Ungeigen: eingelle eber beren Raum 10 Bfg., für anse.
. Ben mehrmaliger Aufmahme Rachies.
Pfg., für ausenderts Do Pfg. Bellagengebuhr per Laufend Mt. 8.50.

Gernipred-Muichlug Rr. 199.

Miesbadener

Per "General-Austiger" erideint tagtid abends, Sonntage in svei Ausgaben. Unparteifiche Beitung. Renefte Rachrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: algia: Mulerballungs-Mfait "Brierffunden". - Badentlid: "Der Candmirthu. - "Der Sandmirth" und bie iffufirien "Beitere Blatter".

Beidaftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsdrud und Berlag der Wiesbadener Berlagsanfial

Anzeigen Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittage, fur die 2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gebiegenen Auskattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Augeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Fur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werden.

Nr. 214.

Freitag, ben 14. Ceptember 1906.

21. Jahrgang

Prinz Albrecht von Preußen, Regent pon Braunschweig +.

Bie uns ein Privattelegramm aus Cameng melbet, ift Bring Albrecht bon Preugen, Regent bon Braunschweig, beute früh 5 Uhr 20 Min. geftorben. Bring Albrecht war om 8. Mai 1837 als Cohn erfter Che des Bringen Friedrich benrich Albrecht und Entel des Königs Friedrich Wilhelm III von Preugen geboren. Er trat 1847 als Gefondeleutnant bei bem 1. Garderegiment gu Fuß in die preußische Arnie, wurde 1859 als Rittmeifter a la fuite jum Garde-Tragonerregiment berfett. 1861 gum Oberft, 1865 gum Geveralmojor befördert, erhielt er bei Beginn des deutschen Arieges Juni 1866 das Kommando der ersten schweren Kabelleriebrigade der zweiten Armee. 1870 murde Albrecht jum Generalleutnant befördert, behielt aber das ihm nach den Frieden übertragene Kommando der 2. Garde-Kavalleriebrigade bei, nahm mit derfelben am 18. August an der Chlacht bon Gravelotte. St. Bribat, 1. September an ber Schocht bon Gedan und an der Ginichliegung bon Paris feil. Ende Ceptember übernahm ber Pring den Befehl über eine mobile Rolonne, die gur Dedung tes por Baris fiebenten Beeres gegen die von Rorden ber andringenden Scharen entjendet wurde. Ende Dezember ftieft er mit berfelben



par I. Armee (unter General v. Manteuffel), folgte bann mit dem 8. Armeeforps dem frangofifchen General Faidberbe, nahm mit feiner durch Artillerie und Infanterie berfien Rolonne am 2. und 3. Januar 1871 an den Kämpfen dei Bapaume teil, und führte dann die dritte Reservedivision in den Rampfen bei Amiens. Rach dem Frieden erhielt er do uber die 20. Division (Hannover), und unde 1874 jum fommandierenden General des 10. Armeetarps in Hannover ernannt und 1875 General der Kaval-Am 21. Oftober 1885 murde Albrecht von der braunweigischen Landesbersommlung einstrumig gum Regenten Sraunichweig erwählt und übernahm am 2. November 1886 durch Batent die Regierung des Herzogfums. Im Ju-1888 wurde der Pring jum Generalfeldmaricall und In-Alleur der 1. Armeeinspeftion befördert. 1889 wurde das annoveriche Füsilierregiment Nr. 73 nach ihm benannt. dad bem Tode Molttes erhielt der Bring 1891 das Präfidium er Landesberteidigungstommiffion. Pflbrecht war Serreneffer des preufischen Johanniterordens. Er war berablt feit 19. April 1873 mit Pringeffin Marie, Tochter des ergogs Ernft bon Sachjen-Altenburg: diefer Che entfprofin drei Cohne: Friedrich Beinrich, geb. 15. Juli 1874, Jodim Albrecht, geb. 27. September 1876, und Friedrich Wil-telm, geb. 12. Juli 1880.

Die Regentichaft

leibt nach dem Zode des Pringen Albrecht bestehen, folange derzog bon Cumberland nicht ansdrüdlich auf Sannobergichtet. Rach dem braunschweigischen Regentschaftstritt ein Regentschaftsrat ein, bestehend aus den immführenden Mitgliedern des herzoglichen Staatsminiriums, dem Präfidenten der Landesversammlung und Brafidenten bes Oberfandesgerichts". Wenn innerhalb Jahres, bom Tage der Thronerledigung ab, die Bebinning des nächltberecktigten Thronfolgers nicht b hoben is vählt die Landesversammlung auf Borschlag des Reallcalisrats aus den vollsährigen, nicht regierenden ringen ber jum Deutschen Reiche geborigen Fürstenhäufer inen Regenten

Bweifellos mird das Ableben des Bring-Regenten gu einer Wiederbelebung der Agitation der Welfenpartei in Braunschweig und Hannover führen, welche Agitation ja überhaupt noch niemals eingeschlummert ift. Indeffen darf es nach wie bor als ausgeichloffen gelten, daß der Bergog bon Cumberland ober wenigstens einer feiner Gobne ben berzoglichen Thron von Braunschweig besteigen wird, folange nicht ein befinitiver und rüchaltsloser Bergicht bes Bergogs bon Cumberland auf Sannover erfolgt. Gin folder Bersicht indeffen fteht bei dem halsftarrigen Charafter des melfifchen Thronprätendenten ichwerlich zu erwarten. Bring Albrecht hat während seiner Regentschaft mit sobenswertem Zaft und Bflichtgefühl auf dem alten Belfenfige die Regierung geführt, und wenn auch noch bis auf den bentigen Tag die Träume des Welfenhaufes und feiner Anhanger noch in erstaunlichem Mage rege find, jo hat doch der Regent Pring Albrecht feinen Angehörigen des Bergogtums jemals Beranlassung gegeben, zu wünschen, eine andere Hand führe bas Ruder der Regierung. Gin feines Taftgefühl mit unerichütterlichem Bflichtbewußtsein famen bem Bringen bei feiner mabrlid nicht leichten Aufgabe gu Bilfe.

Zur Polenpolitik.

Muf dem jüngft in Marienburg abgehaltenen Deutschen Tag ift der Borichlag gemacht worden, was man nicht durch die Anfiedelungspolitif erreicht hat, durch ein Gefes gu erreichen, das dem Staate das Enteignungsrecht berleibt begin. da er diefes icon für gewiffe im öffentlichen Intereffe lie gende Balle befitt, es babin auszudehnen, daß im Anfiedel. ungegebiet nach Gutblinken Gutsbefiger enteignet werden tonnen. Bie die Regierung fich au Diefem fief einschneibenden Borichlage ftellen wird, ift unbefannt. Es ift moglich, daß fie ichon, weil feine Annahme felbft im preußischen Landtage wenig wahrscheinlich ift, davon absteht, ein foldes weitgehendes, in feinen Folgen bedenfliches Ausnahmegefet gu befürmorten. Es fonnte nämlich infolge eines folden Gefetes das Polentum in deutsche Gebiete eindeingen und mit ihm die polnische Agitation. Man hat aber ichon in Oberichlefien und im theinisch-westfälischen Industriegebiet mehr als zuviel davon. Die enteigneten Bolen würden fich mit dem iconen, bom Staate erhaltenen Gelde einfach in Nachbarprovingen ankaufen und man würde fo den Polen nur noch weiteren Spielraum berichaffen. Dan ftrebt boch fonft immer, feuer- ober gefundheitsgefährliche Berbe möglichft eng zu begrenzen; hier würde man also das genau entgegengefeste Biel verfolgen und das nur erreichen, was man bei Fenersgefahr, Epidemien ufm. noch Möglichfeit gu berhindern trachtet: die Ausbreitung ber Gefahr.

Man begreift ja febr wohl, was den Gedanten eingegeben hat: das Finsto der Anfiedelungspolitif. Man jog mit Sunderten bon Millionen verfeben aus, um tolnischen Grundbefit in deutsche Bande ju bringen, und erreicht bat man, daß der polnische Grundbefit in diefer Beit fich um 50 000 Sa. bermehrt hat, und daß augerdem die Belen reich geworden find, mit dem gewonnenen Gelde den polnifchen Mittelftand großgezogen und gefräftigt, den Bert des Grundbefines im Anfiedelungsgebiet auf eine unnotiirliche und darum der Landwirtichaft verderbliche Bobe emporgeschraubt, die polnischen Agitationssonds vermehrt und trob olledem die Bolen noch verbittert bat. Durch das vorgeichlagene Enteignungsrecht würden alle diefe Uebel noch mehr bermehrt und verftarft werben. Wenn man mit ber Unfiedelungspolitif nicht erreicht hat, was man wünschte und was im Intereffe des Deutschtums wünschenswert geweien mare, jo folgt baraus nicht, daß man in blindem Eifer einen zweiten größeren Gehler begeben foll.

Das Richtigite, bas einzig Richtige ift, die Oftmart wirticaftlich nach Möglichfeit zu beben, ben Bolen gar feinen Zweifel übrig zu laffen, daß Deutschland ihre politischen Sonderbeftrebungen niemals erfüllen wird und erfüllen fann, fie mit fleinlichen Nadelstichen gu berichonen und ihnen öfter vorzuhalten, wie fie, die Polen, in Prengen und Deutschland es boch unendlich viel beifer haben, als ihre Stammesgenoffen in Ruffijd-Polen und felbft in dem na-

hezu felbftandigen Galigien.

Dag die unter ruffifchem Sachter lebenden Bolen es nicht gut haben, bedarf wohl angesichte des fortwährenden Blutbergiegens in Barichau, Lodg und anderen polnifchen Orten feines weiteren Beweises. Wer unter ruffifchem Szepter hat es gut? Wer hat nicht über und über Grund au Genfgern und Rlagen?

Aber Galigien? Dier regieren ja bie Bolen, als wenn fie gu Saufe maren, als mare Galigien ein autonomes polnisches Königreich. Ja noch mehr, die Polen Galigiens regieren nicht nur ihr polnisches Land, fondern beeinfluffen in nicht geringem Dage die Geschide Defterreichs. Rim, man höre ein einwandfreies Urteil über die polnische Blidfeligfeit in Galizien. Im Jahresberichte der "Adam Midiemicz-Bolfsuniverfität" beißt es:

"Tod, Elend und geiftige Finfternis, das ift das gragliche Dreiblatt, das über Galigien feine höllische Dacht ausgebreitet hat; fie machen in fatanischer Berbflechtung Galigien gum ärmften, erbarmungewürdigften Band auf der gangen Erdfugel. Das beweifen die Gingelheiten der Statistif. Bier einige Biffern: Galigien gahlt 3 397 378 Analphabeten, und alljährlich find aus Mangel an Schulen 278 946 Kinder zu ewiger geistiger Finsternis verurteilt. Es gibt 9799 Berbrecher. . . . Berudfichtigt man ferner die hohe Sterb. lichfeitsgiffer, den niedrigen Standpunft der in Berfall befindlichen Landwirtschaft, den nabezu vollständigen Mangel einer Sabrifinduftrie, fo ftellt fich die gange politifche Rultur im Lichte der traurigen Wahrheit dar."

Mun fann der giftigfte, gemiffenloseste polnische Agitator auch nur entfernt ähnliches bon den chemals polnischen Landesteilen Breugens fagen? Burde es der dummfte polnifdje Bauern oder Arbeiter ihm glauben, wenn er es fagte? Rein. Man balte unferen Bolen nur öfter einmal bor, mas in Breugen für fie geicheben ift und fortgefest geichieht; man halte ihnen gum Bergleiche mit bem eigenen bas Geichid ihrer Briiber vor, und fie werden mit der Beit Gott danfen fernen, daß das Schidfal fie unter das Sobenzollernisepter gebracht hat. Aber man unterlasse alle unnotigen und ichablichen Ertramagregeln.

Neue Opfer der russischen Revolution.

In Rambidin (Goub. Caratow) benutten am Dienstag die Revolutionare die Abwesenheit der Truppen, welche zur Unterdrückung der Unruhen nach der Otichait Rifolojemsta gefandt worden waren, um in ben Stragen Barrifaben gu errichten. Gleichzeitig bemächtigten fich die Aufrührer, die mit bereits im Winter gestohlenen Berdangewehren und Revolvern bewaffnet waren, auf der Bahnstation einer Lofomotive und riffen die Schienen bes Geleifes auf. Der Rampf zwischen ben Boligeimannichaften und den Repolutionaren dauerte bis abends und endete mit einem bölligen Digerfolg der Aufrührer. Lettere batten dabei 6 Tote und 40 Berwundete. Berhaftet wurden elf Mann. In der lutherifden Rirche wurde eine Bombe

In Barichau wurden gestern abend in der Borftadt Braga Oberft Jafowlew, der Chef des Transportgefängniffes, durch einen Revolverschuß getotet. Der Tater

Wie aus Siedlee gemeldet wird, wurde bis jest festgestellt, daß die gabl der Toten 142 und die der Schwerund Leichtverletten 450 beträgt. 280 Berionen murden berhaftet. Ingwifden ift in ber Stadt Rube eingetreten.

Auf bem Marftplate in Girardoba murbe eine Bombe geworfen, worauf die Truppen auf die Menge feuerten. 11 Berfonen murden getotet und biele bermundet.

Witte Ichreibt feine Memoiren.

Der Betersburger Korrespondent des "Parifer Remport Berald" erhalt aus angeblich ficherer Quelle die Ditteilung, Graf Bitte werde fich aus Gefundheitsrüdfichten bollftandig von den Staatsgeschäften gurudziehen, um fich ausichließlich der Riederschrift feiner Demoiren gu widmen. Der Korrespondent glaubt gu wiffen, daß Witte die Intriguen der tonfervatiben Ramarilla enthillen werde, welche ihn berhinderten, die bom Baren in feinem Manifeft bom 30. Oftober beriprocenen Reformen burchauführen. Die Memoiren wurden in frangöfischer Sprache im Auslande ericeinen. Bitte murbe fich barin ben fremben Regierungen gegeniber rechtfertigen und bartun, daß die Berantwortlichfeit fur die traurigen Ereigniffe in Rugland ausfclieflich diefer Camarilla gufalle.

Die Kallerin-Witwe Dagmar von Rußland

die jeit furgem in Robenhagen weilt, ift erfronft. Rach Meldungen englischer Blätter aus der dänischen Sauptstadt hat fich der Zustand der Kaiferin-Witme gestern verschlimmert. Rönigin Mexandra von England verbringt fost den gangen Tag an Bord der Yacht Bolarftern bei ihrer franken Schwefter.

Der in Samburg verhaftete Repolutionar.

Der Bag, welcher bei bem bor furgem in Samburg ber bafteten Ruffen gefunden murde und auf den Ramen Bavard lautete, gehört nach einem Brivattelegramm aus Bruffel einem Raufmann, dem der Bag geftoblen murbe.

(Telegramma)

14. Sehtember 1906.

Betereburg, 13. September. Der Borfigende des Bentral-Romitees der Radettenpartei, der bei Stolnpin um die behördliche Erlaubnis gur Abhaltung eines Parteifongresses nachsuchte, wurde gestern durch ein amtliches Telegramm davon berftandigt, daß der Minifter des Innern es nicht für möglich halte, eine folche Erlaubnis zu erteilen. Das ift für die Taftif der Regierung äußerft bezeichnend, denn felbst folde Reaftionare wie Bulygin und Durnowo gingen nicht so weit, Barteitage der Kadetten zu verbieten. Trop des Berbotes wird der Parteitag doch stattfinden, und dwar voraussichtlich in Finnland.

Peteroburg, 13. September. Die Meldung auswärti. ger Blätter bom Rudtritt Trepows wird an guftandiger Stelle dementiert. Riemand benfe daran, Trepow gu verabschieden, auch sei er nicht amtsmude. Die faiserliche Familie ichüte Trepow, weil er in der Sorge für ihre perfonliche Sicherheit hervorragendes leiftete. Ginen Ginfluß auf die innere Bolitif übt aber der General unter Stolppin

nicht aus.

Obeffa, 13. Geptember. Der hiefige militarifche Begirfsrat beschlog, alle Bachter mit Infanteriegewehren gu bemaffnen und die Batrouillen zu verstärfen.

Mitan,, 13. September. Der Generalgouverneur berief die höheren Beamten der Polizei und der Gendarmerie zu einer Beratung ein über zu treffende Dagnahmen gegen bas Rauberunwefen und über die Amwendung der Feldgerichte gegen basfelbe.



* Biesbaben, 13. Geptember 1906

Podbielski und lein Vorgänger.

Bei ben Erörterungen über bie Angelegenheit Des Landwirtschaftsministers war aud herrn v. Podbielsti ber Rat gegeben worden, er batte es maden jollen, wie der frübere Sandelsminifter bon Möller, der bei feinem Gintritt in das Sandelsminifterium alle feine Beziehungen gur Induftrie vollfommen gelöft habe. Das ift, wie der D. Tagesatg. mitgeteilt wird, ein ftarfer Frrtum. Berr bon Möller bat, als er Handelsminister wurde, gar nicht daran gedacht, sein Bermögen aus den beiden Industrieen, in denen er tätig war, gurudguziehen. Er hat vielmehr feine Anteile auf feine Fran, beziehungsweise feine Familie übertragen und Ab. machungen getroffen, um feinem alteften Gobne ben Gintritt in die induftriellen Bermaltungsftellen, die er bisher felbft inne gehabt hatte, ju fichern. Der damalige Berr von Möller habe alfo genau ebenfo gehandelt, wie Gerr von

Einführung des Generalitabs in England.

Ein Telegramm melbet aus Bondon, 12. September: Durch eine gestern abend veröffentlichte Urmceordre wird der Generalftab offiziell eingeführt. Er wird in den den allgemeinen Betrieb ber Armee leitenden Großen Gen e. ralftab und in den bei ben einzelnen Rommandoftellen wirfenden Generalftab eingeteilt. Die Angehörigen bes letteren follen die Rommandeure, benen fie beigegeben find, besonders bei der Ausbildung der Offigiere und Truppen, unterftüten. In der der Armeeordre beigegebenen Dentfdrift betont der Briegsminifter Balbane, daß es Bilicht des Generalftabes fei, dafür zu forgen, bag das Militärinftem auf moderner Sohe ftebe und die Militarwiffenschaften in allen ihren Zweigen gebührende Berudfichtigung finden. Salbane bezieht fich auf den Erfolg des deutschen General-ftabes und führt Stellen aus den Schriften Bronfart von Schellendorf an.

Die Repolution auf Cuba.

Eine an das amerifanische Marinebepartement ergangene Anfrage hinfichtlich der Babl der Seeleute, die im Falle von Schwierigfeiten in Ruba verfügbar waren, beweift, daß Brafident Roofevelt die Möglichfeit einer Intervention in betracht gezogen hat. Im Staatsdepartement zu Washington wird mitgeteilt, daß die auf Bereitschaft für jeden Fall gerichtete Bolitif des Prafidenten Roofevelt vorgefeben habe, daß der Kreuger "Denber" heute in Babanna, daß ber Rreuger "Marietta" morgen in Cienfuegos eintreffen und bag der Rreuger "Des Moines" in Renwest weitere Befehle abwarten follte. Der Unterstaatsfefretar des Ausmartigen, Bacon, erflarte, es beftebe feine Geneigtheit gur Beranftaltung einer Rundgebung in den fubanischen Gemaf. fern, der Aufstand nehme aber einen folden Umfang an, daß es nötig fei, Coritte gum Schute ber ameritanifchen Intereffen gu tun.

Deutschland.

. Berlin, 12. Ceptember. Der Sergog bon Connaught murbe gum General-Feldmarichall in ber preugiichen Armee ernannt.

. Samburg, 18. September. In einer geftern abend abgehaltenen Berfammlung der fogialdemofratischen Partei Samburg-Altonas, fowie ber Gewerfichaftsvorftande wurde ein Antrag auf Berhängung bes Bierbonfottes fiber

bie biefigen Ringbrauereien abgelebnt.

. Roln, 13. Ceptember. Der nationalliberale Berein nahm in feiner geftrigen Sauptversammlung eine Refolution einstimmig an, in der die entschiedene Durchführung der liberalen Grundfage und das Bufammengeben al. ler Liberalen gur Aufftellung gemeinsamer Randida. ten für den Bahlfampf 1908 verlangt wird.

Roln, 13. Geptember. Gegenüber der Aufforderung liberaler Blatter an bervorragende Bentrumsmitglieder, den Enthüllungefport Ergbergers einguidranten, erflärt die R. Bolfsztg., jobald ber Reichstag zusammentritt, würde man die Erfahrung maden, daß zwischen Erzberger und feinen Fraftionsfreunden über die Frage des Rolonialbefibes feine ernfthaften, nomentlich feine grundlegenden Meinungsberichiedenheiten befteben.

Hrbeiterbewegung.

Stettin, 13. September. Der Gasarbeiterausftand ift beendet, indem die Ausftändigen fich den Borfchlagen bes Magistrates unterwarfen. Einigen wurde die Biedereinftellung verweigert.

Riel, 18. Ceptember. Auf der Schiffsmerft Semalds. werfe brach ein Metallarbeiterausftand aus. Die Former und die Giegereiarbeiter legten die Arbeit

Leipzig, 13. Geptember. Die Malerinnung begrundete in Leipzig einen Schutberband gur Bahrneb. mung der gewerblichen Intereffen und gur Burudweifung ungerechtfertigter Arbeiteranspruche.



Bu ben Gleischbergiftungen in ber Wegend bes Berliner Gentralbichhofes wird gemelbet, bag bei ben Erfrantten eine Bendung jum Befferen eingetreten ift. Die Babl der Erfrantten beläuft fich nach ben letten Seitftellungen auf 34, bie fich auf 19 Familien berteilen. Die Mergte hoffen, alle am Beben gu

Siebzig Ginbrude. Die Boligei nimmt an, bag ber in Osnabrud verhaftete Lofomotibfuhrer Gehrle, bem bereits etwa 70 Ginbruche nachgewiesen find, an ben leberfällen in Gifenbahngugen in ben letten Monaten beteiligt gewefen ift.

Die Staifermanover. Aus Liegnin, 12. Ceptember, wird gemelbet: Beute morgen batte bas 6. Rorps (rot) eine Stellung bei Opas-Bablftatt eingenommen und ging mit einem Zeil feiner Rrafte gegen bas (blaue) 3. Rorps por, welches öftlich bon Liegnig ftand, um eine Bereinigung biefes Rorps mit bem bon Often beranrudenben (blauen) 5. Rorps gu perhinbern. Das 3. Rorps ichlug jeboch biejen Angriff ab, fo bag bie rote Bartet, bon ben beiben feinblichen Rorps bebrangt, fich gegen Breslau gurudgieben mußte.

Bugentgleifung. Mon melbet amtlich aus Dangig, 12. September: Seute gegen 10 Uhr vormittage entgleiften von bem non Dangig nach Stolp fahrenben Gutergug Rr. 7708 bei ber Ginfahre in ben Babnhof Langfuhr infolge Bruches einer Rad-Glaniche acht belabene Guterwagen Sierbei murben biefe mehr ober weniger erheblich beichabigt. Der Inhalt ber entgleiften Bagen ift umgelaben worben und lauft nach feinen Beftimmungsorten meiter. Berfonen find nicht berlett morben. Rad) ben bisberigen Ermittelungen ift niemand ein Berichulben an bem Unfall gugufdreiben.

Theaterbrand. Ein Telegramm melbet aus Grünberg in Schlefien: Das biefige Theater und Kongerthaus ift nieberge-

Benidfterre. In bem altmarfifchen Dorie Darenftebt ift Die Benidftarre ausgebrochen. Gin Arbeiter ift bereits baran geftorben. Um eine Unitedung ber gegenwärtig in ber Altmart manoverierenben Truppen gu berhindern, murben besondere Borlebrungen getroffen.

Schiffsuniergang. Un ber Rufte von Seeland ift eine unbefannte Galeaffe gefunten. Die Maften ragen aus bem Baf-fer bervor. Die Befagung ift ertrunten.

Berungludter Aurgaft. Gin Bribattelegramm melbet aus Interlafen, 13. Gept.: Geftern nachmittag wurbe ber Landgerichtsrat Chinbl er aus Bien, ber als Rurgaft in Interlaten weilte, auf bem Gelanbe ber im Ban begriffenen Sarberbahn von einem burch einen Sprengschuß losgelösten Stein ge-troffen und erlitt baburch so ichwere Berlegungen, bab er balb nach ber Einlieserung ins Kranfenhaus fiarb. Seine Frau, bie fich bei ibm besand, blieb unverlett. Der Zugang zu bem Belanbe mar verboten.

Die Balbbranbe in Frankreich bauern infolge ber anhai-tenben Trodenheit fort. In Begins brannten gestern 400 Def-

Großfener in London. Um Solborn-Biabuft gu London brach geftern Groffener aus in einem ber fiebenftodigen Gebanbe, bie bon Barringbon Street aus feitlich an ben Biabutt grengen. Das Feuer entftanb, ber "Frff. Big." sufolge, anicheinend in ben Raumen einer Rapfuloib-Gefellicaft. Gemaltige Slammen ichoffen balb binaus und ber große Berfebr gur Gith, ber uber ben Biabuft führt, muhte auf Umwege abgelenft werben. Alls bie Slammen bas Dach erreicht hatten, erfagten fie eine Telegraphenstange, über die Dubenbe bon Duplegbrahten nordwarts gingen. Die Umbullung ber Drafte brannte lichterloh; biese seibst fielen berab und lagen wie Schlangen über ben Saufern und bem Biabuft. Die fteinerne Treppe, bie bom Biabuft nach Farringbon Street binunterführt, war voll Menichen, von benen viele zu Hall tamen und verlett wurden. Das Feuer war so beitig, daß die Feuerwehr von Leitern, die mitten auf der Fahrstraße standen, sprigen mußte. Mittags murbe ber Brand ifoliert.

Die Bergogin bon Fibe. Man melbet aus London, 12. Sept.: Bon guftanbiger Stelle mirb mitgeteilt, bag bie Bergogin bon Fibe, bie altefte Tochter bes Ronigs Ebuard, niemals bie Golgen bes ichweren Influenzaanfalles überwunden bat, an bem fie im bergangenen Frubjehre litt. Gie gog fich bor etwa 2 Boden eine Erfaltung gu, welche bon Komplifationen begleitet war, die eine Operation notwendig machten. Rachbem biefe Operation am letten Montag ausgeführt worben ift, macht bas Befinden ber Pringeffin befriedigende Fortidritte. Krantheitsberichte werben nicht ausgegeben.

Gifenbahnunglud in Amerita. Gin Telegramm melbet aus Remport: Gin in öftlicherRichtung fahrenber Binnipeg-Schnellgug ber Canaba-Bacafiebabn fuhr in Agilba, ber erften Station weitlich von Subburg, in einen anberen Bug binein. 12 Ber. fonen murben bei bem Bufammenftobe getotet, viele murben fdwer verlett. Der Lofomotivfuhrer melbet, bie Buitbremje ber Maidine fei mabrend ber Sabrt beidiabigt morben, er babe besmegen ben Bug nicht halten fonnen.

Blutige Stiertampfe in Franfreid. Die Stiertampfe, u im Guben Frantreichs feit einiger Beit als Bollsvergnugunge abgehalten werben, beginnen genau benfelben blutburi Chrafter ju tragen, wie auf ber anberen Geite ber Porende Co nahm ein Stierfambf, ber in Marfeille im Brabo or legten Conntog ftattfanb, einen Ausgang, wie er nicht borberfeben mar. Zwei ber Toreadoren wurden bon ben witten Stieren ju Boben geworfen und fcmer verlett. Wohrend bem einen gelang, fich über bie Barriere gu flüchten, maren i Berlegungen bes zweiten jo fdwer, bag er blutuberftromt au ber Arena getragen und ins Sofpital geschaft werben mein Wahrend fonft bei ben fübfrangofischen Stiergefechten Stiere am Leben gelaffen werben, toteten bei biefer Beter ftaltung die fpanischen Watadore Algabend und Lagaring Chico, bie extra für bie Borftellung aus Barcelona engag worben waren, feche Stiere. Die Bolizeiverwaltung von feille wird meitere Stiergefechte nicht geftatten, falls bie Be anftalter nicht weitgebenbe Garantien bafür geben, bag berartige Borfommniffe nicht wiederholen. - Dan fragt fe unwillfürlich: warum bat benn bie Marfeiller Boligei in Stiertampfe überhaupt gestattet? Bas nuben benn bei folder Rampfen alle "Garantien?"

Gine romantifche Liebesheirat murbe in Amerita gwifder bem Grafen Sans Ferbinand Bolto von Sochberg, ein Sohne bes ehemaligen Generalintenbanten ber Rontolide Schaufpiele in Berlin, und bem Fraulein Luife Carom, friff. Berläuferin in einem Berliner Sandidubgeicalt, gefchlofe Graf Dochbergs Trauung mit Quife Carow fanb in einem fle nen Benfionshaus in Offining ftatt. Der Graf ift Chauffer in einer Automobilfabrit in Tarrntown. Luife Carolo te bor einigen Bochen mit einem einen Monat alten Tochters. aus Deutschland ein. Graf Sochberg war bereits morganatie mit ihr in Deutschland getraut worben, bie Ghe wurde ich in Amerifa gefestich gefchloffen. Rach amerifanischem Red wird bie fleine Tochter burch bie Che legitimiert, Rame wurde als Johanna Luife von Sochberg in bas Gebenregister eingetragen. Der Rame bes Brautigams ift han Ferdinand Bolto Graf von Hochberg, Sohn bes Grafen Bolt von Hochberg auf Robnstod. Er war Offizier im ersten Gorb Regiment gu Gus. Luife Carow, bie Tochter eines Sandwer fers, ift bilbbubich und war Berfauferin in einem Berline Sanbidublaben. Graf Sochberg foll mit einer Bringeffin ber lobt gewesen sein. Die Berlobung wurde jedoch aufgehaben als fein Berbaltnis mit Luife Carow befannt murbe. De junge Graf wurde von feinem Bater nach Amerita gefandt, m gur Befinnung gu fommen. Er beharrte aber bei feiner to mantischen Reigung, wurde Chauffeur und ließ Luise Carow in fein eigenes Gelb zu fich herüberkommen. Die Familie in werfucht haben, ihren Ginfluß geltenb gu maden, um bie june Dame am Lanben auf ameritanifchem Boben gu berbinden Doch bie ameritanifchen Behörben nahmen feine Rotig bon ba fie allen Anipruchen bes Ginwanderungsgefetes feiftete. In Amerifa erregt bie romantische Angelegenheit m geheures Auffeben, und bas junge Baar hat bereits Stobe ter gefellichaftlichen und finangiellen Anerbietungen erhalten,



Hus der Umgegend.

g. Geisenheim, 12. Cept. Gur bie am 1. Oltober b. 3 freiwerbenbe Stadtrechnerftelle murbe herr Raufmann Unt Bilbelmi von bier gewählt. - Die biefige Beinberge marfung ift von Camstag abend ab geichloffen.

3. Rubesheim, 12. Cept. Die Bump- und Bebungsarbe ten an bem an ben Kribben beim Frangosenhaus gejunten Winschermannfahn find immer noch im Bange. Die Sels bereitet jeboch große Schwierigfeiten und burfte noch time Beit in Unfpruch nehmen.

* Rubesheim, 12. Cept. Bie jest befanntlich feirftebt, f im Oftober gur Prufung bes beftebenben Beingefeges ein "Beinparlament" nach Berlin von ber Regierung rufen werben. Damit nun auch eines ber wichtigften Beinbit Gebiete Deutschlands fachmannifd babei vertreten ift, wurd hierfür bom Borftand bes Berbandes ber Weinhandler Rhein- und Maingaues bie Borftanbe-Mitglieder Berr Sillebrand-Rudesbeim und herr Mib. Mittel fird-Lord ber Regierung in Borichlag gebracht,

r. Agmannshaufen, 13. Cept. Seit bem 11. September fo bet im St. Bingengftift gu Aufhaufen eine Ronfereng bes D banbes für latholiide Seilftätten für Beiftesichwache ftatt. gelangten febr wichtige Sachfragen gur Durchiprache.

n. Braubach, 12. Cept. In dem Gemarfungsbiften maren beute in ber Mittagsgeit Bfirfichbiebe ber Arbeit. Bahrend ber eine ber Burichen Schmiere pfludte ber anbere ted bie Bfirfiche ab. Bufallig fam Genbarm an bem Garten vorbei und es gelang bemfelben, Ramen ber Obfifrevler feftguftellen. Es find zwei bon marts bier beichaftigte Arbeiter namens Gabile und gaber. fentlich erfolgt eine exemplarische Bestrafung. - Der D hier abgehaltene Rram- und Biehmarft mar ichlecht Groboieh war fast gar teins, Kleinvieh sehr wenig ausgelt Sochst. 11. Sept. Infolge bes Ausstandes ber mer find etwa 140 Klagen wegen Kontrattbruches

Gewerbegericht anbangig gemacht worben, die fich darauf febet daß die Arbeiter vor Ablauf ber vertragsmäßigen Rünbigers frift ibre Tatigfeit eingeftellt baben.

So. Franffurt, 12. Cept. Geftern abend murbe Jahre alte Fabrifarbeiter Beter Schneiber aus als er mit feinem Jahrrad über bas Bahngleis fuhr, in bach von einer Rangiermaschine überfahren und getotel Durch Explosion eines Terpentin-Ballons erlitt ber 15ies Beigbinberlehrling Schneiber aus Binbeden in Sans ichwere Brandwunden, daß er taum mit bem Leben babon b

* Frankfurt, 12. Sept. Weftern nodmittag gegen 5 wurde in ber Königstraße bas Sjährige Sobneben Rarl bes tallidleifers Martin Ramfer iferfahren. Des Rind ofort tot. Der Fuhrmann, ein in ber Jorbanftrage

bafter Badfteintutider, ift ermittelt.

nigen Bochen bie Bitme Gomals bon einem tolkente tigen Sunbe gebiffen. Der Ropf bes getoteten Tieres aur Untersuchung nach Berlin geschieft, bon wo jest bie richt eingegangen ift, bag ber Sund tatfachlich an Tolle frantt mar. Die Bitwe wurde nach einer freisargtlichen terfuchung in Die Tollwutschupftation nach Berlin gefchidt.

bei fied

Del

rend

nuf di

fepp

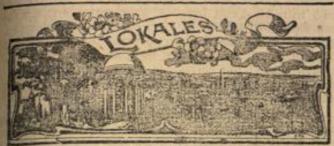
MI, Di

Kunit, kiteratur und Willenichaft.

Gran Luife Reug.Belce, Die "Frida" Der Bagreuther Michmenfesispiele (früher Brimabonna am Softheater gu Bies ba be n), beabsidtigt, in Dresben eine "Schule fur ben Bagreuther Darftellungsfeil" ju grunben.

"Der Tanghujar", ein breiatiger Schwant von E. 28 a L. ben (Bieubonnm fru barry Boblmaun) fand bei ferner ehricen Uraufführung am Rurtheater ju Bab Reuenahr bor einem biftinguierten Bublifum einen bollen, glangenden Ertolg. reiden Dervorrusen Folge leiften. Das Stud ftellt eine wirt-

Die Bolenfrage, ein Bort gu ihrer Lofung. Weiem Titel ift foeben im Berlage von B. Elifcher Radfolger geipsig eine neue Broichure Bresnip b. Chbacofis (Breis (180) erichienen, in welcher fich ber befannte Bubligift mit Bolenfrage befchaftigt, einer Frage, welche zweifellos mit jebem Tage brangenber wird.



* Biesbaben, 13. Ceptember 1906.

Verunreinigung der Stragen durch Fuhrwerke.

In letter Beit find bon berichiedenen Geiten wiederholt Magen geführt worden über häufige und erhebliche Be-Smutung der Stragen der Stadt durch Berabfallen von Baugrund, Schutt und bergl. von ben Fuhrwerfen. Dierburd leiden nicht nur die Strafenforper erheblich, jondern es entstehen der Stadt durch Reinhaltung der Jahrbahnen auch fortgefent fehr beträchtliche Roften, die fich leicht bermeiden liegen, wenn die Juhrleute die bestehenden Bestimmungen beffer beachten murben. Bie mir boren, bat desbelb ber Berr Bolizeiprafident fich veranlagt gefeben, ber Eduhmannichaft erneut die ftrengfte Sandhabung der einfoligigen Beftimmungen anzubefehlen. Es fommen hauptlodlich die Borichriften der §§ 5 und 65 der Strafenpoligei. verordnung in der Saffung bom 29. Mai 1905 in Betracht. Gie feien im wefentlichen bier angegeben:

Bor dem Ausfahren aus den Baugruben bezw. bon den Bauftellen ift der an ben Rabern der Fuhrwerfe haftende Bongrund und fonftiger Comun grundlich gu entfernen. Berantwortlich ift fowohl der Unternehmer wie der Subrmerfeleiter.

Bagen, Rarren und andere Transportmittel, die gum Bortichaffen flüffiger und leicht verftrenbarer Gegenftande Denen, muffen fo eingerichtet fein, daß fein Teil der Ladung auf die Strafe fällt. Gie muffen gu diefem Bwede überall Dict fein; find fie unbededt, fo muß der Rand die Ladung feweit überragen, daß diefelbe weder gang noch teilweife berabiallen fann, fie dürfen daber nur gefer den boll und ucht gewölbt beladen fein. Werden Aufftellbretter berbendet, fo dürfen diefe bei Rarren, deren Ladung aus Erde, Schutt u. dergl. besteht, nicht unter 15 Bentimeter Sobe und bei folder, deren Ladung aus Sand, Ries, Roblen und Rofs besteht, nicht unter 20 Centimeter Sohe baben; die Aufstellbretter muffen auf die Wagenwände fest anichliegen.

Die Bande ber gweiraderigen Rarren, welche gur Befirderung bon Erde, Schutt, Baumaterialien ober Roblen denen, müffen so beschaffen sein, daß die R ü d wand minbeftens ebenfoboch ift, wie die beiden Geitenwän. de bes Bagenkaftens und ein Berabfallen der Ladung mahtend ber Fahrt vollständig ausgeschlossen ift. Alle Wagen ogenannten Schneppfarren durfen höchftens bis gur Berbindungsebene ber Stellbrettoberfanten beladen

Die Chuhmanner, welche gur Ueberwadjung ber Beninden und Bauftellen beordert werden, haben neuerdings hrenge Anweisung erhalten, nachbriidlich darauf zu halten, doft dieje Bestimmungen genau beachtet werden. Sollte den Anordnungen der Beamten in einfelnen Fällen nicht Folge geleiftet ober gar Biderftand entgegen gefett merben, fo berden bon der Boligei - abgesehen von empfindlicher Betofung — unnachsichtlich scharfe Zwangsmaßregeln (bei freisweise Einstellung der Abfuhrarbeiten) in Anwendung gebracht werden.

Ein ruffischer Symnus auf Deutschland bezw. Wiesbaden.

Briffer Nummer bom 1. Ceptember bringt bie "Nowoje bremje" einen bemerfenswerten Artifel bes befannten Gene-Tals G. Bogbanowitich, in welchem biefer über Deutidund und bejonbers auch unfere Baberftabt ein Loblieb anfinnt Der Artitel beginnt: "In Juni reifte ift auf fechs Boine Angland. Es mar gwar feine Beit gum Reifen, aber ine idmere Rrantheit und gerruttete Retven verlangten ernfte beenblung und Ruhe in ben beutiden Babern, Der-Innen Ceele und Leib jo ausruhen, wie in Siefen fleionnigen Stäbten Bentralbeutichlands mit feiner liebmben Ratur und feiner fleißigen Bevölferung, die die Ar-i wie die Rube nach berfelben gu fcagen weiß, die bas Recht Gigentums, ber Berfon und ber Orbnung ftreng respettiert Brieben und Rube, die bem Aranten und Muben notig wie ein Beiligtum behandeln. Diesen Brieden und biese bat natürlich nicht bie Ratur geschaffen, sonbern bie eniden und beren Erziehung haben bieses Leben jo gestaltet, bem auch ich mich erholen und ausrulen tonnie, wenn nicht e unruhigen Rachrichten aus ber Heimat gewesen waren, bie annehigen Nachrichten aus der Heimal geweisen waren, die ein geeine Diffenanz in die ganze Umgebung brachten. Wie ein geer und starkender Schlaf konnten die vier Wochen vergeben,
ich in Wie Sbaden und Homburg zugebracht habe."
Rachdem der General dann über seinen kurzen Aufenthalt
abandburg geplaubert und den bentichen Bauernstand bezw. dange beutiche Bolf bewundert, indem er wortlich fagt, babe ich ben hut abgenommen, aber nicht vor bem

Caifer, sondern bem Bolt," fommt er nach furgem Strei-

fen Beibelbergs auf Biesbaben gu fprechen. Darüber plan.

"In Biesbaben ift ein anderes Bilb, eine andere Jugend. Inmitten ber Rurgafte und Ginmohner biel Diligiere in den berichiedenften Uniformen, fiets in ftrammet Saltung, elegant, tabellos, boflich, im Gefühl ber eigenen Burbe Gie imponieren und man muß feben, welche Liebe und Adtung ihnen die Gefellichaft entgegenbringt, die ihre Gobne und Die Berteibiger bes Bhierlandes in ihnen fieht, fur bas fie jeden Tag bereit find, ihr Leben gu opfern. Streng im Dienft bermenten fie ibre freie Beit gu phofischen lebungen, bie für bas Militar febr nötig find und von Raifer Bilbelm lebr geforbert werden. Ich fab fie von ehrmurbigen Generalen bis gu ben jungften Leutnants, bie fich fur bas Lawn-Tennis Spiel begeistern, und an bem jabrlichen Bettbewerb teilnehmen, ber ftete mit einem Raiferpreis enbet. Ritter ber Bflicht, ichaben bie beutiden Offigiere beren Erfullung auch bei ben Offigieren anberer Urmeen. Rittmeifter Douglas bon ber Darmftabter Warnifon ftellte ben verwundeten und franten rulfifden Selben bes legten Krieges feine Billa in Biesba. ben gur Berfügung, Die herren Araustopf, Ronig, Bartling, Golubew und andere gaben Mittel gur Unter-boltung biefes Ganatoriums, bas ben Ramen bes Beffaremitich trägt

Ich besuchte biefe wohltutige Anftalt, fab ihre vorzugliche Ginrichtung, fab, mit melder Liebe und Gurforge bie Beranftalter und Schwefter Albrecht bon ber Georgegemeinde bie ruffifden Kranten behandeln, bie von Daufbarfeit erfüllt, bie ihnen guteil gewordene Pilege nicht genug loben tonnen. Dit Sto's fagen fie, daß fie nicht in irgend einem Brivat- ober Staatsfrankenhaufe, fondern im Beim bes Reffarewitich gefunden, ba3 bon einem Landemanne ber Barin begrundet ift. fonderbar, wenn die bentiche Gefellichaft folde Offigiere wie Douglas und feine Rameraben achte? . . Diefe Offiziere find bie Bluten bes beutiden Abels Aber in Deutschland adtet die Gefellichaft auch ebenjo jeden Abministrativagenten bis aum letten Schutmann, benn fie fieht in ihm nicht nur ben Bertreter Diefer Dacht, fonbern auch ben Beichuger bes Gigentums und ber Berion, ben Suter besjenigen Friebens und ber Ordnung, ohne bie fein Bortidritt möglich ift. Gin Beiden, eine Sandbewegung Diefes Schutymannes balt Die Gquipagen an und leitet Die Menge, Die nichts Erniebrigenbes barin fieht. fich einem Poligiften unterzuordnen, ber in einer meifen Disgiplin, in Liebe gur Ordnung und Bilicht erzogen ift."

* 4prog. Wiesbabener Stadtanleihe bon 1906. Die Stadt Biesboden fordert Gebote auf A 6 Millionen Apros Unleibe. abzugeben bis 17 d. DR., auf. Im Darg maren ichon Offerten feitens ber Ctabt Biesbaben gu 31/4 Brogent gemacht worden Diefe murben aber gurudgemiefen. Best follen bei ben Geboten 4 Progent gegehlt merben.

. Die Landgrafin bon Seffen erfrault. Giner Radricht aus Bulda gufolge ift in bem bortigen Schloffe Abolfsed Die Landgrafin Stiedrich bon Seffen, geb. Bringeffin bon Breugen. Commefter bes verftorbenen Bringen Friedrich Rarl, nicht un . bebentlich erfrantt. Die Landgrafin bat ibren ftandigen Wohnfit in Grantfurt.

+ Befigmediel. Der Tunder C. 3. Schnell in Dobheim verlaufte feinen im Diftrift "ober bem Pob" belegenen Ader bon 9 ar 97 am. an ben Gartner Julius Robling gu

Biesbaden gum Breife von 4586 & ** Bom Rrampjen befallen murbe beute frub fura nach 8 Uhr in ber Neroftrage (Aufgang gur Lebrftrage) ein 24jabriger Schloffer von bier. Durch ben Fall gog fich ber Bebauerns-werte Ropf- und Rafenberletzungen qu. Die Sanitatsmache

brachte ihn ins figbtifche Kranfenbaus. . Entiprungene Berbrecher, Drei in ber Strafanftalt Wehlheiben bei Roffel untergebrachten Straflingen ift es porgeftern in aller Morgenfrube gelungen, aus berfelben gu enttommen. Die Entflohenen find gelernte Bader und botten alle brei eine langere Buchthausftrafe wegen mehrerer Berbrechen gu berbugen, wie fie übrigens icon mehrmals mit bem Buchtbaufe Belanntichaft gemacht haben. Gie trugen bei ber Flucht bie befannte Straflingsfleibung. Da es nicht ausgeschloffen ift, bag fich bie Berbrecher auch bier aufzuhalten versuchen, fo machen wir barauf aufmertfam.

e. Das geftoblene Jag Bier. Bei ber in Biebrich am Conntag ftattgefunbenen Ruberregatta mar bem Reftaurateur S. auf bis noch beute unaufgeffarte Beife ein Sag Bier gestohlen worden. Das gestohlene Sab bielt 30 Liter und trug bie eingebrannte Mummer 1790. Borgestern nun fand man bas leere Bieriag in bem mit Latten abgeschloffenen Raum bor bem Ruberhaus bes Biebricher Rubervereins 1900. Die raffinierten Diebe, bie es verftanden, bas Sag Bier mahrend bes Regattatrubels unbemertt fortguichaffen, batten bas Bier getrunten ober abgefüllt.

@ Bermift wirb auger ber geftern gemelbeten Chefrau Schmibt feit bem 31. v. Dits. ber Tagelohner Michael St born, bisber in Biebrich, Raiferftraße, wohnhaft Derfelbe ift am 28 Mai 1872 gu Rieber-Engheim geboren und bat feine Gheirau mit einem fleinen Rinbe gurudgelaffen. Ueber feinen Beggang bon Biebrich furfieren berichiebene Gerüchte. Dan bort, berfelbe habe bereits etliche Freiheitsftrafen berbust unb ba er bor einigen Boden wieber mit etlichen Monaten bestraft ift und biefe Strafe in Rurge abfigen mub, ift bierin ichlieglich ber Grund feines Musreigens ju fuchen. Steinborn fann fi b aber auch ein Leib angetan haben. Der Bermifte ift 1.78 m. groß, fraftig gebaut, bat blonbe Saare, fleinen Schnurrbart, obales Geficht, gute und bollftonbig erhaltene Babne. Alls befonberes Kenngeichen bat ber Bermifte auf ber rechten Wange eine Barge, Befleibet mar er mit fdmargem Guffoangug, blaugestreiftem Chemifett, ichmarger Binbe, blau und rottariertem Semb, weißem Strobbut und ichwargen Bugftiefeln. Gventl. Unbaltepunfte moge man ber Ghefrau begm. ber Boligeibehorbe in Biebrich gutommen laffen.

* Hus Lebensüberbruß fprang geftern nachmittag am Chierfteiner Dafen ein alterer Mann -Lithograph aus Biesbaben - in bas Baffer. Der Lebensmibe murbe burch noch rechtzeitig berbeigeeilte Leute aus bem Baffer geholt und ins Chierfteiner Rranfenbaus eingeliefert.

a. Ungludsfall. Geftern vormittag verungludte in Beiienbeim ber 12iabrice Sohn bes Gurtners Schneiber ba-burch, bag ihm beim Solsbaden ein Splitter in bas rechte Auge brana. Die Merlegung ift berart, bag er noch abenbs in bie hiefige Augenheilanftalt gebracht werben mußte.

r. Ediffounfall auf bem Rhein. Gin Unfall ift bem Rabichleppbampier "Gebrüber Mellinghoff Dr. 1" im Sabrwaffer unweit von Caub vorgetommen. Der Dampier, welcher mit brei Anbangichiffen auf ber Talfabrt begriffen war, erlitt beim Aufbreben einen Bruch an ber Muberettte. Infolgebeffen tolli-Dierte er mit feinen Anbangichiffen an ber Pfermauer Dwei ! Anbangschiffe famen babei ju icaben

* Ber bezahlt Strafenreinigung und Beleuchtung? Der Magistrat der Stadt Biesbaden verlangte im Wege der Mage bon bem preugischen Fistus bie Aufwenbungen, bie er bon 1878 bis 1905 für Strafenreinigung und Stragenbeleuchtung in Sobe von 41/2 Millionen & habe machen muffen. Er flagte vorläufig, um Roften gu erfparen, nur einen Teilbetrog von A 2600 ein, murbe aber vom Landgericht Biesbaben abgewiesen. Wenn, jo beißt es in ben Grunben bes Urteils, die Polizeiverwaltung feit 1850 auch einem bergoglichen Boligeifommiffar und fpater bem foniglichen Boligeiprafibium übertragen worden fei, fo feien boch bie Roften für Stragenbeleuchtung und Reinigung nicht als "befondere Ausgaben im Intereffe ber örtlichen Boligeiberwaltung" anguschen, als bie fie nach bem Gefes vom 20. April 1892 ber Fistus ju tragen batte. Im vorliegenben Falle banble es fich lediglich um gemeinnutige Einrichtungen, bie Bemeinbeeinrichtungen feien, wenn fie auch nebenbei polizeilichen Breden bienen. Gegen biefe Entscheibung ift Berufung beim Dberlanbsgericht eingelegt.

* Gin ruffifder Banfrauber? Dienstag abend berftare an Bergichlag in einem Bagen bierter Slaffe bes um 11 Uhr bom Sauptbabnhof Frantfurt nach Maing-Roln abgebenben Berfonenguges ein Reifenber furg bor Abfahrt bes Buges. Rach ben bei ber Leiche vorgefundenen ruffifchen Bapieren ift es ber Frang Alexander Tomaichewitich aus Wilna. Er führte viel handgepad mit fich. In feiner Kleidung eingenaht murben 12 000 K in Banfnoten, außerbem viel Bargelb borgefunben. - Rach einer anderen Berfion foll bas Gelb geftoblen fein. Man bermutet barnach in bem Berftorbenen einen ruffifchen

* Tobesjall. Gin trauriger Tobesfall ereignete fich in Rigbubel (Tirol). Dort berffarb infolge bon Speifen-Bergiftung ber einzige Cobn ber fruberen Franfjurter Beroine, Rofa Reller-Frauental. Der ungludliche junge Mann, ein ausgezeichneter Tenorift, ber für bie nachften Jahre einen glan-genben Bertrag an bie Biesbabener Dofbubne batte, follte im fommenben Binter ein Engagement in Riel antreten. Frau Reller bot fich in zweiter Che mit bem einftigen Franffurter Ctobtrat Beutel verheiratet und lebt in München.

* Der Demminhort in Biesbaben. Im Boten aus bem Michengebirge ichreibt ber Brestauer Schriftfteller Carl Bi. beriel b über eine wenig befannte Bobifahrteeinrichtung für Schriftfteller: "In Biebbaben bin ich, dem Binte eines ichriftellerischen Freundes folgend, auf ein 3boll geftoben, bas ich ichon im Intereffe ber Rollegen bier naber ffiggieren mochte. Das ift bas Sei m, bas ein bochbergiger Runftmacen, August v. Demmin, bem beutiden Edrift. ftellerverbande bermacht bat. Co beideiben fich auch bie im ernften Rirdenftil erbaute Billa prafentiert, fie enthalt boch eine gange Angabl traulicher Bimmer. 3br befter Schmud ift jeboch ibre Lage. In bie Balber bes Rerobergs gebettet, blidt fie berab auf bie unten leuchtenbe Ctabt; - und bom Oberfind ichmeift bas Muge uber ben gangen Rheingau, bis gu bem ferne blinfenden Strom und ben fonftgeichwellten Soben bes Jaunus Ben aber bie Berne, wen ber Balb nicht lodt, ber findet brunten im Bart manches foftliche Blanchen. Bie eine enge, ichlummernbe Marchenwelt ift bas: aus wirrem Beftrupp grußen verwitterte Gotterbilber, bichtumwachiene Lauben; burch die Baumfronen buiden raidelnd bie Gidtanden und plotlid, in einem Musichnitt bes Buichwerts, fteigen bie golbfunfelnben Ruppeln ber griechifchen Rapelle mie ein Bild aus bem Morgenlande por und empor. Und ob bie Sonne noch io beig auf bas tief unten brobelnbe Treiben bes Beltbabes nieberbrennen moge, bier oben fachelt ber Bergmalb une ftete Ruble gu, und taum eines fernen Bagens Rollen unterbricht bie tiefe Stille. Und welchen unenblichen Borteil Dieje gludliche Berbindung bon Rotur und ftablifder Rultur bietet, bas tann nur ber ermeffen, ber, wie ich bes offeren, viergehn Tage in einem weltfernen Gebirgeborf eingeregnet war. Rein! Der beutiche Schriftftellerverband bat in feinem Demminhort einen Befig ererbt, um ben ihn bundert machtigere und reichere Bereine beneiben tonnten. Und nun bente man, baf ich an biefer Statte, bie fur geiftig Dube gerabegu ein Jungbrunnen ift - einen, fage noch einen Gaft traf! Bmei Leutchen baben alfo im gangen Commer bas Beim befen! Der Gesamtverband iceint alfo garnicht einmal gu miffen, welchen Chap er bier fein eigen nennen barf."

. Gin biebifcher Befelle ift, wie bereits por 2 Tagen furg mitgeteilt, in ber Berfon bes 25 Jahre alten Badergebilfen Roft aus Grantfurt in Die & baben in Untersucungebaft eingeliefert worben. Er war in Geifenbeim bei bem Bader-meifter B. Spring beidaftigt, und als biefer am Sonntag abend mit feiner Samilie abmefend mar, erbrach er mit einer Dulbenfrage bie Raffe und entwenbete baraus ben Betrag bon etwa 190 A, womit er fofort bas Weite fuchte. Geine Spur führte nach Bingen. herr Bodermeifter B. Storgel fuhr am Mon-tag morgen fofort mit bem Rab bortbin und entbedte auch ben Ausreifer nach einigem Guden in ber Birtichaft "Bur Stabt Grantfurt", wo er fich bei einem obulenten Grubftild und einigen Maiden Wein autlich tat. Man benachrichtigte fofort einen Schutmann, ber ben Burichen gleich festnahm. Rach anfanglidem Leugnen gestand er gu, bas Gelb gestoblen gu haben. Muf bem Bene gur Boligei rig er aus, murbe aber bon herrn Storgel mittels Rabrrad wieber eingeholt und jum ameitenmal festgenommen. Man fand noch girfa 95 M. bei bem Dieb bor.

* Leidenlanbung. Geftern morgen wurbe ber am Sams. tag bei Gaulsfieim ertrunfene Colbat an ber Safenmeifterei in Bingen bon einem Safenarbeiter gelanbet.

* Ein geführliches Spielzeug batte ber 10jabrige Gobn bes Stevermanns 3of. Bret in Bingen bergeftellt. Er fillte eine Pfappatrone mit Gifen, Blei und fonftige Gegenftanbe: bann ichlug er bas gange auf bem Erbboben auf. Die fich bei ber Explofion nun entwidelten Pulvergafe fonnten nicht ausmeiden und fo murbe bie Sulle ber Batrone ins Bloben gebracht und verlette ben Jungen febr fcmer.

. Echivere Berleitung. Bu ber unter biefer Spit. marfe in Rr. 212 gebrachten Lofalnachricht fendet une ber Boter des verletten Edbardt in Diebrich folgende Schilberung des Sachverhaltes: Mein Sohn Robert mar am Sonntag nachmittag mit noch 3 Berfonen nach ber Ingelbeimer Aue im Nachen gefahren. Es mag fein, bag fie an den Ruffen waren, wofür auch eine Frevelstrafe ftattbaft gewesen ware. 3ch alanbe nicht, bag fich mein Gobn miderfett bat, fodaft er batte festgenommen werden muffen, fondern er hat rubig bei dem Nachen geseffen, olfo feine Beraulaffung gur Berbaftung gegeben. Er war ber Ungliidlide, bem ber Schabel eingeworfen wurde. Bos meinem Cobne weiter borgeworfen wird, bag er mir 10 M entmendet haben foll, beruht gang auf Il n m a h r h e it, indem er anftondig erzogen ift und jeden Pfennig au ichaten weiß, Derleuma meines Cobnes wird feine Gubne finden.

** Wahricheinlicher Fretum. Am 3. Juli murbe bon einer Ruffin einem hiefigen Dienstmann oder auch Gelegenbeitsarbeiter ein Gepädschein mit dem Auftrage übergeben, am Rheinbahnhof gwei Gepadftude in Empfang gu nehmen und auf dem Taunusbahnhof aufzugeben. Das ift jedoch nicht geschehen. Nach dem Polizeibericht besteht die Bermutung, daß der betreffende Dienstmann den Auftrag bei dem etwas mangelhaften Deutsch der Dame falich berftanden und infolgedeffen die Gepadftude in einem Sotel oder einer Privatpension abgegeben bat. Ebenso wahrscheinlich ist unferes Erachtens, daß die Ruffin einem Gauner gum Opfer gefallen ift, der febr mohl den Auftrag verftanden bat, es indeffen vorzog, die zweifellos nicht wertlosen Roffer für fich zu behalten und deren Inhalt ebentuell in Bargeld umzufeten. - Um bei ber Auffindung der Gegenftande mitbehilflich zu sein, teilen wir mit, daß es sich um zwei sogenannte Dampfertoffer handelt. Diefelben waren braun gezeichnet mit den Buchstaben "B. S. B. N. D.", Gewicht zusammen 92 Kilogramm. — Sollte aber doch die Annahme stimmen, daß fich der Dienstmann oder Gelegenheitsarbeiter geirrt und die Roffer in ein Sotel getragen bat, fo find der Polizeidireftion (Zimmer 20) Mitteilungen wünschens-

14. Ceptember 1906.

* Muslojung ber Geichworenen. Bon bem Umte eines Gefcmorenen für die britte Schwurgerichtsperiode find ferner noch die herren Dr. Wilhelm Bofth, Chemifer in Griesbeim, Baul Seifert, Direttor in Biebrich und Dr. Oslar Jonas, Themifer in Griesbeim, entbunben worben. Es mutbe besbalb heute im Schwurgerichtsfaale unter bem Borfite bes herrn Landgerichtsdireftors Trabers eine zweite Erfat-auslofung bon Geschworenen vorgenommen, wobei bie herren Philipp Dormann, Maurermeister in Bicsbaben, Dob-beimerftraße 4, hermann Bachenborff, Fabritbesiger in Wiesbaben, Gustov Frentagstraße 5, und Jalob Bruchbau-fer, Weinhandler in Lorch, als Geschworene ausgeloft murben.

* Begirffanofchuß. Die Chefrau bes Bernharb Boder in Biebrich batte von ber Boligeiverwaltung Biebrich ben Muftrag erhalten, einen Graben bom Gras und Schmut faubern gu laffen. Gie legte bagegen Berufung ein, jeboch an unrechter Stelle, fo bag es langere Beit bauerte, bis bie Berufung in bie Sanbe ber guftanbigen Beborbe gelangte. Als lettere die Berufungsichrift endlich erhalten batte, mar bereits bie Brift verfaumt, weshalb die Berufung ohne weiteres verworfen wurde. Der Begirfsausichus, unter bem Borfipe des herrn Berwaltungsgerichtsbireftors 2 ing bermarf in feiner beutigen Sigung bie bagegen eingebrachte Beschwerbe. - herr Dr. Rurt Mailler bon bier batte im Mars b. 3. einen Sund gefauft, ber bom Berkaufer nicht berfteuert worden war, und im übrigen, wie fich fpater berausstellte, einem Sabrifanten in Biebrich geftoblen worben ift. Die Stadt Biesbaben fchrieb bem Dr. M. für bas 3abr 1905 eine hundesteuer von 30 Mart vor, bie auf beffen Beschwerbe auf 18 Mart berabgesett wurde. Dr. M., ber ber Meinung war, bag er für bas Jahr 1905 überhaupt nicht gur Bablung einer Sunbesteuer herangezogen werben tonne, legte beim Begirfsausichuffe Beichwerbe ein. Diefer berwarf fie aber, be er in biefer Cache fein Ginwirfungsrecht auf Die Stadt habe. - Der Bader August Balg von bier betreibt Gde Raifer Friedrich-Ring-Jahnstraße eine Ronditorei und ift burch eine Rongeffion berechtigt, bort Beine und Lifore aus. gufdenten. 2B. ftrebt eine Bergrößerung ber Raumlichkeiten, ba bie jegigen bem Beburfniffe nicht mehr genugen, an, und erindite besbalb um Erlaubnis jum erweiterten Schanfwirtichaftsbetriebe. Der Magiftrat ber Stadt Biesbaben bermeigerte bie Buftimmung. Die gegen bie Entichelbung bes Magiftrats eingelegte Beidwerbe bes Rlagers wurde bente vom Begirtsausichuffe verworfen.

· Gin Gefdent für ben Biesbabener Dannergejangberein. In bem Drange ber Beftesfreuben anläglich bes Befuches ber Brager Ganger ift eine Aufmerffamteit gang in ben Sinbergrund getreten, mit ber bie Gafte ihre biefigen Gaftgeber, ben Biesbabener Dannergefangverein, mabrens bes Geftmalis im Rurhause bedachten. Sie hatten nämlich ein ebenso wertvolles wie originelles Geichent mitgebracht in Geftalt einer Stanbuhr, bie bas getreue Abbilb bes Uhrturms auf bem Grager Schlogberg barftellt. Das gange Stud ift Sanbarbeit, in feinem Gifber ausgeführt, auf einem Guß aus weißem Bafalt, ber am Schlogberg felbft gewonnen wirb. Bis in die einzelnen Details ift bie naturgetreue Biebergabe mit peinlicher Affurateffe ausgeführt, und baber auch bas gange Objett fo werwoll. Im Innern befindet fich ein Uhrwert, won ben bier Bifferblattern bes Turmes fann bie Beit abgefefen werben. Bon beute ab ift bas feltene Stud im Schaufenfter ber Blumenhandlung Ernft Bahl, Bilhelmftrage, ausgestellt. Durch geschmadvolles Arrangement fommt bas prachtige Wertobieft besonbers gur Geltung und giebt bie famteit aller Boffanten auf fich. Gleichzeitig haben auch einige große Gruppenbilber von ben Gefttagen Aufftellung gefunden, Die von herrn hofphotograph 3. B. Schafer, bier, bem Biesbabener Mannergejangverein gewibmet worben find.

. Albiurnen des "Turnbereins". Bergebrachter Sitte gemäß veranstaltete der Turnverein am letten Conntag bei herrlichem Wetter fein diesjähriges Abturnen. Infolgedessen war der prächtig gelegene ichattige Turnplat auf dem Atselberg das Biel vieler, die eine Freude an der schönen Turnsache besitzen. Sicher find alle auf ihre Rechnung gefommen, benn allein das Wettturnen der Boglinge, die in der stattlichen Bahl von 70 um den Eichentrang fämpsten, bot ein icones Bild friiden turnerifden Birfens. Der Turnberein tann frob iber einen fold vielberiprechenden Nachwuchs fein, denn bei der Preisverteilung wurde befannt, daß 42 der jungen Turner die vorgeschriebene Puntt. gabl erreicht hatten. Blinfchen wir, daß die Worte, die ber aweite Borfitende bei der der Siegerverkundigung vorangebenben Aniprache an die junge Turnerichar richtete, Bebersigung findet, "auch ferner fo weiter zu turnen, gur Rraftigung und Gefundung bes eigenen Rorpers, gur Ehre bes Turnbereins, jum Boble des Baterlandes". Begeiftert wurde in das "Gut Beil" auf die Sieger und ihre turnerischen Lehrer I. Turnwart Joh und II. Turnwart Jul. Deufing, eingestimmt. Dag außer dem Turnen durch Gefangsvorträge des Sangerchors, wie durch die Beifen einer gutbesetten Rapelle für die nötige Abwechselung in der Unterhaltung geforgt war, fei nebenbei bemerkt, fodaß das diesjährige Abturnen alles in allem eine in jeder Besiehung wohlgelungene Beranstaltung war, auf die der Turnberein mit Freude guriidbliden fann

e. "Der Teufel war hier!" Geftern abend gegen 7 Uhr ertonte in Biebrich ber Ruf: "Beuer!", worauf auch gleich bie dortige freiwillige Fenerwehr nach ber Brandflatte eilte, Es handelte fich um einen Brand in einem noch im Bau begriffenen Reubau bes Baumeifters B. aus Wiesbaben, ber gurgeit brei große Wohnbaufer in ber Dublitrage am Bagenbepot ber Subbeutichen Gijenbahn-Gejellicaft aufführt. In biefem Reuban hatte ein großes Quantum Strob gelagert, welches jum Ausbau ber Dedenanlagen etc. benut werben follte. Diejes baufchen Strob brannte lichterlob, fo bag bie Flammen aus ben Tur- und Genfteröffnungen bis jum zweiten Stodwert hinaufichlugen, moburch bas Baltenlager bes erften Stodes Feuer gefangen batte. Die Feuerwehr tonnte, obgleich nicht foort genügend Waffer vorhanden war, ben Brand burch Beichutten mit Sand lojchen, jo bag bas neuangelegte Gebalt bi3 jum Dadftuhl binauf bom Berbrennen verschont blieb. Das Bener ift zweifellos von ruchlofer Sand angelegt, mas aus einem an ber Branbftatte vorgefundenen Bettel hemorgeht. Auf bem-felben ftanb mit Bleifrift geichrieben: "Der Teufel mar heute hier, nachfte Boche fommt er noch einmal wieber!" Boffentlich gelingt es ber Boligei, ben "Teufel" ausfindig gu maden.

* Aurhaus. In bem morgen Freitag im Aurgarten statt-findenden Berliod-Lifat-Abend gelangen u. a. gur Aussubrung: Les Brelides, spmphonische Dichtung von List, Le carneval romain, Duverture von S. Berlios, und Taffo,

Lamento e Trionfo bon &. Lifst.

* Refibenziheater. Um Camstag geht als Rovitat die De-teftib-Komödie "Sherlod Solmes", nach bem Roman von Conau Dogler u. Gillette von Albert Bozenhard zum ersten Male in Sene. Das feniationelle Bert erlebte überall, wo es bisber gegeben murbe, einen fturmifchen Erfolg burch feine fpannungsvolle Sanblung, bie alle Phofen eines echten Rrimi-nalromans aufrollt. - Die Titelrolle ipielt herr hetebrugge, in Sauptrollen find beidaftigt bie Damen Rosner, Roorman und bie herren Sager, Miltner-Schonau, Tachauer, Bilbelmb fowie Berr Ruder, ber auch bie Regie führt. Das Stud wird Sonntag abend und Montag wiederholt. Sonntag nadmittag wird Curt Kraag' beliebter Schwant "Die Doppel-Ebe", ju hal-

ben Breifen gegeben. * Die 5 Big.-Bofifarte, Die aus ben alten (blauen) 2 Big.-Marten burch Aufbrud einer braunen 3 Big.-Marte entftanben find, werben feit einigen Tagen bon famtlichen Boftanftalten Sie verforpern bas Sparjamfeits-Pringip bes altpreußifden Bureaufratismus und burften icon beshalb als Gangiache" in feiner Boftwertzeichen-Sammlung fehlen. 2018 Druderzeugnis beurteilt, fann fie freilich auf Ganabeit feinen Unspruch maden, benn, abgesehen bon ber unbarmonischen Garbengufammenftellung, "Braun und Blau", wird jeber fritische Beobachter fofort ertennen, bag es fich bier um feine einbeitlide Arbeit banbelt und bag bas Erzeugnis baber ber Affurateffe ermangelt, die man jonft auch an den meift febr wert-vollen Werten ber Reichebruderei gewöhnt ift. Die blauen Karten, die aus ben Bogen geschnitten wurden, tonnten natürlich nicht fo mathematifch genau wieber angelegt werben, bag bie ameite (braune) Marfe fich ber bereits aufgebrudten (blauen) in tabellofer Stellung anreift. Go finbet man die Reichsbamen vielfach etwas ichief gegenübersteben und, wenn sonst beim Drude alles geflappt bat, bifferieren bie beiben Marten in ber Bobenlage um Bruchteile bon einem Millimeter, ja, um einen gangen Millimeter; enblich ift auch ber Abstand gwifden beiben Marten, ber etwas gu reichlich bemeffen icheint, nicht überall genau berfelbe. Wenn es fich nicht um fehr große Borrate gehandelt hatte, wurde fich ber Raddrud gar nicht berlohnt boben; allauviel burfte ber Boftfistus auch fo nicht gespart been. Alles in allem tann man nur munichen, bag bieje braun und blane Beurfundung eines verfehrspolitischen Rudichrittes balb aufgebraucht und ganglich verschwinden moge.

Die Spatenbrau. Die Spatenbrauerei Dunden, beren borgiigliches Bier im biefigen Balballa-Reftaurant gum Musichant fommt, erhielt laut eines an bas Walhalla-Reftaurant abgefanbten Telegramms auf ber Baperifchen Sanbesausftellung bie golbene Debaille, bochfte Auszeichnung für belles und bunfles Bier, bervorragende Leiftungefabigfeit und

bedeutenbe Ausfuhr.

* 92r. 37 ber Bafangenliffe für Militaranwarter ift ericienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-

d. Bollhaus, 12. Gept. In ber vergangenen Racht wurde bei bem Baftwirt und Raufmann 3. Dembach eingebrothen. Der ober die Diebe batten einen Laben am Fenfter ausgehoben und eine Scheibe eingebrudt. Außer mehreren Mart Wochfelgelb murben noch einige Rollen Rupfermungen geftoblen. Bielleicht ift es berfelbe Dieb, ber im Borjahre ber Reftanration Rlein einen Befuch abftattete.



Strafkammer-Sigung vom 12. September 1906. Gur bie notleibenben Ruffen.

Der Bighrige Schreiner Friedrich Georg Lebmann fatte in ber zweiten Dezemberhalfte bes Borjahres von einem fogialbemofratifchen Bablvereine ben Auftrag erhalten, in feinem Bobnorte - einem Tounusborfden - eine Gelbfammlung gu Gunften ber notleibenden Ruffen einzuleiten. Lehmann ent fprach bem. Die Parteifreunde legten eine große Borliebe für bie notleibenben Ruffen an ben Tag und fargien mit ben Belb. fpenden nicht, fo baß in bem Dörfchen für biefen 3med in Rurge eine Summe bon mehr als 30 Mart beifammen war. Lehmann wurde damals sufallig infolge eines Ausstandes arbeitslos. Er mar ohne Mittel, feine Frau barbte und Rinder hungerten, mabrend bie Mitmenichen frobliche Weihnachten feierten. In feiner Rotlage ichien es ibm, bag er in einer weit ichlechteren Lage lebte als bie fernen Ruffen, bis der Angeflagte ichließlich bas Gelb ber armen Ruffen angriff. Er nahm fich bor, es wieber gurudgugahlen, berlor aber feine Stellung ganglich. Der Staateanwalt beantragte beute fur bieje Unterichlagung bret Monate Befangnis und wegen eines Diebftable einer Bobnenichneibmaichine und eines Gewürzfaftens, nachbem Behmann guvor gewaltfam ein Scheunentor aufgeriffen hatte, 5 Monate Befangnis. Der Angeflagte, ber bisber unbeftraft ift, geftebt bie Unterschlagung ein. Sinfichtlich bes versuchten Diebstahles erffart er, nichts ju wiffen, ba er völlig betrunten gemesen war. Der Gerichtshof verurteilte ben Lehmann megen ber Unterichlagung zu 3 Woch en und wegen bes Einbruchdiebstahls zu 4 Monaten Gefängnis. Die beiden Strafen wurden zu einer Gesamtstrase von 4 Monaten und 2 Wochen Gefängnis zusammengezogen



Bum Tobe bes Pringen Albrecht.

Cameng, 18. Ceptember. Bum Ableben bes Bringen Albrecht von Breugen wird noch gemeldet: Geit gestern abend hatte fich das Befinden des Bringen nicht beränder Am Krantenlager wurde abwechselnd Wache gehalten. Um 44 Uhr wurden die Hofchargen an das Sterbelager gerufen. Um 5 Uhr 20 Min. trat der Tod ichmerglos ein Das Befinden des Regenten hatte vergangene Woche feine Beranlaffung gu Bejorgnis gegeben. Der Bring ging fel ner gewohnten Beschäftigung nach. Roch am Samstag nach mittag ritt er fpazieren und spielte Sonntag abend mit mehreren herren seiner Umgebung Karten. Am Montag fruh teilte ber Bring feinem Schwiegervater, dem Bergen von Sachsen-Altenburg, mit, daß er am nächsten Connige gum 80. Geburtstage bes Herzogs nicht nach Altenburg tommen tonne. Babrend ber Bring am Schreibtifche fat, erlitt er um 11 Uhr bormittags ben erften Schlaganfall Der Termin der Beisetjung hangt bon der Disposition bes Raifers ab.

Cameng, 13. Ceptember. Bring Albrecht ift fanft und rubig entichlafen. Um Sterbelager waren berfammelt, die Bringen-Gohne, die Mergte Geheimrat Rraus, Generalargt Scheibe und Stabsargt Dorendorf, ferner bie nachfte Umgebung des Bringen und der Bringen-Göbne.

Braunichweig, 13. Geptember. Rach Gintreffen ber Nachricht von dem Sinscheiden des Pringregenten wurde von allen Rirchen Erauer geläutet. Die Stadt lent Trauerichmud an.

Gubweftafrifa.

Berlin, 13. September. Ein Telegramm aus Windhut meldet: Seit dem 16. August bei Gasmund vermißt Unteroffigier Friedrich Ehlers, geboren gu Rodlum, friiber Infanterieregiment Rr. 49; Gefreiter Guftab Studle, geb. gu Redarthailfingen, früher Grenabierregiment Re. 123, Außerdem Reiter Ratl Schmidt, geb. gu Ermftedt, früher Manenregiment Dr. 12, am 6. Ceptember im Lagareit Reetmanshoop an Rierenenigundung geftorben.

Beimbeforberung bon Referbiften.

Paris, 13. Geptember. Kriegsminifter Etienne berfligte, daß infolge der ungewöhnlichen Trodenheit, die die verzeitige Inangriffnahme gewiffer landwirtschaftlicher Arbeiten notwendig macht, alle gu ben Manevern einberufenen Referbiften bereits morgen heimbefordert werden

Unteroffiziere als Lehrer.

Paris, 13. September. Der radifale Deputierte Thopis teau teilte dem Rriegsminifter Etienne in einem offenen Schreiben mit, daß die Beiftlichen verschiedener Ortschaften des Departements Gure-et-Loire für die bon ihnen gegrusdeten Turnbereine aftibe Unteroffiziere als Bebrer gewonnen haben, und er berlangt, der Rriegeminifier möge diefes berbieten.

Leichenfund.

Paris, 13. September. In Sepfiel im Departement Saute-Savoie wurde die Leiche des Englanders Llond welcher an dem Genfer Efperantiftenftfongreffe teilgenom men batte, und feit einiger Zeit fpurlos verschwunden wat aus ber Mhone gezogen.

Inggujammenftog.

"Morning Leoder" mellet London, 13. Ceptember. aus Montreal vom 12. ds.: Bei einem mit Schnittern W feuten Juge der Canadian Pacificbabn, der nach dem Beiten abging, verfagte, als er in der Rabe von Agilda anfant, Die Bremfe. Der Bug fuhr dann einige Meilen mit großer Go schwindigkeit und stieß bei Winnipeg mit einem anderen Buge gufammen. Die beiden erften Wagen murden vollften dig gertrümmert. 3molf Schnitter aus England wurden get ötet, gehn verlett.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlop Bolitif und Fenilleton: Chefrebaftent Moris Chafer; ben übrigen rebaftionellen Teil: Bernbarb Rlobing für Inferaten und Weichaftliches Carl Roftel, familie au Biesbaben.

Einmachen

ber Fructe beginnt und jede hausfrau icunt bie Fructs gegen Schimmel burch Dr. Oetfers Saligni a 10 Pfg Die Menge genugt für 10 Bfund Früchte mit Juder, Regeptbuch über bas Einmachen umfont von

Dr. M. Octfer, Bielefelb.

Conrad H. Schiffer. 3046. Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24

Mufruf & ehemaliger S7er.

Diejenigen Rameraben, welche bei bem 1. Raff. Inf. Mit Rr. 87 gebient haben und gewillt find einer Bereinigung beignatimerben auf Camstag ben 15. Ceptember a. c. abends 9 lb qu einer Versammlung, Rirchgaffe Rr. 23, Gaftband ben 3 Kronen, berburch böflichst eingelaben. Mehrere Ster. 8557

Geboren: Um 8. Ceptember dem Schriftfeber Abolf Schneider e. G., Rarl Abolf. - Am 9. Geptember bem Gas. arbeiter Rarl Reinhold e. Z., Anna Emma. - Am 12. September dem Metgergehilfen Adolf Rlöppner e. G., Adolf Sarl August.

Mufgeboten: Ingenieur Otto Friedrich Bendel sier mit Berta Dorothea Berming Cramer in Arolfen. -Maurergefelle Ludwig Sternberger in Rloppenheim mit Bilbelmine Gunther bier. - Gifendreber Robert Braab Ber mit Magbalene Blümel in Maing. - Berufsfeuerwehrmann Bilhelm Berborn bier mit Maria Rableis bier. -Sandesbantbiatar Rarl Rudes bier mit Emilie Bondrann

Berebelicht: Spengler und Inftallateurgehilfe Georg Rinter bier mit Johanna Stahl bier. - Schutmann Brit Anuth bier mit Ratharine Gett bier.

Ronigliches Stanbegamt.

Geichattliches.

- Rebulor-Buhalatorium. Bir möchten nicht verfehlen, unfere Lefer auf bas Taunusftrage 57 hierfelbft befindliche Refor Inbalatorium aufmerkfam zu machen. Geit Jahrzehnien schon bat man vielfach versucht, Erfrankungen und Katarrhe ber stimungsorgane durch Einatmung geeigneter Medifamente zu beilen. Diese Bersuche scheiterten zumeist daran, daß es bisher nicht gelang, die Indalationsslüffigleiten so sein zu zerständen, das sie auch wirklich bis in die tieseren Lustwege eingeatmet merben tonnten. Dies Problem ift nun bei bem Rebulor-Inbolationsfoftem in volltommenfter Beife geloft. Bei biefem Betjahren werden die Inhalationsfluffigfeiten so ungemein fein verteilt, "bernebelt", daß sie volltommen gasformig ericheinen und dadurch besähigt find, bis in die feinsten Bereftelungen ber Bronchien gu bringen. Erop ber furgen Beit feines Bestebens erfreut fich bas Unternehmen bereits eines cuten und ftanbig machienben Bufpruche, mas auf bie borgugliden Erfolge, Die mit Diefem Berfahren ergielt werben, gurudgufuhren ift. Gin befonderer Urgt fieht bem Inftitut nicht bor, bielmehr ift basselbe famtlichen hiefigen Mergten für die Behand-Img ihrer Batienten in gleicher Beije juganglich und wird bierbon bereits ausgedehnter Gebrauch gemacht. Intereffenten wird die Besichtigung des Inftituts gern gestattet. Das Unter-nehmen bedeutet einen meribollen Zuwachs der Kurmittel un-ieres Badcortes, und es ist demjelben baber wohl weitgebendste Unterftubung feitens ber herren Mergte nur gu wunichen.

Rheinisch-Wests.

gandels- und Edreib-Cehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. Unterrichte Inftitut fur Damen und herren.



Budführnug, Rechnen, Danbeleforrefponbeng, Stenographie, Dafdinen:

und Configreiben.

1460

8396

Zag- und Mbenbfnrfe.

Prospekte kostenfrei.

Schubladenregale, Ladenthefen (gut gearbeitet),

mene und getrandte, febr billig gu verfaufen marft ftragel2, bei Spath.

Für Ihre Militärzeit

decken Sie Ihren Bedarf in Trikothemden, Unterbosen, Reithosen, Militarhemden, Socken, Strümpfen und Hosenträgern am besten und billigsten bei

Schwenk, Mühlgasse 11-13

Wiesbaden.

Preislisten kostenfrei.

Siißen Apfelmoft (täglich frifd). Fritz Henrich, Obstweinkelterei, Blücherstr. 24. RT Telephon 1914. WE

Wegen Umzug bertaufe famtliche in meinem Dobellager be-

findliche Gegenstände ju jedem annehmbaren Gebote. Jon 1. Ottober ab in den Räumen Bleichftrage 18 7108

("Bum weißen Rögl").

Alfademische Zuschnteide-Schule
bon Grt. J. Stein. Wiedsaden. Luisenplat la. 2. Et.
Erfte, älteste u. preistu Fach; bule am Blage
and sammi. Lamens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und
Garifer Schuitte. Leicht faßt. Methode. Bergügt, praft. Untere. Erfündt,
Andeitbung !. Schweiderinnen u. Direttr. Schut, Musa tägt. Coft, w.
musichn und eingerichtet. Taillenmust wel. Jutter-Anpr. Mt. 1.25.
kadich. 76 Pl bis 1 Mt.

Blasten Verleiche Gette fein von M. 3.— an. Stoffe.

Blisten-Verkauf: 2odb. fcon von IR. 3.- an, Stoffe.

ben Bt. 6,50 an, mit Stånder von Dt. 11.— an.

Königliche Schauspiele

DonnerStag, ben 13. Ceptember 1906 : Drei Erlebniffe eines englischen Deteftivs.

Romodie in 3 Afren von Frang bon Schönthan. Regie : herr Rodu I. Der Liebling ber Benfion Batterion.

Richard Collins Frau Batterfon, Inhaberin einer Familienpenfion Baron Maldus Tjatftorn Thora, feine Frau Fran Martie Mabel,) ihre Tochter Oberft Maxwell herr Jenfins Frau Jentine herr Bridgemond Monberr van Eiten Ebith Moore, Saushalterin Gobler, Bortier Grau Gobier, Rochin Rofie,) Bimmermabden Gabriel, Sausbiener Cempronius Brown, Rriminalfommiffar Balter,) Boligiften

Barry, Chauffene

Bwei Boli giften

Gafte ber Benfion Batterfon in der Benfion Patterfon

Frau Martin, erf. Machold. herr Dartin. Berr Steffter. Berr Epieg. herr Berino. herr Schmidt. Berr Mager. (Berr Dietrich.

herr Schmab.

Bri. Ganten.

Bere Tauber.

Fran Renier.

Frt. Schwart.

Fri. Soevering. Bri. Jafob. Derr Enda

Derr ButideL

Grt. hinfen. Bert Udterbeig.

herr Bollin. Frl. Maren.

herr Berg.

Bri. Roller.

Det ber Sanblung: Bonbon. Beit: Frabjahr 1909. II. Die Benerglode. Richard Collins Derr Gomab.

Brimrole. herr Rober. Grace, feine Cochter Fri. Sobel. Schmefter Cornelia Grl. Eben. Stefan Bamirefy Berr Beinig. Cempronine Bromn Berr Steffter, Berr Berino. Cimpfou, Green. herr Breug. Poliziften. Beebfter, Bere Beber, Gin Gergeant Derr Beiferth. Barfer, genannt ber "labme Span" herr Andriano, Claire Schneiber. Bob, fein Rind

Batrid, Diener bei Brimrofe herr Rohrmann. Ort der Sandinng : Bondon, Beit ! Die Racht vom 25. jum 26. Juni 1902,

III. Muf Tod und Leben. Michard Collins Dr. Schermann Baronin Bortenje be Laroche-Bigier Gran Bolly, Sanshalterin bei Collins

Ein Groom

Derr Dalder. Gri. Doppelbauer. Fri, Ulrich. Berr Anbriano Grl. Sobet.

Ort ber Sandlung: London, Beit: Berbit 1902. Anfang 7 Uhr. — Gewähnsiche Breife. — Enbe gegen 10 Uhr

Opernglafer, Feldsteeher, in jeder Preislage C. Höhn (Juh. C. Krieger, Langgaffe.)

Birdliche Anzeigen.

Boraelitifche Rultusgemeinbe. (Ennagoge Michelsberg.) Grettag: abenbs 6.30 Ilbr. morgens 8,30 Uhr, Predigt 0.00 Uhr, nachmittags 3

Uhr, abende 7.30 Пhr. Wochentage : morgens 6.00 Uhr, nachmittags 5.30 Uhr Die Gemeindebibliothet ift geoffnet: Conntag von 10-10% Uhr.

MIt-Jeraelitifche Rultnogemeinbe. Synagoge: Friedrichftr. 25 Frettag: acends 6.15 Uhr. Gabaib: morgens 7.00 Uhr, Duffaph 9.15 Uhr, nachmittags 4 Uhr, abende 7.80 Hhr

Selichostage: morgens 5.45 Uhr, abends 6.00 Uhr. Sonntags und Mittwochs morgens 5 Uhr.

Biehhof. Wiarttbericht für bie Boche bom 6. bis 19. Ceptember 1906.

Dichgattung	Camacen aufge- trieben	Cinalität	Perife per	100 Str. 106-	- 66s		Enmortung.
Dofen . Rube . Schweine Maftalber Lanbtalber Dammet		IL IL	50 kg Schladi- gravida 1 kg Schlade- gravida	86 - 82 - 82 - 70 - 1 48 1 80 1 60 1 60	19	0	es sink

Biesbaben, ben 12. Geptember 1906. Ctabtifche Echlachthaus-Bermaltung

Darttbericht.

. Wiesbaben, 13. Septhr. Auf bem brutigen Fruchtmarft galten 100 kg Hafer (alt) 16. — Mt. bis 18. — Mt., (neu) 14.20 bis 16.60 Mt., 100 kg Richtfitrab 5. — Mt. bis 5.60 Mt., 100 kg heu 4.40 bis 6. — Mt. Angefabren waren 18 Wagen mit Frucht und 18 Wagen mit Strob und Deu.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter and Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13.

Oester, Credit-Actien Disconto-Commandit-Anth. Berliner Handelsgesellschaft. Dresdner Bank Deutsche Bank Darmstädter Fank Oesterr. Staatsbahn. Lombarden Harpener Gelsenkirchener Bochumer Laurabütte	70m 13.Sept 1 210.60 183.20 177.70 144 33.80 212.50 223.25 243.50 244	906
Laurahütte	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	
Packetfahrt Nordd, Lloyd Tendenz: Fest		

Nachtrag.

Wohnungen etc.

an finberiojes Chefreiwohnung an en ob. Birme mit ermacht. Rinbern Inftenbhaltung ber übrigen Boon abjugeben. Off. u. B. 3. 8496 an bie Exped, b. Bl. 8501

Franlein 1. ungeniert. im Bentrum ter Stadt.

Albrechtstrasse 31, fone 4-gem. Wohn, welche bollreicht Bubeb. auf gleich ob. 1. Oft. gu vermieten. Bermietung ift geftattet.

Gobenfir, 19, 8 Bimmer refp. 5 Bimmer, Baiton, Bab u. Bubebor per fof. gu berm. Breis 760 Mari.

Gin Redriaben, greignet für Glafdenbier- ober Bafferbanbler, nebft Stallung, Wertft. und Bohnung, ferner noch eine 2. und 3.Bimmer-Bobn, gu berm. Rent, Ede Balb. u. Scherfteinere ftrage, b. Dauer, Balbitt, 78, 8542 (5 Beffer ju verm. 8543

Porigit. 9, Damm. 2 Bim., Ruche n. Reller, an rubige Bente p. 1. Oft. ju verm. Rab.

23 aterlooftr, 3, am Bietenring, Dib., 2 Bim. per 1. Dir

gu verm. Sermannftrage 3, 1 Bimmer u.

Chones leeres Bimmer gu bm. Rapellenfir. 7, 2, L. 8598 Frontfpigwohn., 1 Bimmer, Ruche und Reller, auf gleich ju bermieten. 8495

Pauf b. Ott. ju om. 8507 Scharnhoruftr, 24, Manj. gegen Soos

Bleichfür, 41, Ditfo. L, ein neit mobl, Bimmer an anft. orn. oter Dame gu berm

Ein möbl. Zimmer gu bermieten Romerberg 80, 2. r. (Breis 12 Mt.) 8491

An- und Verkäufe

Mojtapfel

gu laufen gefucht. 8525 Jagerhaus, Schierfteinerfte, 62.

× 4-Zimmer-Haus

mit großem Garten a. b. Philippsbergftt, ift für M. 97000 3. verk. Angahinng M. 10000. Jahresiderichuß 1200 ca. Rab Rheinftraße 43, 1. r.

2 imes 3-Limmer-Hous

an ber Seerobenftrafe, meldes führlich Ueberfcuß bon brutto MR, 1200 ca. bringt, ift für M. 95000, - bei 10000 M. Angablung zu verfanfen. 8538 B. M. Berman, Rheinftr. 43.

3- u. 4-Zimmer-Haus an b. Rieififtrage ift jur felbgerichtlich. Daze bei geringer Mit jahlung gu verfaufen. B. M. Derman, Rheinftr, 43.

Brete, gute Riften ju tertaufen-Schügenhofftr, 2.

Degen Anigabe bes Welchafis eine faft neue Schneibermafdine bill, gu vert. 850 Grabenfir, 20, 2, St.

1 Rafterfeffel nebit Fußtritt, 1 Marmorpiatte, 1,60 lang, 0,40 Mer. breit, bill. ju vt. Frang, Bellmundfir. 5, p. r.

Bianinos, wenig geipielt, billig gu vert. Borthftrage 1, bei E. Urbas. 8493

Billard, 105/180, mit gu pert, Much ift baf. eine Sunbemarte abzugeben. Platterfir, 75, 1. L.

De abag. Dibbel: D. Schreibtifd, bureau, 2 Aleiberfar., gr. u. fl. Spiegel, alles nur befte Alebeit n, perfiellbar, antit. nugb. Schrant, ferner verid. Betten, Spiegel, Reiber- u. Ruchenide., Gofa, Orromane, Stuble, Geffel, Bilber, Gaslufter u. Lampen u. f. w. bill. gu pt. Abolfballee 6, 5 p. 8549 Kinderwalen, gut erb. (Veidel-wirbig ju vertaufen 8550 Schachtbrage 20, %, r.

Con ap an berfaufen gen 20 DL gu berfaufen

Bleichftrage 2, bei Sabn. Gut erhalt. Pinderwagen billig gu berfaufen. Rab. Sell-munbir. 40, part, L. 8546

(Sin fall neuer fdmarger Gebred und Wefte billig gu vert. 9 Rapeffenftr. 7, 9, L

Verschiedenes

Sunden außer bem haufe, Off. u. R. E. 8490 an die Erp.

Ein Vereinszimmer m.: Pianim für ti. Berein ob. Wejellidjaft frei. Rellerfix. 3, Reft. jum Rerotal. 8539 29. Rarft.

Ein Schlüsselbund

verloren. Abzug, geg. Belohnung Wörtbitrage 1. 8547 Nelbe Schuhe schwarz gemacht und billig repar. Moritzstr. 3, p. 8524

Darlehen

in jeber Sobe an Jedermann, fo-wie 1. n. 2. Onvorhefen (auch aufe Land) beichafft biefret, fdjuell

A. Blüher, Wiesbaden, Donheimerfrage 32, p. Berfonliche Rudiprache ermunicht v. 8-8 Uhr u. Conntags vorm.

Bur Nachricht

Zivilverlorgungsberechligte !

Die im Befibe bes Bivinver-forgungefdeines befindlichen Berfonen merben barauf aufmertfam gemacht, baß bie Bafangenlifte ber mit Berforgungeberechtigten gu be-fegenden Stellen auf ber Erpebition des "Biesbabener Weneralameiger" toftenios jur Ginficht offen liegt.

Rhein-Dampffaifffahrt Biebrich-Mainger Dampffdjifffahrt

August Waldmann. 3m Unichlus an bie Wiesbadener Stragenbahn. Fahrplan ab 6. Mai 1905.

Bon Biebrich nach Mains Ab Schloß (Raiferftrage Daupt. babutof Maing 20 Min. (pater) : 8.20°, 9, 10°, 11, 12°, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9°.
Son Mainz nach Biebrich. Ib Stabthalle (Raijerarage haupt-

tabnhof 7 Min. fpater ausjal. 9.80): 9°, 10, 11°, 12, 1°, 9, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 8.40, 9.30°. "Mur Sonne u. Feiertogs. Conn- und Feiertags en, halb-ftunblich.

Bedentags bei fchlechtem Better erfte Fahrt I Uhr ab Biebrich, 2 Uhr ab Maing Ertraboote für Gefellichaften.

Abonnements. Fahrpreife : 1. Riaffe einf. 40 Big.

retour to Big., 2. Riaffe eint. 30 Big., retour 40 Dig. retour :0 pig.
30 Pfg., retour 40 Pfg.
Frachtguter 40 Bfg. per 100 Rg.
Rolnische und Duffelborfer Gefeufchaft. 8772
Abfahrten v. Biebrich Margens

6.25, 8.20, 9.25 (Schnellfabet "Boruifta", "Keiferin August Bistoria") 9.50 Schnellfabet "Bar-baroffa" und "Elfa") 10.35, 11.20, (Schnellfabet "Dentider Raifer", "Bithelm, Raifer und Ronig"), 12.50 bis Coln, Mittage 1,30 (Guterfchiff) bis Coblens, 3.90 (nur an Sonn- und Geiertagen) bis Mgmannshaufen, 4.20 bis Unbernad, abends 6,20 bis Bingen. Mittags 2.25 bis Mannbeim

Gepädwagen von Weedbaben, nach Biebrich Morgens 7.30 Uhr. Billete und Andfunft in Bieebaben bei bem Agem-29. Bidel, Banggoffe 20.

Raifer = Danorama Rheinftrage 37,



unterhalb bes Quifcuplabes Ansgestellt vom 9. Sept. bis 15. Sept. Serie L.

Gine intereffante Reife in Thuringen, Weimar, Gifenach, Die Wartburg, Friedricheroba etc.

Serie II. Wanderung in Meghp. ten.

Läglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. Gine Reife 80, beibe Rrifen 45 Big Schiier 15 u. 25 Bfg. Mbonnement.

Der Arbeits. Madweis

2Bieebabener ,General Muzeiger"

wird täglich Mittage 3 Uhr in unferer Gr. bebition Mouritiusitr. 8 angefchingen. Bon 41/4 Har Radmittags an wird ber Arbeitemarit foften 103 in unferer Expedition ber-

Stellengeluche

emand übern. f. nachm. 2-3 Stb. gefchaftl. Rorrefpondeng, Bucherbeifchreiben, Abichlug ac. Off. unter B. 20 an bie Erp.

Anfangstellung fucht junges Froulein, ver raut mit Buchihaltung, Steuogra-

phie Ctolge-Echrenu. Corcib.

Beff. Off. erbeten unter St. Ct. 400 an der Erp. biefes Blattes. 7414

fucht Steffung jur lebernahme einer Farbereis oder Konditoreis

Off. u. 23. 2878 an bie Erp. b. 48L 2878

Chriftliches Beim, Derberftr. 31, Bart. 1., Stellennadzweis.

Anftanbige Dabch, feb. Wonfeffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 Mf. taglich, fowie fiets gute Stellen nachgemiefen. Gofort ober fpater gefucht: Stuber, Rinber. gartnerinnen, Rochinnen, Saus- u. Mlleinmidden

Offene Stellen

Männliche Personen.

Eine Hilfskraft

wird gesucht. Off. u. A. 200 an die Ery

Erdarbeiter gelucht. 8399

Abolf Eröner, Rellerfir. 18.

tüchtige Grundarbeiter

gefucht. Bauftelle Rabelverlegung gmifden Biesbaben u. Bierftabt, bei Muer u. Rober.

Arbeiter, tüchtige, felt ein (per Ctb. 38 Bfg.) . Comet", Babnhofs. Renban. Pietbaben.

Tüdt. selbsländ. Wagner bauerno gef. Din, Becht, BBagnerei mit Dafdimenberrieb.

Schloffer Portitrage 14. 8469

Stadtkundiger Fuhrmann per fo ort gefucht 8511 Dotheimerftr. 97a.

Junger Dausdieuer und tüchtiges Sausmabden fofort gejudt. Bahrifter Dof. Delaspeeftr. 4.

23 ir fuchen einen jungeren, gut empfohlenen Onuediener. Cimon & So., Rheinftr. 30.

Gefucht ein brau., foliber Buriche für leichte Arbeit auf fofort und Balremfir. 29. ftb., 1. St. банеств

Gin tücht. Suhrfnecht gel. Ablerfir. 15. 7638

(Sin traver fleifiger Dane-@ Beder,

Bismardring 37. 8349

Chioffertenring genicht. 8480 Dorfftr. 14. Codierer-Bebring geg. Bergutung 9793 gefucht. Bellmunbarage 37.

Lehrstelle gefucht auf einem taufm Bureau.

Wäddhen,

Geft. Off. u. T. 20 an Die Erved. b. BL Morititrage 17. p

Melzgeriehrling seg. fof Berg. Off, unter IR, 8490 an bie Grp. b Bl. erbeten. 8510 Butfran taglid.

Buchhandlung f. Lebrling unit guter Schulbildung. Seibfi-geichrieb, Off. u. Rr. 7 an Daube & Co., Biesbaben.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden:

Gemile. Bartner Winfer Rabmenmacher Sandelelehrer Rufer Echloffer. Schmith Schneiber auf Boche Schreiner Schubmacher Spengier Labezierer Bagner Berrichaftebiener Bubrinen,t Fabrifarbeiter landivirtich. Arbeiter

Arbeit suchen:

Saufmann Rufer Maichinift Ronditor-Behrling herrichaftebiener Bureaugebülf: Bureaubiener Gintaffierer. Rranfenmarter Taglobner

Weibliche Personen.

Buten bauernben Berbienft erb. noch einige gaverläffige

Franen

burch bas Austragen v. Beitungen. Weibungen v. 8-9, 11-19 und 5-7 Ubr Defaspeeftr. 1, p. 8508 munges Blabden tagsüber gef. O Raifer- Friedrich-Ring 8,

Ginf, fraftiges Danemadden findet gute Stellung Balfmusiftr. 83.

Tüddiges Dienstmäddien 8512 per fofort geincht

Dobbeimerftr, 97a. Gefucht für tleinen feinen

Saushalt von 2 Berfonen gut empfohlenes Alleinmädden,

meldes feibitandig gut tocht u. Santarbeit übernimmt Bor guftellen von 4-7 Uhr Raifer-Friedrich-Ring 90, 1. 8544 8344

luctice Luarbeiterinnen

per fofort gefucht Oettinger & Co., Banggaffe 37.

Monaismädchen

Tannusitt, 32, part, 8519 Alleinmädden gefudt Griebrich-Wieldung vormittags bis 1 abende nach 8 ubr.

Berfänferin, welche icon in einer Dengerei tatig war, fofort gefucht. 8195

Off. 11. H. B. B. 8195 a. d. Erp. Diefes Battes.

Per 1. 00 16. Sept. ein brab. Mabchen, welches ichon geb. bat, gejucht. Breuft, Rauen-tbalerftrade 8. 7342

Gin faut, fleefiges Madden gef. Frau Ginger, Emier-ftrage 61.

Befferes Rindermubden, burch. aus guverläffig, p. 15, Gept. git 3. jabrigent Anaben gei. Rur mit prima Bengniffen zu melben non 10-1 und 4-7 Uhr bei Etein, Bilbelmit. 36. 8233

Etein. Belbeiten. 3. gar jur Sanden par Ruchen v. hansard. in ft. Haush, geg. gur Bohn f. gl. gef. Rheingamerfir. 15, 1. L 8236

Einfaches, fleiziges

Willaddjett

gefucht 82 Dambachtal 18, Sochpart.

Junges Mädchen für leichte Sansarbeit gef. 7805 Raulbrunneuftr. 4, 1. Er. Junges Monatsm unges Wonatsmadden ob, eine Sedmunbfit. 82, 1.

meldes toden tann, gejudt 8341

(Sim trainges Alleinmabchen, bas gut burgert, focht, gel. Abolfsallee 25, 2,

Welucht fauberes fleifiges 8304 Alleinmädchen

Schlofpiet 1. -dilling. Gefucht für eine Dame ein a.t Madden od. Frau für geich ober fpater. Moritifte. 15. Stb. 2.

Sichtiges Dionatsmadchen bon 6720 Griebrichftr. 1, 3. L.

Tüddiges Alleinmäddien gefuch. Rab. Bauuferitrage 9.

gotel-Gerrigatis aller Branden

finbet flete gute und beite Stellen in erften unt feinften Saufern hier und außerhalb (auch Mus-lanb) bei bodiftem Gehalt burch

Internationale Bentral Blagierungs. Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-u-vis bem Tagbiatt-Beriag. Telefon 2555. Erftes u. atteftes Bureau am Blane

(gegrund et 1870)

Anftitut eriten Ranges. Frau Lina Wallrabenftein, Stellenvermittierin, 5724 Arbeitsnachweis

für Frauen im Rathhaus Wiesbaden unentgeltliche Stellen Bermittelung Gefffnet bis 7 Ubr Abenba.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fucht fianbig: A Rominuen (für Bringt). Mlleine, Saus, Rinder und Rüdenmabben.

B. Baide, Buy- n. Monatsfrauen Rabermuen, Bugierunen und Canimaoden u. Zaglonnerunnen Gut empjoblen: Rabmen erauten fofort Stellen. Abtheilung II.

A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein. u. . Barrerinnen Stupen, hausbalterinnen, jes Bonnen, Jungfern, Cefelifchafterinnen, Ergenermnen, Comptoriffinger Berfauferiunen, Bearmadchen,

Spramlebreriunen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts. hotel. u Reftaurationstadinnen. Bimmermabden, Wafchmabden Beidflegerinnen u. haushalter. innen, Roch. Buffets u. Geroit. fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Die wirfung ber 2 argtl. Bereinen Die Abreffen ber frei gemeibeten, argti, empfoblenen Bfiegerinnen find gu jeder Beit bor gu erfahren

Räherin fucht Aunden (toglich 1.80 Dt.) 8530 Mauergaffe 14, 2, r.

Lehr-Inflitutfar Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnebmen, Muftergeichnen, Bufdneiben unb Anfertigen von Damen- und Kinderfleidern wird grundlich und forgfältig erteit. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werden. Gebr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch zahlreiche Schülerinnen nachgewiesen merben,

Schnittmuster-Verkauf. Rabere Mustunft von 9-19 und von 3-6 Ubr. Enmelbungen mimmt enigegen

Marie Wehrbein, friedrichft. 36, Bartenbaus 1. Stod, im Saufe bes herrn Roli d.



Unterricht für Damen und Herren.

Lehrfacher: Schönichrift, Buchführung (einf., boppelte u. ameritan.), Correipondeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen- u Conto-Corrent-Rechnen), Bechfellebre, Rontorfunde, Stenographie, Majdinenichreiben. Grundliche Ausbildung. Raicher und ficherer Erfolg. Lages. und Abead-Rurie

NB. Reueinrichtung von Wefchafteblidern, unter Berudfichtigung Gieuer. Selbfteinichabung, werben biscret ausgeführt, Meinr. Leicher, Raufmann, langi Tadiebr. a groß, Lehr-Infit. Berterre und 1. Gt.

Mutterlaugen-Badesalz "Neurogen"

das Dr. med. Alwin Müller-Leipzig herstellt, verwendet man wegen seiner schnellen Löslichkeit jetzt überall und zu jeder Jahreszeit zur Bereitung von

Solbädern im Hause. Neurogen-Solbader lassen sich schneil, eicher und bequem in jeder Badewanne herstellen und sind höchst wirksam in jeder Badewanne herstellen und sind hochst wirksam gegen Rheumatismus, Gicht. Nerven, Herze, Nieren, Frauen- und Kinderkrankheiten, wie Skrophulose und englische Krankheit. Preis: 100 kg M 6,30, 50 kg. M 4,25, 25 kg M 2,70 ab Bahnhof Leipzig, Probesäckehen à 5 kg franko jeder Poststation M 1,65 Neurogen ist in allen Apotheken und Drogenhandlungen in plombiesten Originalsäcken erhältlich oder direkt zu besiehen von Erren Alwin Miller Leipzig. V ziehen von Dr. med. Alwin Müller, Leipzig-V. Prospekte gratis.

Mufferlaugen-Badesalz "Neurogen".

ift die Stickluft bie in gepolfterten Telephongellen herricht. Ratfam ift bie Unichaffung ber mit leicht handlichen Bentilationeflappen verfehenen

Schalldämpfenden Telephonzelle

wie wir fie an gablreiche Private und Induftrielle geliefert haben. - Berlangen Gie Broipelt von der Induftrie für Dolgverwertung 21. . . Alteneffen (Rheinland).

Verein selbständiger Kaufleute

Wiesbaden (E. V.).

Infolge der auf unfere Beranlaffung beim Dern Regierung prafibenten eingereichten Eingabe begugt, bes 8 11hr-Ladenichinffes, hat ber Berr Regierungsprafibent unterm 3. b Des. verfügt, daß die nach ben gefestiden Beftimmungen erforderliche behördliche IImfrage für oder gegen ben 8 Uhr-Ladenichlug erfolgen foll. Bir er. fuchen nunmehr unfere Mitglieder und fonftige Intereffemen ihre Erflärung für ober gegen Ginführung bee 8 Uhr-Ladenichluffes bei bem Boligeirebier ihres be girfes in ben Beichaftenunden (8-12 n. 3-6 Uhr) bie einicht. 20. b. Dits. mundlich ober ichriftlich abgeben gu wollen. Für die demnachftige Feitstellung des Ergebniffes ift nur die Bahl ber abgegebenen Stimmen mag. gebenb.

Der Borftanb.

Turn-Verein Wiesbaden

Countag, ben 16. Ceptember b. 3 : aber 3bftein, Eid, Riederems, Reichenbach, Tenne, Renweilnau, Dombach, Camberg. Abfahrt: 5 Uhr 27 Min.
eff. Liedwigsaahn). Biederbücher mitbringen; Trommlecforps rolleff. Entwirenabe find willtommen. Unfere w. Mitglieder
dig. Turnfrenabe find willtommen. Unfere w. Mitglieder
abblreicher Beteiligung ergebenft ein Borftanb.

labet gu gablreicher Beteiligung ergebenft ein

8597

Camdtag ben 22. Ceptember, abende 9 Ilher

Hauptverjammlung Bereinstofal, Dellmunbftrafe 25.

Tagedorbunng: 1. Bericht und Abrednung über bas 60. Jubilaum;

2. Bereinsangelegenheiten, Um gabireiches Ericheinen erfucht

Der Borftanb.

Sächsisches Warenlager M. Singer

Michelsberg 5. Ellenbogengasse 2. Altbeksnnte, vorteilhafte Einkaufsquelle sämtlicher Manufakturwaren, Strumpf

waren, Trikotagen, Bett-, Tisch-, Küchen- u. Leibwäsche, Gardinen, Betten etc. 8255

Telephon Nr. 976.

Raturgemäße

Schuhwaren in folider fconer Musführung, in guter u. befter Qualität

hat in reicher Mi Swahl auf Lager und fertigt an nach Dof in eigner Bertftatte bei reicher Erfahrung fur leibenbe Guge aller Urt.

Heh. Harms, Sauhmachermeifter, Epicgelauffe 1.

fabrigiert ale Spegialitat

Meinrich Mranse, Belenenftrage 29, Ede Wellrigftrage.

Bernidlungs-Anftalt mit Motorbetrieb. Reparaturen aller Bronge- und Ridelmaren. 2 Thüringer Sof, Ede Conheimer- und

Täglich frischer Apfelmost. Jos. Lieutmann.

Süsser Apfelmost täglich frifch. Apfelweinkelterei S. Setter,

Zwetschen!!! Zwetschen!!!

ein Waggon morgen eintreffend, große, buntle u. wurmfreie Bott offeriert, in Rorben verpadt, 10 Bib. 80 Big. im Bentner bed. billiget W. Weber, Westendstr. 1. Telephon 2532.

8259

Zweischen. große reife Frucht 10 Biund 70 Big, Bentner 6 Mt. 50 Bis. Otto Unkelbach, Echwalbacherftrafe 71. Dem Telephon 2784.

3wetiden @ 3wetiden @ 3wetiden Franffnrter Konfumbane. Bellripftraße 80, Bafnergaffe 11 Bloripftraße 16. Oranienftraße 45.

Artikelzur Wöchnerinnen-und Kinderpflege.

Rade-Thermometer won 40 Pf, an. Bade- und Toilette-Schwämme von 10 Pf. an. Beissringe von 10 Pf. an. Wasserdichte Bett-

einlagen per Meter von 1.30 Mk. an. Bett- und Kranken-Tische.

Bettpfannen (Unterschieber, Stechbecken) von 2.- Mk. an. Brusthütchen mit Sauger von 20 Pf an,

Damenbinden per Dutzend von 80 Pf. an. Fleber-Thermometer

(Maxima) von 1.- Mk. sn, mit amtl. Prüfungsschein von 3 .- Mk an

Gesundheitsbinden, Is Qual (Damenbinden), per Dutzend von 80 Pf. an Gürtel dazu von 50 Pf. an. Hand- u. Nagelbürsten von 10 Pf. an.

Irrigatoren, komplett, von Mk, 1,- an. Impfschutzkappen Leibbinden

für Damen- u. Herren, System "Teufel", und andere, von Mk, 1.25 an. Auch Extra-Anfertigung nach Mass billigst. Milchpampen

Hilchflaschen, gewöhnl. Strichflaschen und

Soxhietflaschen von 5 Pf. p. St an. Milchkochapparate nach Prof. Soxhlet, Dr. Ranb und Dr. Zweiböhmer

und andere, komplett schon von Mk, 7 — an. Mygien. Mund-Servietten

für Kinder, 100 Stück von Mk. 1.— an. Mutterrohre

von Glas, Hartgummi etc. von 20 Pf an. Nabelbruchbänder für Kinder und Erwachsene von Mk, 1.40 an,

Nabelpflaster. Ohren-Halter für Kinder. Ohren-Schwämmehen. Sehwämme,

feinste Toilettes und Badoschwämme.

Augen- Kundund Ohrenschwämme für Kinder von 10 Pf. an. Urinflaschen

für's Bett, mannl. u. weibl., aus Glas, Porzellan, Emaille u. Papiermasse von 80 Pf. an.

Sauger für Kindermilehflaschen, Soxhlethflaschen etc. von 10 Pf. an. (Datzendpreise billigst.)

Verband-Watte nach Prof. Bruns, chem. rein, sterilisiert und imprägniert, in bester Qualität zu niedersten Preisen.

Verbandstoffe und Binden

wie Gaze, Mull, Cambric etc., Ia. Qual., in allen Packungen zu niedersten Preisen

Wochenbatt-Binden, engi. (nach der Gebort zur Wiederherstellung der Figur unentbehrlich), in div. Grössen, Mk. 4.50 Windelhöschen,

feinste Qual, sehr weich und zart, von Mk. 1.80 an. Hygien. Windeltficher,

sehr welch und angenehm, warm haltend, das Stück Mk. 0.50, Dutzend , 5.50. Wand-Puder, aseptisch.

Zaharinge aus Bein und Gummi, von 25 Pf. an.

Zellstoff-Unterlagen in Tafeln à 25 Pf. (s. aufsaugungsfähig).

Stechbecken in Emaille, Porzeliau u. Zink, in div. Grüssen von Mk. 2.— an. Sterilisier-Apparate, s. Milebkochapparate.

Kranken-Transporte. Ausführung vorschriftsmässiger

Desinfektionen von Kranken- und Sterbe-'zimmern.

Prompte und sachkundige Bedisnung durch fachmännisch gebildetes, männl, und weibl, Personal, 500

Befonntmachung

Camstag ben 15. Ceptember be. 38., nach mittage, foll in den Ruranlagen der Ertrag von ca. 26 Bmetidenbaumen öffentlich meiftbietend gegen Bargablung perfieigert werben.

Bujammentunft: Radmittage 4 Uhr bei ber Rronenbrauerei an ber Connenbergerftrage.

Bie shaben, ben 13. September 1906. Der Magifigat.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 14. September 1906,

morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrugnen-Anlage unter Leitung des Herrn WILHELM SADONY,

Choral: "Wachet auf, raft uns die Stimme" Ouvertore zu "Prinz Contis Introduction und Chor aus "Die Templer" Marschner Die Werber, Walzer . . Jos. Lanner o. Calabraise . Frithjof . Rosenhain Hopfer 7. Freikugela, Galopp Joh. Strauss

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapelimeisters Herrn HERM, IRMER.

nachm. 4 Uhr: 1. Französische Lustspiel-Ouverture Kéler Béla Albumblatt R. Wagner 3. Prolog sus "Der Bajazzo" R. Leoncavallo 4. Serenata M. Moszkowski 5. Ballettmusik aus "Die Camisarden" . A. Lange Violine-Solo: Herr Konzertmeister van der Voort. A. Langert Violoncell-Solo: Herr Max Schildbach. Harf eSolo : Herr A. Hahn. 6. Ouverture zu "Figaros Hochzeit" 7. Carmen-Suite Nr 1 W. A. Mozart G. Bizet 8. Frisch gewagt, Marsch A. Hahn

abends 8 Uhr: Berlioz-Liszt-Abend

H. Berlies F. Lisat 1. Ouverture zu "Benvenuto Cellini" 2. Les Préludes, symphonische Dichtung
3. Le carneval romain, Oûverture
4. a) Tanz derIrriichter, b)UngarischerMarsch
aus "La Damnation de Faust"
5. Tasso, "Lamento e Trionfo" H. Berlion H. Berlios

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 15. September 1906, Abends 9 Uhr: Bei aufgehobenem Abonnement:

Grosser Illuminations-Abend

verbunden mit Deutschem Opern-Abend des städtischen Kurorchesters. Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an den Einglingen sum Kurhauspark Ab 7 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbet und in den Sälen, einschliesslich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Eintrittskarten sum Illuminationsabende gestattet. Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Veran-

staltung bestimmt stattfindet. Bei ungeeigneter Witterung: Deutscher Opern-Abend im Saale

Städtische Kur-Verwaltung.

Direttion : Dr. phil. 6. Brouch. Breitag, ben 14. Ceptember 1906: Remibred-Anichluß 49. Abounements. Borfellung. Mbonnements-Billets gultig

Loulon. Schwant in 3 Atten bont Maurice Conbie und Benri be Worffe in bentider Bearbeitung von Benno Jalobion. In Siene gefest von Dr. herm. Raud. Berfonen:

Brofeffer Benri Berbelet Simone, feine Fran Loulou be Chaup-Braife Bicomte Baul be Prunier Albert Merivel Mobame Morifien Camus, Rotar Planquette Mabame Caiffebotte, Caftwirtin Briette, Magb Berome, Gensbarm im Dienfte bei Berbelot Bulle, Eine Dame Gin alterer herr

Roiel won Borr Werbarb Gofcha Mintna Agte Max Ridisd Steffi Sanberi Theo Obrt Friebr, Degener Margot Bifchoff Mar Aubwig

Reinhelb Bager

Berta Blanben

Theo Tachaner

Rubolf Bartaf

Clara Pranie

Edy Arubt

Ort ber handlung: 3m 1. Att im Gaftof in Berville, im 2. und 3.
Att bie Wohnung Berbefors in Paris.
Rach bem 1. und 2. Atte finden größere Baufen fiatt,
Raffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9.55 Uhr

Raffenöffnung 6.30 Uhr.



P. A. Stoss.

Medizinisches Warenhaus und Gummi-Fabrikate, Taunusstrasse 2. Telefon Grösstes Spezialgeschäft der Branche. Telefon Nr. 227.

Bekannimachung.

Freitag den 14. Ceptember 1906, mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale Bleichfir. 5 hier: 4 fomplette Betten, 4 Madtfonfolen, 2 Bajdfommoben, 1 zweit. Rleiderichrant, 1 Spiegelichrant, 1 Salonfcrant, 1 Ronfole, 2 Spiegel, 1 Ottomane, 1 Schreib. tijd, 6 Seffel, 2 Perferteppiche, 1 runden Tifd mit 4 Stublen, 1 Eisidrant, 1 Flaidentubler, 8 Flaiden Liqueure und 1 Gagden Dauborner bffentlich meiftbietend zwangemeije gegen Bargablung.

Meyer,

Berichtevollzieher. Bekannimachung.

Freitag den 14. September er., mittags 12 Uhr, bird im Berfteigerungstofal Rirchgaffe 23 babier :

Raffenidrant

offentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargahlung ver-Heigert.

Sielaff, Berichtsvollzieher in Biesbaben.

Montag den 17. Ceptember er., pormittags 10 Hhr berfteigere ich im Auftrage ber Firma &. Rettenmaber fier, in beren Lagerhaus "Biesbadener Mobelgeim", Schierfteinerftrage, vis-a-vis ber Infanterielaferne, nach-Begende Guter öffentlich freiwillig gegen Bargahlung:

1 Orhoff Bordeaux und andere Weine in Faffern und Riften, 4 Rolli Deftillate (Fatturamert 330 Mt), eine gr. eichene Treppe, 1 gr. eif. Rleiberftander mit Bubebor, 8 Ballen Bettfedern, 1 Rahmafdine, 2 Riften Ronferven, 1 Rifte Geife, 1 Rifte Bomade, Rurgmaren, Rotenheften und Statuen, eleftr. Apparat, 1 Ballen Leberftude, Bugmehl, Coba, Linfen, ferner echte Dolgwaren, eif. Dfenteile, gebr. Effetten, Roffer u. bgl. m.

Berfteigerung befrimmt. Biesbaben, ben 13. Ceptember 1906.

Eifert, Gerichtsvollticher Raifer Friedrich-Ring 10.

Verfteigerung von Sundgegenständen.

21, Dente Greitag ben 14. Ceptember er., nachmittage babener Cirafenbahnen in ihrem Berwaltung ber 220tes.

Bus 7 Uni enitrafte 7 Ton bie in ber Beit vom 1. Juli 1904 bis 31. Juli 1905 gefundenen Gegenftanbe, als:

Damen-, herren- und Rinder Connen- u. Regenschirmen. Stode, Banbidube, Taldden, Bortemonnaies, Golb., Siber- u. Schmudlachen u. bergl, mehr (mehrere hundert Gegenftanbe) neifibietenb gegen Bargablung verfteigern.

Befichtigung am Berfrigerungstage. Wilhelm Heifrich,

Auftionator und Tagator, Schwalbacherftraße 7.

10 - Mk.

Lungen-, Hals-, Nasenleiden, wirklich gute Dauererfolge. Schnupfen, Erkültungen, sof, prompt. Erfolg in den meist. Fällen! Nebulor-Inhalatorium

Tannusstr. 57 (8-1, 3-6). 8518

Europäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Krebssuppe, Seezungenschnitte nach Vordi. Feldhuhn en casse-rolle. Prager Schinken in Brotteig. Thüringer Klösse mit Thuringer Klösse mit

Schweinekamm. Delikatessen der Saison. Pilsner Urquell, Münchner aus der Königl. Bayr.

Staatsbrauerel "Weihenstephan". Wiesbadener Germania-Bier. NB, Bäder aus der altberühmten Adlerquelle per Dtzd.-Karten

Countag ben 16. Ceptember er. findet im "Gafthaus gum beutichen Raifer":

fatt, mogu Freunde und Gonner höflichit eingeladen find. Für gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt

Johann Stamm, Gaftwirt. 2817

MI Hele: Neues Programm.

Auftreten der berühmten allbeliebten Herren Herren

Nur erstklassige Humoristen. Vollendester Quartettgesang. Künstlerische Darstellung. Dezentes Programm.

Unter anderem: Feldwebels Stube. Militär-Humoreske,

sowie Der Herr Direktor, Ulkburleske. Proise der Plätze wie gewöhnlich. Vorzugskarten an Wochentagen gältig. 8209

Menes Programm.

Jojef Berraut. 1 Ser. Gintritt frei.





14. Ceptember 1906.

Für Centralfeuerungen aller Systeme offerieren wir von erstklassigen Werken des Rheinisch-Westfälischen Kohlen-Syndikats wie:

Consolidation Schalke,

Centrum, Harpener Bergbau Akt.-Ges., Gelsenkirchener Bergwerks-Akt.-Ges. ver. Constantin "Hibernia"

Stinnes'schen Zechen, Zollverein, Viktor und Lothringen

in den Körnungen 60 100, 60 90, 50 90, 40 70, 40 60 und 30 55 mm.

Körnung 55 90 und 30 55 mm

in unübertroffener Qualität und sorgfältigster Aufbereitung zu billigsten

Zweigstellen: Nerostrasse 17. Ellenbogengasse 17. Luisenstrasse 24. Moritz-strasse 7. Bismarckring 39. Moritzstrasse 28. Helenenstrasse 27. Feldstrasse 18, Luxemburgstrasse 8.

Fernsprecher: 545, 775 und 2352

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder,

von Mk. 1 . 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar. per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.



Bruchleidenden

empfehle meine Spezial-Bruchbandagen f. Leisten., Schenkele n. komplizierte Inguinalbrüche. Ver-minderung und Erleichterung derselben in den schwie-rigsten Fällen.

Oscar Metzler, Bandagist.
Wiesbaden, Bheinstrasse 31.

Spezial-Leibbinden Regen Hängeleib, Wandernieren, Lebersenkung.

Reu.

Reu.

Petroleumgasglühlicht-Brenner,

bas Beite was bis jett bagewefen ift.

Uebernehme bie volle Garantie fur gutes Brennen. Die Leuchtraft in fratter als Gasginblicht in geringem Betroleumverbrauch, 1 1/2 Pf. pro Stunde. Die Brenner paffen auf 14" alte Lamped, wold im Laben brennend zu feben find.

M. Rossi, Mesgergaffe 3. Telephon 2080.

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wieshaden, winding rases of the state of t

Billen= Berkauf.

Meine an ber Schithenftr. gen erbauten, teils einige Jahre bemohnten & Billen, mit allen Romforteinricht, ungen, in verichied. Größen und Breislagen von 55 bis 100000 Wet, find gu ver-faufen n. bitte Intereffenten um gefällige Befichtigung. Borgugliche, gefunde, freie Lage in Balbesnabe, mit Lage in Balbesnabe, meleter. Bahnverbindung sc.

Rab. burch ben Befiger Max Hartmann,

Banpian f. pans u. gu errichten, an ber 23a:bftr billig gu verfaufen. Raberes bei g. Auer, Ablerer, 61, 1. 10067

Schutzen. Wallmubiftr., in ber Preistage v. 35-100 000 D. ju bert. Dielelben find ver-ichieben groft (Auchen teils im part) in, themem Gartden, gentrolbeigung feinige mit Ctagenmarmortrepp, u. Diele), vernehmer Ausftatiung, in ge-funber Lage, Balbesnabe, eleftr. Babuverbindung sc. Miete nicht ausgefchloffen. Rab, beim Benger Day Sartmann, Sauunternebm, Schupenfir. 1. Telephon 2105. 7827

Diebernhaufen Taumis), Rabe billider Billas, fiehenbes Baffer, 6 Min. v. ber Beation franheitsbalber billig ju sert, Rab, T. Jacobi, Prib., Riebernbaufen. 4582

in Mabe bes Rurparts, Mnifelbergftrage 9 u. Bingeriftr, 18, für 60 begw. 50 000 Bit. gu verlaufen, bie Billen haben ichone Grichen, Zentralbetz, Entree mit Treppe in Marmor, ichone Ansficht, berrliche Lage, bequeme Berbindung mit elette. Bahn ac. Die Billen find auch gu verm. Rab, beim Befiger

Max Hartmann,

Banunternehmer, 7828 Chünenftrafe. 1. Telephon 2106.

Haus mit Bäckerei

für 55,000 Mart gu verfaufen. Offerten unter E. G. 8419 an bie Erped. b. BL erbeten.

Bu verkaufen

Billa Schüpenftrage 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Jubeber, bochfeiner reichlichem Bubeau. Gibner freier Guerichtung, ich Balbesnabe, hubich. Cage, in Balbesnabe, hubich. beigung, 'Marmortreppe, bequeme Berbindung mit eleter. Babn sc. Beriebbar jebergelt. Raberes bafeibit 2268 Max Hartmann.

Dans

mit Meggerei u. Wirthaatt

Offerten unter E. G. 8419 an ber Expedition birjes Blattes.

Die Immobilien - und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbftr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un. n. Berfauf von Saufern, Billen, Banplaben, Bermittelung von Sppotheten u. f. m.

Ein Saus, weftl. Stadtteil, m. Laben, bopp, 2-3im.-Wobn, mit gutgeb, Geichaft, welches fich auch fer Damen, die fich felbftändig machen wollen, eignet, frautheits. halber für 60 000 Met. gu vert.

> J. & C. Firmenich, Seilmundfir. 58.

Ein ich. Saus m. 5-3. Wohn, Stallung f. 2 Pferbe, Remife, großem Sof, f. Ruifcher, Fielchenbierh, n. 1 w. fehr geeignet, für 60 000 Mt. mit 6000 Mt. Mus. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbfir, 53,

Ein rentabl. Sand, fubl. Stabt. teil, m. 3. u. 4.Bim .- 4Bobu., rub. Bage, Borgarten, großem Dof und Bleichpl., mit allem Romf, ausgeit., meggugshalber für die Tage von 126 000 Mt. ju vert. burch

J. & C. Firmenich, Sellmundfir, 53

Gin Saus, Beleuenftr., mit 2 Laben, 4 Sim. Bobn. in jed. Et. u. bopp. 2-Bim. Bobn. im Dachg., für 72 000 Mt., ein rentabl. Daus, wefil. Stadtteil, mit bopp, 3-Bim. Bobn., gr. Werft, gr. Reller, für 96 000 Mt., sowie verschied. Daufer. woft, nib fabl. Snotteil, wo Baben gebrochen merben fonnen, für 75 000, 105 000, 115 000, 132 000, 142 000 und 150 000 Mt. ju verlaufen burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbftr, 53.

Gin Wiejen-Grundfilld, ca. 31/2 Morgen groß, vorgügl, Boben, an fliegenb. Baffer, tur Gartnerei febr

geeignet, ift für 120 SR. peo Rute ju vert. fowie ein noch neues Bohnbaus in Biebrich m. 8 Bohn-& B Bimmer u. Bubebor, Stallung, Scheune, große Bafchtude, Lleidplay an fiegend. Baffer gejegen, für Bafcherei, Fuhrwerfabefiperufm, febr geeignet, fur 26 000 M. mit 5 000 M. Ang ju verfaufen

> J. & C. Firmenich, Dellmundftr. 53,

Ein zentabl. icones Sans, Rab. untere Mbelbeiber., mit 5 Bimmer. Bohnung jebe Etage, für 88000 DL gu pertaufen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 53.

Eine Billa, vorzügl, Lage, jum Umbauen greignet, mit 67 Rtb. Terrain, Abtrilungst, f. 80 000 M. mit 15 000 M. Angohlung gu pert, burch

> J.& C. Firmenich, Bellmundftr. 53.

Gine Billa Emferfte, mit 53im .. Bohn, und Sth., für Benfion, a. f. Baufpefulanten febr geeignet, ift Abteilungsbalber preismert gu berfanfen burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 53.

Ein gut geb. Etagenb., Terrain 36 Rib., ichon angeiegter Garteu, rubige gefunde Lage in Eitville, für 20 000 Mt., feruer c. Etagenbaus, Terrain 60 Rth, iconer Garten, fur 17000 DR., fomie eine Angabl iconer Billen u. Gragenbanjer im Rheingan, ju verlaufen

J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 53.

Gine prachtvolle Billa mit allem Komf. ausgeft. Aahe Bierflader-ftrage mit 10 Zimmern u. Zubeh, gr. Garten, ca. 56 Rth. Terrain. für 163000 Mart, ferner eine Billa, Abolfehobe, bee Rengeit ent. fpredend eingerichtet, mit 7 Bim, und Bubehor, iconem Garten, für 48000 Mart, fomie eine Angahl gu verfaufen burch

Rentables Haus

ift unt. gunft. Bedingungen gu vert. ob. ju verm. Dalfelbe befinbet fic in b. beft. Lage p. Raftel, Mainger-frage 86, in welchem ichon 18 3 e. gute Bein- u. Bierreftauration betr, wirb, nebft e. Baben m. gut. Schubgeichaft. Die Wirticalt fann ju jeb. Beit berm. werben. Maes Rabere b. Gigent. Johann Sarft. Rafiel, Maingerfir. 63. 8425

Benfione. und Berrichaite. Billen in ben verich. Stabt. und Breist. J. & C. Firmenich, Sellmundit, 53. Gut rentabt. Miethans an ber 28alofte, 4-5000 Mt. unt. ber Tare, mit Heiner Angablung fofert au verlaufen, 828

Rab. in der Erp. b. BL

Dotheim, fcones 28bet Boonbaus, enth. 9 Bim, 3 Ruchen alles neu berger, in rub. gefunder Lage gel, mit fin rub, gefunder Lage gel, mit Botiftellenbau, ich, groger dal mit Gartenbaus u. fl. Garte . w. auch ale Bauplat benunt fann werben, eignet fich auch fur Bafderei jum Breife von 18 000 Mt. gu vert, Rab, im Berlag.

Wirischaff! Benenbantes &4 baus, 2Balbfir. 92, mit Bertich-Congeffion ju vert. ebent, ju verm. Rab. Welrip-frage 49. 1. 8370

Hous, event. Haughat in Biesbaten ob. Umgebnut Rich Cta libud, Frantinria.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

auf 2: Suporneten, find ftere Priparetapitalien gu begeben burch 1547

Ludwig Jstel, Gefchäftsftunden von 9-1 und 3-4 libr.

Darleben auf Mobel, Birtich. Dufm. gibt Seibfigeber obne unnötige Boransjablung. Hager, Berlin, Gubenerftr. 46, Rudparto 310/339

15-20 000 Mark Munbe geld, auch aufs Band, iof. an vergeben durch Andmig Idel, 125 Webergaffe 16. 1.

Geld out Statentudjagenna Berlin 136, Bragerftr, 29. Anlagen foitenlos.

Geisbarich ju b Brog, auch auf Mobel gibt Bleufch, Ber-lin, Schonhaufer Alles 128. Rus-

Darlehen

bireft bom Bantgefcaft auf Dobel, (Mobiliarvertauf) fomte gegen Burgicalt, Lebensverficherungs. Abiding ober lonftige Sicherheiten beidafft prompt und reell

Banfpertreter: M. Babe, Biesbaben, Rubesheimerftr. 23.

-20 und 30-40 000 Mk. auf 1. Supothef auszuleiben. Glife Denninger.

Derripftr. 51. Zel. 1953. 10-, 20-, 30-, 35000 und 60000 M., lehte and gereit Rab Biesbaben auf 1. Duporte audzuleiben. Glife Denninger, Moribitr. 51,

Geld-Darlenen geg. Sicherbi., Dob., Bebens-Sin

Hypotheken, knowbikes auch ceren Beleihungen, ports

Beteiligung fewie Ranfer, T haber sc. beid. ichnellftene De porto erbeien) 2Bicababen, Seyberth, Gneifenoute. 7. 11

Darlehen in jeder Di befch. Diet (Reine Rachn, ob. Pifte) . . . Bluber, Birsbaben,

obbeimerftr. 82, p. t. Weld Darlebne in jeser Q unter ben foul Bedingn berm, an reelle Bente Rud. Gerber, Barmen. (2)

Sie finden

Käufer oder

bez

mitte.

Teilhaber

für jede Art hiesiger od auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe

rasch u. verschwiegen ohne Provision, da keln Agest durch

E. Kommen Nachf. Köln a'Rh. Verlangen Sie kostenfreien benicht zwecks Besichtigung und Richts

such zwecks Besichtiging massprache.
Infoge der, auf melne Kostain 990 Zeitungen erscheinsner.
Inserste bin stets mit ca. 2000 kaptalkräftigen Reftektanten aus guDeutschand und Nachbarstasis in
Verbindung, daher meine ennemtErloige, giknzenden und zahreichen Anerkennungen.

Attes Unternehmen m. eigene
Bureaux in Dresden, LeinteHannover, Köln ach, und Kapruhe (Baden).

Hypotheken-Gesuche.

4000-4500 Mk.

als 2. Supotbet aufs Sand vom puntlichen Bindgabler auf ein puntilichen Binsgabler auf ein neuerbautes Saus fof. obne Ber-mittler ju leiben gejucht. Rab, in ber Expeb. b. BL 2768 Wer ? ? ?

gibt tude, nett. jungen Bfanb. in Dif. u. R. 71, hamptones.

E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Mnier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermlethung von Geschäftskokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeiten bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. lateralatalatalatalatalatala Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Friedrichftrafte 11. . Telefon 708

Miethgeluche

Serr für ca. 9 29ogen eleg mibl. Zimmer mir

Angeb, m. Breisforberung u. 2815 an bie Gro. b. Bl. 2815

3-Zimmer-Wehnung.

Darbert, b. 3. Preite n. 600 M. a. langi, frabt. Angefiellten, friedt. Mingefiellten, friedt. Minter p. 1. Oft. gef. (Rt. Saus n. Garten mare feur ermunicht.) Cff. n. S. D. 8371 an bie frpid b, Bl. 8379

detres großes nelles Bimmer im Beitenb gefucht. Cff. u. 2. G. 6463 an bie Erped. b. Bt. 6464

Nohnung gesucht.

Bimmer gun Beigeiag in fatte Berfebrelage Biebrichs. Edufilide Offerten mit Breisans jube unter M. B. 100 an bie ernet, b. Blattes,

Möbl. Zimmer

nt Penfion in Biebrich ge-Off. unter & 29. 21. a. d.

2-Stimmer-Bounung mu Ruche und Reller gum 1. Oft. gu mitten gel. bis 300 Bet. Off. mit Breis n. 2B. 10 an bie Groeb, b. Bl. 6455

Saganniale Zugerplak

wen mögl, mit gebedter Salle in ber Rabe bes Gubbabnhofs gu minen gefucht.

Offerten unter 29. 2. 8421 a ber Erp. b. Blattes.

Vermiethungen

Quifentr. 3, Gartenbaus, frühere Billa von Boid, ing a Bilbelmftr., inogef. 10 Bos, tlefte. Bicht, febr geeign der ber fofort ju bernn. otel Dietropoir.

Bithelmftr 4. 2. Grage Bim. Babegimmer u. Bubrbor, hen bergericht. feitber Grant. Schmitt, Lamentonfeltion), Saupta. Lieferantentreppe, fof. m om. R. Burca Botel Retrapole porm. 11-12. 6052

3 ber Saiteft ber eleftr. Babn, ein neuerbautes einftoffiges Wohnbans mit Dachftod u. Barten in ichoner freier Lage per fot gu perm, ober unter gunt, Beding-ju bert. Raberes in ber Erped.

Biebricha, Rh.

Dochherrichaftliche Wohn. m. ich. Mueficht, an gr. gartnerifch ich Rul gel., m. Bentraibag, einicht. Brand u. Bebienung, eiefer. Licht. Is. Deimenhorft, Linoleumbeing in all, Raumen u. bochmob, inneren Musbau, ferner feuere u. ichallfich. Maiftubeden u. Treppen, baber größter bogienifder Schub.

Ere Raifer u Dintiffer, 6 gimmer, Bab, Loggia, 2 Bait, u, reicht Bubehor.

Ede Ratbaus. u Mühlftr., 5 Binmer, Bab, Mabdentammer, 2 Bell. u. reicht, Bubeber. Mittelhand Mühlftrage, 4 Bim., Rabdentammer, 2 Baft. u. reicht, Bubeb per 1. Dit., ev.

Rab. Hubert Himmes. Arditelt, Biebrich a. Rhein, Raijerfrage 58. Telephon 117. NB. Gemeindeabgaben, Gins lontmenftener uur 184 Prog. 2599

8 Zimmer.

ichaftl. Wohn. von 8 Bim., nebft reicht Bub, nen berger., gu pm, Mab, im Saufe. 8574 om. Rab. im Saufe.

Saunusfir, 1, 3. St., 8 Bim., Rubeb, per 1. Oft. gu verm. Rab. er C. Philippi, Dambachtal 12, 1, Bohn. Bureau Sion & Co. Friedrichftrage 11.

7 Zimmer.

Gine Mohnung, 7 Bim., Beb., Biche u. Buben, auf 1. Oft. u beruttetett.

Dibeinft 69, 2. Et., 8-7 3. Befichtigung o. 12-2 Uhr vorm.

Hab baleibit. Part 1

Wilhelmstr. 52, neben potel Raffau.

Stage in mob femfertabler Ausitatt., 7 Zimmer, Bab, gentralbeig, Lift ac, roicht. Zu-bebor, per 1. Oft. I 3. gu om Befintigung geft. Wocheniags zwiecen 11 u. 1 Uhr. 1540

Raberes burch Banoureau Schellenberg. 2Bifbeim r. 15.

6 Zimmer.

De eripftr. 50, 2, gr. o Bim. auf 1. Oftober gu berm. 4182

Albrechtitrage 41,

nabe b. Luzemburgir. u. b. wing, ift bie fubl. gel, berrich Bobn, v 5 gr. Bim, Balfon, Baberaum u. Bubeh. bei gel. Buft und freie Must., meg. Wegguges bes feith. Mieters fot. amberm. gu om. Mab. baf., 2. St.

5 Zimmer.

Dalfftrage 1, 8. Stod, 5-Bim Bohnung ju verm. Raberes Speditionsgefellichaft, Rheinft 18.

Bismardring 27, 3, utage fcone elegante 5-3immets Boltone, Erfer, 2 Reller und 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Rengeit anegeltattet, per fofort ob. foater gu bermieten.

Rab, baleibft 1. Etage r. ober Bureau Bleichftr. 41. 5377

Dambachthal 12,

Bib, L. 5 Binmer, Balton und Bubehör p 1. Dit 1906 ju um. Rab, tei G. Philippi, Dambadithal 12, 1.

Clifa ergenitr, 27, B., ift eine Boben, eleftr. Bicht auf gleich ober fp. gu perm. Rab. Beletane bat. 3674

(3 othenrage 28, 5-Bim. Bobn, mit Bailon, reicht. Bubehor u. Benutung bes Bausgartchens fofort ob, fpater gu berm. Breid

Juhnftr. 15 3. Gt., icone rubige 5 gimmer-Bohnung m. Bubeb. p. 1. Ottbr. gu vermieten. Rein binterhaus

Cabmir, 20, ich 5-Bimmern, 1. u. 2.Et, mit Bub, auf fofort gu bermietes. Rab. Barterre.

Raifer Friedeich-Ring 61 ift eine hochberrichaftliche 5. Bimmer. Bohning m. Bentral-bei gung, eieftr. Bicht, fomie Romfort ber Reng it, fofort ober fpater gu bereit,

Billa Reffelbachftr. 4. Webnung Bei-Etage, per fofort ob. ip. gu verm. (Rur Prei-Familienbans). 98ab. Mar hartmann,

Chügenfir. 1, Dramenfir 45, Mitte b. Derbert 5.Bimmerwehnung. gu verm. 9. b

bafelbit bei Spitt. 8258 Serro enir. 32, Sonnung von 5 Fimmern, Kuche, Bab nebil reichl. Bubeh & Dermieten. Dab.

20 öttbar 10, 1. Etage, 5. 3in. 20 och, mit Juoch, auf fof. 3u vermieten. Rab. im Bigarrae.

4 Zimmer.

4-Bim. Bobn., reicht. Bubebor, auf J. Ott. ob früber gu verm. Raberes im Bauburean nebenan Rr 59, Sout. 8189

Adelheidstr 55 icone Frontfpipe, 4-Bimmer Bobn au permitten

Albrechtstrasse 31,

fchoue 4-Zimmer - Wohn.,

neu renoviert, billig ju bernt. Rab. part

Blücherfir, 17, Reubau, find Robn, von je 4 Rimmern nebn Juben, ber Reugeit entfpr, einger, per iof, ob. fpat, ju om. Rab bortf, Part, r. 4456

Bulomfrage 2, Ede Roonftrage, Beftenbs, 4 gr. Bimmer, Turm-erfer, 2 Ballons, Frembeng, Gas, eleftr. Bicht u r. Bubeb ,mod, einger., freie gel. Lage, Rab. Des Balbes auf 1. Oftober ju verm. Rab. b.

In meinem neuen Daufe Friedrichstr. 4 eine Bohnung von 4 Bimmer,

Babegimmer, Rude n. reicht. Bu-bebor ju bermiet, Rab. 5437 Fr. Bonhaufen, Friedrichftr. 4.

(5 neifenauftr. 7, d. en, 4-gim-Bohn., ber Reug entipr., febr bill. ju um. Rab 1. Gt 7879 Ratifirage 39, Bbb 1. und 3 Et., je eine Wohn, v. 4 Bim. nt. Bubeh. per fof, ob. fp. ju bm., Rab. Bob. Part. lints. 1720

Ratifrage & J. ich. Bonn., Bel.
Etage, 4 Bint., Ruche, Mani.
u Reller an rub, Lente per fof.
gu berm. Rab. baf. 4793

Ed Rieifitt, ifind Mohnungen van 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mant und allen ber Rengeit entfpr. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater ju verm. Ran, Derber-ftrage 10, 1. Gtage und Raifer Friedrich Ring 74, 3. 223

Quifenfir. 5, Bart., 4 große Bimmer, febr greignet für Argt, Rechtsanwalt ober Bureau, per fofort ju vm. Breis Mt. 1900, - Raberes Bur. hotel Metropole. 781:

engergaffe 14, 4 Manfarbenauch einzeln, billig ju vermieten

Micheleverg 6, 2., 4-Bimmerwooning mit Bad gu vin. Ras. Rirdgaffe 54, bart. Dauenthalernt. 8. (d. 4-8im. fofor: gu vermieten. Rub, bafeibit Rortmann.

Begen Moretfe nverg, man per fofort eine 4. Bimmer-Dobnungswirt ba elbft. 81.0

Bummer-Wobnung billieg. Derm. Dis 1. April 1907 mit

Isobn, freie Lage, berriche Auslicht, nebft reicht. Buben, auf fofort ju berm. Rab, baielbit 1. Stock.

4-Zimmerwohnung (Biebrid-Dlosbad),

Rabelerfte. 3, I. mit fomp. Babe-einrichtung, fowie allem Romfort ber Reugett entipr. jum 1, Dft. Ju verm.

Raberes im Saufe bart. bei Maner.

3 Zimmer.

Bei-Et., mit allem Bubehot gib berm. Rab. Bart. L. 25 aritrage 21 (Canbband), ichone 3-Zimmer-Bohn. mit Jube-bor, 2 Balond, ju verm. Röh. bor, 2 Baifons, ju verm. C. Rammeri.

Nenban Adlerfraße 29 1 , 2- u. 3. Bimmermobn., Stallung für 4 Pferbe, gr. Bagenremife u. Finterraum für Rutider gerignet. Berftatte, Bierfeller a. 1. Dit. 06, ju verm. Rab. bei Muer und Rober, Reibirage 6 B. 4633

Schone 3. Jimmere Wohnungen

(Sinterb), auf 1. Oftober eventi. 1. Ceptember an febr ruhige Beute gu vermieten Abelbeibfte, 81

Shone 3 Zimmerwohn. Sth., an febr rub, Bente a. 1, Dft. ev. 1. Cept. ju verm. Abelpeis-

Bismarckring 7, 5., 3-3.-Bebn, per fof. 3. v. Breis 5822

Bismarkring (Ede Bl ichftr.), icone 3. Bimmer. Bohnung mit Buvebor, 1. Gtage.

git bermieten. Rab. bei Moog, 1. Etage. Deuban Gde Binder- und Gneifenauftr., ich 8:3int., Bounungen gu verm. Rab, bafelbe ober Blucherfrage 17 bei

Fr. May. 3 Stimmer Wonnung, 3. Erage nebit Bubeh, auf 1. Oft, gu berm. Rab Blacherftr. 11, p. 5080 Binderfit. 17, 5 gr. Bimmer it.

ipater ju berm, 8. 8. rechts. Dobbeimerfte 26, Mib., 5 Bint. uno Rache per fof, ober fpater gu perm. Rib. Bart.

opbemernt 69, gibet di gitt. Bohnungen auf gleich oo. Donbeimerftr. 97a, Borberb

3 Bimmer-Bobnungen, ber Meng, entipt., gu berm. Dobbeimerftr. 97a, Borderhaus 3 Zimmer-Bohnungen, ber Ren; entipr., 1 perm, 681

ber Dopheimerfte, Rr. 108, 110, 112 fi b in ben Borber Baufern gefunde u. mit allem Kom-fort ber Reugeit ausgestattete

3. Bimmerwoonung., an Richtmitglieder fofort ober ipater gu ver-mieten, Die Bobnungen fonnen taclich eingefeben rerben. Rabere Ausfunit mittage gwijden 1/22-3 Hbr, ober abenbe nach 7 Ubr im baufe Riedricherfte. 7, Bart. Beamten-Bohnungs Berein

Ciwillergraße 7 ftb , 3 Bint.' Rade u. Butebor, per 1. Oft. ju berm. Rab, bei Ben 815 : (Similerer, 16, Bob., 1ch. o Jim. Wohnung weggugshalber 520 W. att bermirten. Rab. Bo:berbaus part. r.

ju Biesbaben. E. G. m. c. D.

(Sitoidernrage 18, 3 gummer u. Derm. Ran. Bob. B. L. 36:8 Cuenbogengaffe 9. fc. 260ba., 3 Bimmer, 1 Ruche, gu 525 MRt. auf 1. Dit. in berm. 8119 Briebrichter. 8, Die. s. St.

fpater gu berm. Raf. b. Seren Topes Bremfer bal. wohn, 3 Bun., Ruche und Reller im Bob. an finder, Bente auf I. Dit. ju bermieten, Rab

Sh., gr. 8-3im 29ounung met entipr., per fof. 3u verm. 9849. Guftav Roch, Gneifenauftr. 1 ...

Neubau Blücherftraße 29 2:, 3: u. 4:3im.: Wohnungen

mit Bab und allem Subebor auf 1. Ott. ju berm. Rit. Bauburren Herber. Dorftrage 27.

55 enmundur. 36, im. 3- auch 4. B. Bobn., fein Stb., große Ruch: Bubebor per 1. Oft gu perm Rab, bal, p. 7474 Rarin; 39, Wille, Dechg., feno. Bonn., 3 Bim., Ruche und Reller, per fofort ob. fpater gu Dit. 280 ju pm. Rab. Bob., p.

Raifer Friedrichring 23, Gib. fcone 8-3immermobnung per 1. Oftob. gu vermieten. Raberes Sorberb. 1.

Rirchgaffe 11, per 1. Oft, gu permieten. Rab. b. Bifchoff.

Juifenftr. 5, 2. Ct.

3 Bimmer u. Rubebor, nen berger, per fofort ju perm. Mab. Bureau Sotel De.ropol, porm. 11-19, 6053

Manergaffe 10 (Grontfp.) 3 Bimmer, Ruche, Maniarbe an anft, rubige Familie gu verm. Rab. im Leberlaben. 5278

Manergaffe 17 fcone, belle Manf , Reder, auch f. Gefdaitebetr. Bureau geeign, per fofort ju vermieten. Rah Gierteigwaren- u. Ronfervenband Qbeiner. 4726

ppaueitineftr. 10, Grontfp., Rude auf 1. Ofteber ju berm. Muguieben vorm 8-10, nachm 121/4-11/4, Rab. 1 St. 1406 origitt. 29 tit tur Gth. eine geranmige Manj. Bobn. (3 Bim. m. Abichl) per fof, an verm. Rab, Burcandes Danebel. Bereins, Builenftr.

3 eronr. 10, 3 Bummer, Ruche Rani.) auf 1. Oft, ju pm. 444

Dettelbedfir. 4, 1. Et., prachen. Bab, 2 Reller per 1. Dit. ju bermieten. Rab. bai. part, linte, bei

Metcebedur, 7, Este Borffrage, ich, 3 Bim, Wohnungen mit reicht Bubeb, ju verm. Rab bort im Saben. 6426 Bartim.g 1. 9 Bin., Ruche sc.

Mab. Rheinftr. 52, #.

Chone & Bimmerwoon, find gu perin. a. 1. Dfr. Rheingauer. ftraße 18. Hauenthalerne. P. orn., Segl. Daf. auch 3-3.-Bobn. (Dachgeich.,

Mitb.), 360 Dl., fof. ob. fpat. 311 vm. Nab. Bob., 2. St. 4385 3 ico er. 13, angder 20.00 ur. jin. idjone 2. und 3-Bim. Sobnungen fofort ober fpater tillig git bermieten, Raberes bal. 1 St. i. ober Abierfir, 61 bei R. Auec.

Reder, für 530 Mart per 1 Dit ju verm. Rab. Rieblitr. 3 Ditth., 1. St., bei Boti. 8267

Esohunng, 3 Bim., Ruche, Reller für 350 Mt. per 1. Oft. gu vermieten, Rab.

Röderallee 8, 1. 6:, 3 Bim., Manf nebft gn-bebor auf 1. Oft. gu verm. 8360

Neubau Meier Scharnvorftirage, neben Edband Blinderftrage, Salteffelle ber eieftr. Babn find febr icone behaglich eingerichtere 3 Bimmer-Bohnungen auf 1, Oftober ju verm Rab, bas felvft o. Builenfir. 14, Weinfonter.

Schierneinergt. 3. Dochp. Wonn.
von 3 Jummen, Bad eie. a.
1. Och. b. 36. 30 perm. Rab.
beim Bel. 3 St. 4817
Sedanplay 6. Sdu., 3 Jummer,
Küche, Manj. nein Jubeber
ju vermieten. 287

Secrobennt. 9, Sto., 1. r., id.

o), pater billig in berm, 3898 Sieingaffe 19, Dadwoonung, 3 Jim, it, Ruche gu berm. Preis 2) Dt. monati, 8159

363 albfir, 90, 1., 3 fd. Bim. Dobn, billig ju vermieten. Brage 172, part

Webergaffe 56, Frontipripmobnung mit Bubebet per 1. Oftober ju vermieten 92ab. 1. St. 1.

Wellrigere. 27. ich. Frontipigw. Ibigling, per 1. Oft. 3u verm. Breis 320 M. jartich. Naberes

Yorkstrasse 4, 1. Grage, ich., geräumige 3.3im. . Bobnung nebft Bubebor, preisn. 311 Bermieten Rab, dafelbft, 1. St. c.

Zietenring 5, 3-gimmerwohnungen mit Ruche, Bab und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Rengeit eingerich et, fofort gu vermieten. 925. 1. Stod.

In bem Saufe Rheinfir. 26 in Dobbeim find gwei

fdone Wohnungen ju 3 und 2 Bimmer nebft reicht. Bulebor ju verm. Rab, Friedr. Bonbaufen, Friedrichfte. 4.

Gine fa,one 2-, auch 3-3im mer Bohnung im 1 Et. mit freier Anoficht auf gleich, auch pater zu verm. Schierfteinerftr. 2.

Villa Grüntal,

swiften Sonnenberg u. Rambach 15 Min. bon ber eieftr. Bahn entfernt, 3.Bim. Bohnung mit Bubebor nebit Mbichl. auf 1. Dtt. gu bermieten.

Su Schierftein a. Mb., Ebies. babenerfte, (Reub.), im 1. St. gmei 3-Bim. Bobn. (& 300 Dt.) ju vernt. Rab. Rengaffe 3, Bies.

2 Zimmer.

2 Zimmerwohnung mit Balfon gu vermieten.

Aldlerftrafte 36 ift eine ffrine Wohn, p. 1. Dit au perm.

Dieferftr. 38, Bob. 1. Ged., Bim. Ruche, Reller per Oft. ju bern. Rab, p. 84 Moleritt. 54 ift eine ich. Dach. wobnung v. 2 Bimmern u. Ruche auf gleich ober 1, Dit ju

21 olerftraße b6, Dachwohnung 1. Oft. gu berin

permieten.

Albrechtitr. 41 find 2- u. 8.Bim. Bobnungen m., Rude. Relle, auf gleich ob. fo an 9246 rub. Bam. & perm. Borbeth. 2.

Bulomir. 9, Dib., 2-gimmer-Borberhaus.

Binimerit. 28, Sta., find ichone 2-Bimmer-Wohnungen gu verm. Nab, bafeibft im Laben ob.

Dambachen ib. Geb., Dachftod. I Ramitiern i. Kuche, fof an rub., tinderl. Micter. für monatt. 22 M. ja derm. Nab. C. Philippi. Dambachtel 19, 1.

Doubeimerfer, 17, 3 St., Front-fpigmobnung, 2 Bimmer, Ruche 1 . Bubeber p. 1. Oft. ju vernt. Rab. nebenan . Rr. 19. 6185

Dotzheimerstr. 97 a Mittels u. Ceitenbatt, 2-Bimmermobnitugen gu bermieten.

Dobermerur 84. Div., Dacht., ift eine freundl 2-3.-Wohn. jum 1 Oft. ju vitt. Rab. baf. ob.

Daubeimerfte, 98, Bbb. bubjde 9-Fim. Bohn. in, feiche preiswert per fot, ed. 1. Oftober in vermiten. Raberes Borberb., 2 St. fints

Donormerfit. 90, Mint., ichone Donormerfit. 90, Mint., ichone preiswert p. fof. ob l. Oft. ju vermieten Raberes Borberthaus,

2 Er, lints. 5703

Deruban Dophomernrage 103

(Gürtler), gegenüber Güterbahnhol, ich. 2-Sim.-Wohnungen,
event. mit Werthätten ob. Lager.

Dogbeimerftt, 106, Mit., imone Manjarbeite, 2 gim. n. 345
Edg. 2- n. 3-Sim., Toon unt

Bubeb, foi. ju berm. Diefenbach, Danbeimerftr. 110, Guerbabnhot Weft, halreft, b. Strafenb. 7438 Frontip - Wogn. von 2 Zimmeru, Brüche u. Zinbeb, an findert. Leute in verm. Angujeben von 9-2 Emjerfit. 19, p. t. 7935 Meribarofe 50.

Vanlbrunnenftr. 5, Seitenbau, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehor per fofort gu verm ... Raberes bei Brang Beingartner, Inftallatent,

2 Bimmer, 1 Rinde nebit Buo, 7 Etod, per 1 Oft, ju berm. Rauibrummentt, 8, part. 7986 Stieberichnt, 45, 2 ft. Binmer, Stb. Bart., an 1 ob. 2 Berf ant 1. Oft. 1906 ju verm. Rab

Tiebrichnt. 48, 4. St., Einf. 280bn. 2 ob. 3 Bim, per 1. Juli an nne rub. Leute 3 on. Bu ert. mi 8 St. 9947 Bu est. mit 3 St. Belbur, 16, eine ich. Dachwohn,

Feloft, 27, eme fieine Wahnung auf 1. Gept. ober fpater ju

Froniso.-Wohn, Rade, per fof. ober 1. Det. ju verm. Raderes Sbenftr. 16, 2-Bim-Bobn.
event, nit ft. 2Berffatt an fleine Familie per 1. Offeber ju

> Renbau Hallgarterstraße

fcone 2 Bimmer. Bobnungen mit Speicherverichiag, großer Borgarten, alles ber Rengeit emifprechend fingerichtet, auf 1. Ofrober ob. fpater

Dafeibft im Geitenban ichone 2-Bimmer-Bohnungen mit Balton Bu bermieten. Dab, am Ban ober bei Architelt

R. Stein, Blücherftr. 34. **S** emmundur, 40, 1ch. 2—3•3-Bobnung p. 1. Ott. 3. vsi. 98ab. 1. St. 1. 6904 Sellmunbfte, 41 ift eine Wohn. von 2 Biun und 1 Ruche gu verm. Rab, bei 3 Dornung& Co.,

Jarden ju berm. 7464 Doditrage Rr. 3 find fleine Bohnungen auf 1. Oftober au permieten.

ochnotte 4 Ota. Dachftod, 2.8im-Bohn. nebft Bubeb. per I. Ott. ju verm.

Rab. Baderei. Jahuftr. 34 Rude an finder. lofe Beute ju vermiet, Anguleben Dienstags und Freitags, Ran. 5949

Statist. 89, Milb., Dachg., janb. Bohn., 2 Fim., Rabe unb. Keller, per jojort od. ipäter zu Mr. 220 zu vm., Käh, Boh. B. linis.

Raifer-Fendrich-Bing 45, ichone 2. Bimmer u. Bubch. (Sta.) an finbert rab. Bene auf 1. Oft. in vin. Rab. Bob. B. L. 4434 Rafenfir. 4/5, Dadwohnung, 2 Bimmer n. Ruche auf 1 Oft.

Reierftr. 17. 2 Bim, n. Ruche per 1, Aug. ober fpater gu. 4757

34. 2-3im, Bobn, mi großer beller Wertit., für jeb. Geich. geeignet, fofort ju verm. Riaren thaterfir. 4. im Laben. 7444

St Boun, per 1. Oft. ju vere Lehrfir. 12, Mani. 28obnung, 2 Bimmer und Ruche ju vm.

Rab. part. r. Depritrage 14, Warterr Wohnung Bimmer, Ruche u. Reller a.

1. Oftober an fl. rub. Familie gut berm. 27ab. 1. St. 4570 Sendwighrage 9, 3 Jimmer und Ruche per 1. Oftober ju ver-

Mieten. 8077
Mieten. 16, 3 Jim, 11. Ariace
auf 1, Oft. 11. 1 einz. Jim.
7365

Mauergaffe 8, ptb., 1. et., auf 1. Olt. gu berm. Raberes Manervaffe 11. 7380

Maneroane 11.
2 Jimmer, 3 Manfarden, Ruche
n. Reuer gang ober gete it per

Offober ju vermieten. 6027 1. Manergane 12. b. Rifcher I. Mengergaffe 81 (Rent.), # Bim. mab.

233 rub. Berf. gu berm. Rab. Mettelpedurage 14. id. 2egun. 280 2000 ungen von Mt. 280

Plengaße 1820 Stb. 3. St., Glasabist, 2 3im., Kücke, Keller an fleine Familie J.

1. Oftober 3. vermieten, Raberes im Boderlaben. 6303

Peronrage 10. Stip. 2 gint. perm. Ras. Bob 2 tinte ober

2 Bimmer und Ruche mit Bu-behör p. 1, ob. 15, Juli ju em. Meroftrage 24.

Derofte. 24, 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober foater Bhilippebergfir, 10, 2 Bimmer,

Balton, muche, Derb m. Gasvorricht., elettr. Bicht, Bas, Manf. mach Belieben per 1. Oftober gu

2 Dan .- Bimmer auf gleich gu vermieten. Raberes Platter-

23 ohnung bon 2 gimmern n. Beute gu vermieten. Nah. Blatterftrage 12

St 290bn. v. 2 gint., Ruche u. guven, fot. ju verm. Rab, Romerverg 15 ab, beim Eigent., Blatterfix, 112.

Sch. w., event, 3.3im. B.bn. m Juteb, p. 1. Jan. ju berm. Blatterar, 119. 7156 Dauenthalernt. 9, Dth., ichone 2-Bimmer-Bohn. p. 1. Juli gu vermieten. Raberes Bob, bei

Sone 2 Bimmerwohn, find gu pin, auf 1. Ott. Rheingauer-

Bubeb, per 1. Ott. ju vm. 2004 Riber, per 1. Ott. ju vm. 2004 9tiebifte. 25, p. t. 7791
Prebfte. 24 (Buibfte.) find 2
Simmer u Ruche p. 1. Dit.
7911

31 oberallee 8, eine Mani. Wohn., 29 obn., 2 8im, nebft Bubeb. (Abichi.).

an 1 ob. 2. Berj, auf 1. April gn Domerverg 7, Stb., 3met 21. Simmer-Bobnungen, auch f.

Bajderei geeignet, jum 1. Oft. Phomecberg 10, ft. Wonnung, Buben, auf 1. Juit ober fpater 2197

Deberftt. 20, Stb., 2-3immer-Bohn. m. Berfit., Lager caum u. fl. Remije fof. ob, fpat.

Dubesbeimerfte. 20, Sth., ich., 28 Bim, Bohn. p. 1. Oft.,

event. früher, ju verm. Diab baf. 1., bei Agmus. 8438
Scharnborjift. 4, Renban, ich. Bohnungen v. 2 Zimmern per 1. Oftober b. J. gu verm. Nab. im Bau ob, Gobenftr. 12, bochpart. 1., bei Roder. 7762

Renban Scharuhorfiftrage 9

Radbait, ichone 1. und 2. Bimmer-Wohnungen ju vermieten. 5401 Bilberes bafelbit

dimatbacherftt, 39, Bob part, Bimmerden auf 1. Ottober

Schwalbacherftrage 68 ift eine ti. Dat.

mohunng Rinderl Chepaar pindet bei alleinfieb. Derrn ant hublch gelegenem Dofe billige Mobnung Teilnubme am Etich tevorgugt. Dff. an Fri. G. Noth, Birdvaben, Geerotenftr. 7, p. 8468

Stiftfit. 19, Din. (Man).), 2 gu verim. Dab. Bbb Bart. Bereinster. 4. an ber Baibur., Bind ich. 1., 2. u. 3-Bim. Bohnungen, ber Reng. entfpe. eingerichtet, auf 1. Dft. ju berm. Rab. bafelbit.

Freundt, 2 u. 3-3im. Wonn.
mit Jubeh, fof, ju vm. Rab.
Spaidur., Ede Jägerfr., B. 4605 13 albitraße 44, Ede Jagerpraße 160ne 9. und 3. Zimmer-mohnung gu vermieten. Raberes

23 gidge ber 1. Oft, billig ju perm. Rab. B. Berch, Dogbeimerftrafe 179, part.

Walkmühlstr. 32, Behnung und Stallung p. Dir.

20 alluferur. 3, ich. 2-gimmer-Bohn. (oth., part.) per 1. Olt. ju verm. Rad, Borberd.

part. 2012 25 airamite. 15, fch. 280hnung, 2 Simmer nooft Ruche pre 1. Ott. zu vermieten. 7069

Walramftraße 15. nen bergerichtete Dadmobnung 1 ober 2 Bimmer, Rude u. Reller ju vermieren. Raberes b. 7067

fil. Webergaffe 4, 1. Stod find 2 Bimmer und

1 Kinde zu verm.
Näh, b. J. Dornnug & Co., Hafnergasse 3.
Teine Wedergasse 9, im 1. St. ist eine Wohn. von 2 Jim. und 1 Kinde zu verm. Kad. bei 3. Hornung & Co., Hafnersoffe 3.

23 ebergaffe 43, 2 Bim, u. Glasabiffl. p. 1. Oft an verin. Rab. Bob b. Weribfirage 4, 8, Einge 2 Bun, eventi, mit Rammer u. Reller, au enbigen, auftanbigen Dieter

billig gu permieten. ortitt. 3, ich. 2:Bim. Bobn. im 1. St., Gartenhaus, auf Offober ju verm. 6896

Donbeim, Biesbabrnerftr, 49 Manfare-Wohnung, 2 Zimmer u. Ruche, 3. verm. Rab, Wiesbaben, Oranienftr. 60, 3. 5085

In Dotzheim, eir. so. ichone 1. Bimmer. Bobn. in Bubeb. ju verm. 97ab. balefon, 6478 Donbeim. Biesbabenerfte. 22.

Wohnungen mit Bubehor foi. gu permieten 29. Schneiber. Gine fcour, 2 auch 3- Bimmer-

freier Musficht auf gleich auch ipater gu verm. Schierfteinerftr. 2, Dopheim.

Dotzheim, Obergasse 74. Sch. 2-Bim -Mobn. nebn Kache. Sevent, der gange Stod zu ver-2 Bimmer, Ruche u. Bubebor, jum 1.:Oft. i berm. 7691 Bierflobt, Taunneftr. 2.

Connenberg, Platterfir, Wohnung von 2 Zimmern und Rilde, fofort gu vermieten.

En auch zwei fcone freundliche Bimmer (Banbaufenthalt) om Balbe geleg. i. b. Rabe v. Edfangenbab, bill, gu vermieten. Rab. 6. Bh. Pauly, Faulbrunnens

In Bleidenstadt,

bireft an ber Babn, ich 3- und 1-3im. Bobn, ju berm. Rab. bei 2. Fint, Bleibenfiabt ob. B. Berch, Biesbaben. Dobbeimerftraße 17: part.

1 Zimmer.

21 blerftr. 10, Gib., 1 gim. u.

Polergr. 14. 1 Mim., Ruche u. permieten.

Molernt. 26, Bonn., 1. Bim. und Ruche auf 1. Oft. gu pernt. Ran port. 8013 Ablerur. 30, 1 3im. und Ruche, fowie guch ein leeres Bimmer

Die blerftr, 38, 25bb, 1 Std., Bim., Ruche, Reller per 1 Dft. ju berm. Rab. p. Molerfer. 56. 1 gimmer und Ruche, Reller. 1 große Dach-wohnung von 1 Zimmer, Ruche und Reller fomie ein Ctall fur 3 Bforbe alles auf gleich ober fpater ju verm. D. Beimer. 5346 21 blerdraß: 57, Dachgummer, Ruche und Reller per fofort

in prem. 21 Beller is, Manf. Bob. p. fof ober 1. Oftober gu werm.

Blücherper, 10, Mito p., 1 Bim. L. bei Job, Sauer 8389

Pambachtal 12, Bba., 2, Et., Mani, foi. für 30 M. monati gu vermieten, Raberes E. Philippi, Dambachtal 12. 1. 4637

Donbeimernr. 98, Mittele, 2 1. Rimmer. 28obnungen gu fofort o. 1. Oltober gu vermieten. Raberes 23. 2. Ct. linfe. 5701

Eine Mansarde
gu vermieten. Nab. Donheimer-fraße 80, 1, Et. 6569
Te bfir. 1, e. Wianjard-Fimater
n, Kuche zu verm. 5786 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Ott. ju verm. Rab. Gelbfrage 17. 1. Et. 4699
artingstraße 1. 1 Jim., Ruche
n. Reller per 1. Oftober gu perm. Rat. bei D. Geift, Moler.

Deumundftr, 83 ift 1 gimmer u. Ruche (im Dachftod) per 1. Dft. gu, berm. Breis 29. 16. 6869 1. Dit. in. verm. Diete Wanj. zim., Früche u. Keller (neu berget.) per 1. Ott. zu vermieten. Rab.

hellmundftrafte 41 find Wohnungen von 1 Bim u. 1 Ride gu vermieten. Rab. b. 3 Pornnng & Co.,

55 edmunbftr. 41, Bbb., ift ein 3. Cornnng & Co., Sainergaffe 3.

Selenenirage 3, freundliche beigbare Manfarbe un rubige Berfon git vermieten. (Serdmunge beigb. Manfarbe an rubige Berjon auf 1. Dit. ju bermieten. Rab. Belenenfir 12,

Sermaanstr. 19, 3. r., habid. ogroßes Zim., Kinde, Manf. u., Keller per l. Oft. ju vm. Nas. 2Searibstr. 51. i. Konium. 790.

Sochftatte 4, Stb. p., 1 Sim., fruche in Reller p. 1. Oft. ju om. Rab. Baderlab. 5881 1 beigb. Dachgimmer a. 1. Sept. gu berm. Sodifte, 6, Rarinrage 13, Deb. 1 Bimmer, bafelbit Raum Paterre als Bertfratte ober Rontor gu berm. 6867 Rariftr. 82, 1. r., 1 Simmer u. Ruche (oth.) per 1. Dir. gu

Cine ich. Frontipigwoonung, 1 Bim., 1 Ruche u. Reder, an rub., tinberl. Leute p. 1. Oft. gu verm. R. Rariftr. 42, 1. 4899 Raffellir, u. fd. Manf. Wohn, 1 Bim., Ruche u. Reller, auf 1. Oft. ju bin, Rah. 1. St. 7809 1 3immer und Ruche, Geitenb., auf gleich gu vermieten 7798 Raftellite. 10. Rah. Bbb. p.

Riebridernrage 6, Brontip., 1 Simmer, Ruche u. Reller, D. 1. Juli ob. fpater ju verm, Rab. bei Grang Beingartner.

Subwight. 3 ift 1 Bim. u. Kinge für monati 17 BR., fowie 1 Bim. für monati. 10 BR. und 1 Bim. für monati. 6 BR. zu verm. Rab Blatteritr. 80, 1,

Lubmigitr. 5, 1 Bimmer fofort 9252 Quemigitage 8, ein eing, großes Bimmer im Dachflod fof. ob. 1. Auguft gu vermieten. Raberes

Ludwigftr. 8, 1 Jim. u. Ruche (Bob 2. St.), sowie 1 Mani. mit Feuergerechtigfeit auf gl. ob. 1. Oft. ju verm. Cine groß. Deani, bin, gu ver-mieten Undwigftrage 10, bei 7151

1 Bimmer und Ruche ju berm. 7266 Endmigfte. 15, ein 3 mmer und frude im 1. Stod auf 1. On. au vermieten.

Derriffer: 23, 1 gim u. Ruche, ju vm. Rab 1. Etage. 2086 Derograge o, 1 Bintmer, Ruche und Reffer gu verm. p. 15. Muguft

Dettetvedir. 8, Siv., 1. St., 1. Blm, u. Rude auf 1. Ott, ju vm. Rab. Bob., p. r. 6900 Pranienftr. 60, Mineie, Bart. 1 gim, und Ruche auf gl. Blatterfir. 8, 1. Gt., ein großes Dft. gu verm.

Gen Bimmer m. Ruche an rut. Leute auf gleich ju verm. Ras Blatterftr. 82a. 5801 31 oonfir, 20, Frontip.-2800n., 1 Bim, n. Ruche, auf 1 Oft. an einzeine Berfon gu verm, Rab.

Bomerverg 10, Dib., 1. Stod, 1 Zimmer u. Ride ju verm. Rah, baf. 3. Gt. 8477 Schachter. 21, 1. p., Bimmer nebft fl. Ruche u. Reder auf

1. Dirober an eine eing, Berfon in verm. 8364 Setingaffe 28, beigo., geräumige Dachstube auf 1. Juli gu ver-

mieten. 3331
Schlichterftr. 22, gr. Manf. 3,.
Kuche u. Keller an rubige Bente auf gleich ob. ipat. ju van.
Nab. 3. Et. 6685
Ladopr. 90, Sip., 1-FinnerMab. B. Berch, Dopheimerfrose 179, part. 6782 mieten.

frage 179, part. 6782.

Ruche in. abjat. a. 1. Sta.
3. v. Nab. part. 8336

De airamftr. 11, Bianjarde an einzelne Person zu verm.
Rab. 1. St. 7872

Baltamiraste 20, 1 Zimmer u. Rüche 3. verm.

Baberes part. 8416

Raberes part. Balramar. 27, Bon. B., 1 3., Ruche u. Red, i. Seb. 1., 1 Bim., Ruche u. Reder gu verm. Rab. Bob. I. St. 8171

Walramstr. 35 nabe ber Einferftrage, ift eine Frontipity-Wohnung, beftebend aus Bimmer, stuche unb

Reller per sofort ob. später 3. bers mieten. Rab, bof. pt. 5940 1 ober 2 Mang.-Zimmer mit Kuche zu verm. 8049 Waltamstraße 37.

Mafluferer, 5, Gth., 1 Zimmer, Sude etc., per fofort ober fpater gu berm. Rab. Bbb. 3. 3168 Ein Bimmer, event. gwei 3in. 1. Oft. ju verm. Rab. Weber, aaffe 66, 1. St. r. 6706 Schone Manj. 28ohn. für 14 an anit. Dame ober fleine Familie ju perm.

Bamile ju berm. Wellripftraffe 1, 1. Rab. Sto. part. Wertoprage 4, beighare Monintbe, Grau eb. Dabden zu bermieten Rat, bale bit 3. Etage. 8435 Dortfir. 8, Bob., 1 Bim, page u. Reller auf gl. ob. ip. m berm, Rab. 1, St. r. 6897

Leere Zimmer etc.

Bimmer mit Balfon ju an. Ru erfr. im 3. St. 994 (Sin leeres Bimmer ju vir.

Leeres Bimmer als Bagerran Dubbergfir, 1, Banbb., n. Meroni 1-2 fcone leere Bimmer ju permirten.

23 delleibfir. 19, 1 feeres 3

Möblirte Zimmer.

Cinf mobil, Bimmer mit obe ohne Roft ju verm. Abal ftrafe 1, linter Sch. p. 757 Freundlich moot. gim, an att Graulein ju berm. 3016 Rholfftrage 10, Oth, 1. b. Man.

Möbl. Zimmer gu vermieten

Gin ich. mobl. gimmer foter an Dame ju vermieten, mit Fruhald 25-30 Mt. p. Monat. Blaid ftrage 20, 2. St. lints. 299

Bleichfit. 24, Sth., 2. St., mis. Bimmer, an anft. herrn mi Raffet, für monatlic 15 B. Bleichftrafte 27, 1, ein m.

Betten auf 1. Juli gu vin. 3 Gin ant. junger Mann fich billig Logis 69 Bleichfte, 83, 1, rechts

Jung. Mann findet froi. ma Biucherfte, 12, Sth., 2, L 841 Binderftr. 18, Dib., 3. mobil. Binn. gu berm. I moti. Simmer gu berm Hit Bulowfirafte 4, part. 634

Dongeimerftr. 50, eine Manf. R ab. Barterre. (Din reint, Arbener fann so

Reile erhalten Dopheimerfir, 79, Milk, L Reinlicher Alrbeiter erhalt Roft und Logie.

Bimmer mit Balton in to

Dreimeipenitt, 6, Dis. 2, gu bermieten. Me Giconoreaftr. 8, 1 L

Bittimer mit 2 Beren tur 2 folide Arbei billig gu berm. Gitvillerat. Emferur, 25, Schlafft. von

mieten. Frantenfer, 1, 3. r., erhalt :

Fimmer billig Traufente. 24, 1, f. B. Manfarbe ju vermieten Triebricharage 12, Mith. 2. mobl. Sim. Gubl. a. is Arbeiter gu vermieten.

Em freundt. Bimmer Betten für fol. Arbeitet n berm. Feiebrichftr. 45, Sis. 5.

Gerecitient, ab, Oter, 3mil mobilierte Ammer preter perm. Rab, bafrin Bobens Logis mit eber Robe zu verm. Gebenftr, 13, 2, 3

Ginf. mool, genmer m. 25 Bermannftr. 2, Sta-

Dermanuftr. 26, Diag mobil. Bim. m. 2 der ann. Arb. gu verm. erwannur. 30, part. f. r. anft. Leute fc. 200

Derberfte, 8, p. r., ein ! 20g 6 an faubert #

Str. 214 miges gutmöbl Bim, b, alt. felmunbitt. 2, 2, Et. nachft bilierre Manfarbe gu berm De Zabnftr. 5, p. Schaftt. in, Roft bill. ju pernt. 7106 Imeier erb. Schlaffiede Rarl-Betten tilt fol. Arbeiter für seneral billig gu perus. Bariftrage 38, Sts. p. 1. Röbl. Zimmer ni Latin und fep. Eingang, fof. An eing Deren g. berm. enfenftr. 5, Gth., 8 Er. tribis, a reint beff. Urb. gu um, 8138 Buffenfir. 14. Dtb. p., erhalt Arbriter Bogie, 8182 möbl. Manjarde a permieten, Manringafir. 3, 3. erhalten Arbeiter Roft u. Bogis. 8451 Dengergaffe 29, 2, most. Bim. pes Boche 8 MR. Deineisberg 9a, 2., moot, gim Deribitt. 45, Dimb., 2. St. I. ech. 1 anft. Arbeiter fcon. bornbite, 52, 1., erh. ig. Mann uter Roll. Boche 12 ML 6781 Beroftrage 3. Leute erhalten Ron u. Bogis. Raberes den mobil Bemmer av 1. Die m bermieten Weroftrage 11, Molaste. 38, 1. t., fq. most Bim mit une obne Benfion, and Ballongim. bon 1. 98f. an. tigm, n. langer, auch mobil, unb ter want, gu verm. Drangentt, 15, Bob. 8., großes bir billig ju vereit 8361 Diamonite, 37, Och., L. L., Ich mobl. Bim. an beff. Mrb 7965 Drawienstr. 40, p., eine ichon mobi. Mansarde auf gleich protein. 7540

Blatterer. 78, erb. Arbeiter ob.

Reinl. Lirbeiter

and faubere Schigeftelle 5791 Maurntegierftr. 11, 2, Sth., p. r.

55 Sol. Simmer zu verm. Roon

Roderstr. 22, 1.,

mobiliertes Bimmer gu vers

Saatgape 32

milliertes Jimmer mit ober ohne

Samulbagerfir. 49, ber Pauly,

Enlack möbl. Zimmer

in berni. Emwathacherbrage 63,

Summer an verm. 5530

Man Bimmer ju bm, Gecan-

Linger wann tann not und Logis erboten 8096 Econnir. 7. Orb. 2. St. 1.,

an berm, in enn, f. Familie

Dein, arb, eth, 2 4066 Dein, arb, eth, dogts see-tobenfir, 13, D., 1, St., 1 8206

Bul müblieries Zimmer

Errobente 15, S. r.

fere junge Bente erh ichined

Logis Geerobenftr, 16, With.

Möblierie Mansurde

Sierrocenfte 16. Gth r., 1. i.

Sie, mobi. Simmer an anft.
granfeig aber fanberen Mann
n bermieten. Schulberg 9, 2,

Cictenbach. Sim. (fep. Eing.)
mit 2 Betten bid, ju vernig.
18 1 3247

26% alrampr, 14/16, mobil Bim.

Anftand. Leute

ahalten fcones Logis 6886

. 29ellrititr. 38, 1.

Rab. B. Gt. L

gimmer zu verm.

einfach mobil, Binmmer m. Stoft aud für antifindigen Arbeiter 6967

Sedne bacherit. 13. 3.

Bunner ju verm. 55

14. September 1906. Coone Blanfarbe mobliert gut Betriefte, 39, 2, 1 23 gimmer angel L. id. Edgimmer, event, mit Roft fof. gu vermieten. 23 findet foliber Arbeiter fc. Logis. 7724 Weitenditraße 8, Milb. 2. lks. bubid mubl Bimmer mit Raffee an Frantein ober foliben Berrn per fofort od r fpater ju bm. 7578 Gom andbl. Bim. bei rugiger Fam. gu verm. Breis 15 Mt. event. m. Raffee. Weftenbftr. 10, Mitb. part. (Abiching). 8404 28 eftenbftrage 26, part. linte, 263 eftenbitt, 28, p., e. ich, mobil Bimmer gu berm. 2 faubere junge Leute erhalten Roft u. Logis p. fof. 6031 Fortitr, 7, 3. Std. 1.

Jortfir, 14, großer Reuer, Jorber, 14. Bierbenall ju verm (bis ju 6 Bferbe). 847 Gintach mobliertes Bimmer gu bermieten, 10069 Rimmermanner. 8, Gtb. 3. r. Schon mobl. Jimmer mit voller Benfion preism, in antidnb. Saufe gu verm. Ras. in ber Cyped b. BL 8488

Läden.

Nenban Adlerftr. 29. Groger Caben mit Wohnung auf 1. Oft, 1906 preiswert gu berm. Rab, bei Auer und Rober, Gelb.

Bleichstrasse 39. Baben mit Badengimmer mit ob, ohne Wohnung auf 1. Oft. ober fpater gu berm, Rab. Franten. ftrafe 19, Mobellaben, grinderer. 27, Laben mit 2- ober 3.Bimmerwohnung per fofort oder ipiter in perm.

Donbeimerftraße 106, iconer, großer Laben per fefort ob.

Eilenbogengasse 10 ein fleiner Enben gu bermieten.

Ladeniofal, paffend für Blumengeichaft, pretsmert git berm. Schwalbacherftr. 38.

Ein Laden nebft Wohn, b gim u Rade v. 1. Oft ju bm. Friedrichftr. 29.

Großer Laden mit Wefcaftoraumen im erften Sted in ber

Langgaffe 33 1907 ju verm. Rib, burch Gmit Schend, Inuaber ber Firma C. Roch, Papierlager, Bliedbaben.

Morigitt. 48 Laben in. Gin-9786, 2. Stod Miebermaldur, 10 in em Maben mit fleiner Wohnung, febr paffenb für Frifenre, per fofort gu

paffend für geifeite, ber forort git vermieten Raberes herbrift, 10, 1. Et, und 2233 Kaifer Friedrick-Ming 74, 3 Dramenne, 40, jegoner Laben mit 2-Zimmerne, für jedes Geichaft geeign., ber 1. April zu verm. Nah, im Ediaven, 8255

Demerberg 15. Laben, in meldem feit v. Jabren ein Butter, Gier- u. Mildgef haft mit beltem Erfalg betr. wurde, m. Boon. v. 4 3., 2 Rellern u. Dolgkall auf 1. Oftober gu vernt. Rab. b. Gigent, Tlatterfir, 112.

In meinem Danje Sdjönbergftr. 8

in Dottheim ift ein Boben mit 2 Smmer, Rude ufm, u, mehrere 2-Bimmer-Bobnungen mit reicht. Bubebor ju vermieten. Raberes Friedrichfte. 4 bei gr. Bonhaufen u. Schonbergfte. 8 bei garl Fofig.

Ein geraumiger 5993 Laden mit anichließendem Zimmer, eventl. auch mit Bertfiatte, Webergasse 39. aegenüber ber Coulinfir, ab 1. Oftober ju bermieten. Raberes im Edlaben baf.

Ein geräumiger

Laden mit anfchließenbem Bimmer, event, auch mit Werthatte auch mit

(Bebergaffe 39), gegensüber ber Coulinftn, ab, 1. Oft. ju vermieten. Daf. im Ed.

23 ebergaffe b8, ichoner, mittelgroßer Laben im Renban mit Bafferieitung und Ablauf. ftein berfeben. Babengimmer, ic m. Entrefolgim., welches m. 2Benbel-treppe pom Baben aus verbunben ift, per 1. Oft. ob. friber gu vin. Beignet für jebes Beichaft. Raberes Webergaffe 56, 1. Stod linfs. 4268

Wilhelmftrafte 6 großer Laben mit groß. Schauetter, anschließend vier Bimmer gufammen ca. 200 qm, and Eingang bom Doje aus, per fof. ju om. Rab. Bureau Botel Metrapole, pormittago 11-12 Ubr.

23 fbeimfir 10, neben Cafe Sobengollern, befte Ge-ichaftelage, neuer, habid. Baben mit großem Schau-Erter Geith. Japane Maren, feir greignet f. Bigaremgeichat, per I. April ju berm. Preis 6900 Mt. Raberes Bureau Sotel Wetropole.

Echoner, großer Laden mit Labengimmer billig gu berm Rab. Portfir. 4, 1, 1452

Yorkstraße 11, Baben mit Boon. f. j. Gefch. geeign. per I. Oft. gu verm. Rab. bal.

Dotheim. Laben mit 2.3im. Wohnung, Jutebar, in beiter Lage, für jeb. Gefchaft geeignet, ju verm. Mab. in ber Erbed b. Bt. 5932

Dotheim, fteiner und Biebricherfte, ift ein ich Laben in. Wohnung, 3 Bim, u. Ruche, neba Bubeb., f. jeb. Gefchaft paff., b. 3u berm. Rab, bo. 8845

Geschäftslokale.

Cooner Softeder, ca. 30 D. DR., febr tubt, f Bier. Wein u. Apfelmeiniagerung nebft iconen Lagerraumten ober Bureau bagu. gum 1. Oft. gu berm. 836 Mbelbeibfir, 81.

Choner Doffeller, ca. 90 D.-Mir., febr tubl, f. Bier., Wein- ob., Apfelmeinfagerung, nebft Schonen Lagerraumen od. Bureau bagu, entnt, 3-Bing. Bobn. (oth.) gum 1. Dit, ebent 1. Gept. ju berm, Atelbeibfit, 81. 7272

Bur rnbiges Weichait paffender Bohnung in gurem Saufe (Stb.) an rubige Leute an vermieten. 6187 Abelbeibit. 81.

Gur run, Weichaft paffent, Raum-Wohnung in gutem Saufe, Dib., on rubige Bente gu vermieten. 5498 Abeibeibftr, 81.

Adolfstraße 5 icone gr. belle Souterraineaume und gr. Reller als Beichafts- pber Lagerraume mit ober ohne Bohn. gu vermieten.

Shone große Lagerraume mit Burrau, and ale Ber-fleigerungssotal febr geignet, fofort ju vermieten Rtarentbalerftrage 4,

Neuer Hofkeller, ga 50 Mitr. groß, bell u. luftig, mit Gas, Baffer, event, eleftr. Licht verjeben, bequemer Bu-gang, per balb ju vermieten, ebent, mit fl. Wohnung. Mabered bei Steinberg & Borfanger, Moritifrage 68.

Detrelordirage o, Conterrain-raume für alle Bwede, große u. fleine Werfflatt, alles mit Gas und Baffer, fof bill, gu bm. 9683 Bu vermieten Nanenthalernt, 20: B Barterferaume als Lager-ranm, 1 Bierfeller, 1 Berffatte, 1 Laben mit Labengimmer (burch banten gegenibertiegende Ren-banten gunftig für ein Konfam-geschäft). Rah daselbst oder bei Wössinger, Langaasse 5. 4798

Wietgerei, ber Mengeit entipr. eing., ift Bietenring o fof. gu verm,

Gresser Keiler,

bell nub geräumig, vorzüglich für Staichenbier-, Rartoffel- und Ge-mule-Engros-Geichalt geeignet, p. fofort in berm. Rab. Bellrig frage 39. Edlaben. 7568

Grosser Keller,

gerammig und bell, geeigner für Rartoffel. Gemule- und Rafdenbier-handlung, per I. Cttober gu vermieten. Rab. Wellripftrage 39,

Werkstätten etc.

Für Kutscher | Stallung für 2 remite, Futterraunt im elefter. Bicht auf 1. Oftoter ju verm. Renben Ablerfir. 29 ob. Felbfir, G. p. 8166 Bertramitts, gr. Lagerraum. nebit Bureau, en auch als iherfftetten, auf 1. April ju vin. (96 Quadratm.) Rab. Georg Bird. Bertraniftr. 10, 1.

Bertramftr. 90, Raum f. 29ertfonter in berm. 8714 Bismardeing 5, bene Werfnatte mit Waffer und Feuer fof.

ober ipater gu merm. Bismardring 6, Werthatie, Lager-

Nab. bafelbit Bochport, Bertramftr. 20, gr. Blaichenvier-feller mit ob, ohne Stallung fur 3 Pferbe, Remne auf fofor

ober fpater gu verm. Blücherfte. 23 ift eine gr. belle Bertfiftte gu berm. Rab, bajelbit im Saben ober Rifolasfrage S1, Part, I.

23 flowftr. 12, Berfpatte u. 7264

Erottene Lagerranme, aud für Bebellager, fomit ein Bierfeller, Bagerfeller u. Wohnung ju bermieten. Bu erfragen

Stallung

u. allem Bubeh, auf 1. 3nti 1906 gu pm. R. Emferftr. 40. 5217

Großer Glaichenfeller, auch gu fonftigem Bred geeignet, gu vermieten. Raberes Erbacher-

mit ob. ohne Wohnung auf 3an. 1907 ju rerm. Selbftr. 17. Stallung, Futtere, 2. Memifen nebit 2 Bimmer mit Bubebor auf gleich ; verm.

Remban Hallgarterftraße fone gerannige Eberiftatte mit

Bubebor ju vermieten Schöner Stall für 1-9 Blerbe mit Futterraum u. Wagenrenfife für fruticher vaffend ju bermieten. Rüberes aut Butt ober bei Brichitett Stein, Bluderftr, 34. 6993 Sarifte, 39, 1, r. Stallung für 21-9 Bierde, Soft, mit ober obne Remife gu berm. 7435 Photogr. ober Malerateiter mit Rebenraume gu bm. Rab. Rirchgaffe 64. part. 6428

Kirchgasse 56, eine fleine Werffiatte ju vermieten. (Mnichluth f. Geftr. u. Gabetrieb

porbanden.) Stall für 4 Werbe, Den-boben, Remife unb Salle, n. 2 Bimmer u. Ruche auf I. Oft. gu berm, Butwigftrage 6, Mibert Weimer. 4597

Dauergaffe 8, 1 belle große Berfratte ob. Lagerraum ju bin. Rab Mauergaffe 11, 7881 283 erfnatten, Lagerraume, bell nnd geräumig, zu vermiet. Rab. Brauergaffe 10, Lab. 7800 Dettelbecfftr. 14, fc, Wertftatt ju bem b. Preis v. 150 ER

pu berm. 2670
Deingauergt. 8, A. r., Lager
play mit Gemuse- und Obstsgarten, umgannt, berichlossen, am
Jahrmeg liegend, Rabe Echierleimerftr., m verm. 7209
Deinganerstt. 8, Lagertann n.
Sterfstätze solort oder später

pu bermiefen. 23 (Rendan)
Pudespeimerner, 23 (Rendan)
großer Weine in Lagerfeller,
v. 90 Onadraimeter, jofort gu Scharnhorststr. 24

großer Lagerraum mit Gas und Baffer, emil. Wohnung, gu ber-

Grosser Lagerraum mit Gas u. Saffer geich o. tpat au bermiet. Renban Scharuborg.

Steingaffe 25, eine Bertftatte 5732

Schöner Pferdestall für gwei Birroe auf fofort o ipat gu bermieten. Raberes Morigfir, 98 b.

Secrobeunt. 30 jum Gintell, bon Diobeln bber ale Bagers raum 2 Conterraingimmer gum Oft, gu vermieten.

Waldfrafe an Doubeimer-Babnbor, Rabe 2516 Bahnbof, Wertftätten mit

Sagerraumen. in 3 Ctagen, gang ober gerb. für feb. Berrieb geeign. (Baseinführung), in angerft be-quemer Berbind. ju einander. per fof. ed. fpat, gu vm. Mas.

Gabenite, 18. Bohnung ju verm. Roonfirage 6.

23 merfindtte mit Berber- und Sinterhofraum, ju jed. Beir ge-Mab. part.

1906 Beideres v. Lagert, 1, 4, 06 5 cm. (300 20.), cv. mit 2-Zim Bobnung (290 20t.). 9118

(3 roger beller Lagerraum, Bart., zie permieten. Rab. Dortftr. 31,1. L.

Deigenburgur, 4, große Wert. fatt ob. Bagerr, ju berm. Monetl. 15 Dr. Rab Bart 7273

Pensionen.

Villa Grandpair, Emferfix, 15 m. 17. Telef, 3613. Familien Benficu 1. Ranges.

geoßer Batten, Baber, pors, Rade Bebe Diatform. 6800

Kauigeludie

Wäscherei

gu faufen gefucht, Bu erfragen in ber Erp. biefes Biattes, 8483 100-150 Liter Vollmilch

gefucht. Offerien mit Breidang. unter M. B. 500 an bie Exped Dadweistich guigeb. Bitmalien-gejchäft (Obft, Gemafe, Gier,

Butter 2c.) baldigft gu faufen gef. Off. u. B. R. 1909 an bie Grned b. Bl. 8362 Greeb, b, Bt. 8362 Getragener Grad Angun für Reiner zu foufen gefucht.

Refiner gu faufen gefucht. Off. a R. D. 7635 an bie Erosb b. B.. 7636 St., gebr, Sandtarren gu fauren

gefucht. Offerten unter 5. D. 8195 att bie Erp. biefes Biattes.

Verkäufe

2 jg. Hunde (texterrier) billig gu vert. Dain i Zaunus,

Ein Coupé, Jagowagen, fomaden atm. gn herrnmühlgaffe 5.

1 Breat

6 fibig, ein- und bappelipannig b. ju vert. Dobheimerftr, 101a, bei fer. Jung. 4415 bei Gr. Jung.

(Sut erbalt. 2 Spannet-Bandemagen mit gaß. (1000 2it.) ju verfanfen Dab, Bigtterfte, 35, bet M. Battermann.

Wagen-Verkauf.

I Coneppfarren, 1 Ginfpannerwagen u. I ff. Rolle (15 Btr. Tragfr.), fomie Pferbe. gefdier billig gn verfaufen bei Horn, Glafchenbierhandlung, Mbolisböbe.

Bellrinft, 19, Stb. p.

(But erhaltener Doppeifpauner-Begen, 1 Blodrolle, 1 gbr. Schneptferren, 1 Batenepfing u. 1 Biebfarren billig gu vert. 8441 Nartroge 14.

Eine Federrolle, 20 Bir. Trogtraft, gu verfaufen. Hug. Bect,

Sellmunbitrage 43.

Gebr. leichte Geberroffe bill

Dau verfaufen 791 Selemenfix, 12. Ein teichter 577 5770

Geschäftswagen für Meyger od. M. Bieheransport geeignet, auch als Mildwagen, billig 3. vert. Dovheimerfir, 101a. 1 neuer, 1 gebr. Doppetfpanners Bubrmagen, 2 gebr. Geber-rollen, 1 Gefcheftemagen ju verf.

Sonnenberg, Banggaffe 14. 4195 Gine neue Febersone, bo gir. Eragfr., 2 neue Schnepps farren, 1 gebr. Tapagisrectarren und 1 geör. Dondtvægen b. ju bt. Feldfrage 16. 7354 Rat. Porffir, 18. p. 8003

1 Pflug, Egge u. Droschke Waldstrasse 22.

Starkes Geschäftsrad Oranieuftr, 36, Laben,

Gleg. Rinberwagen für 2 Rinder preism, ju wert. Steinftr. 59, Bart. L 4432

Gelegenheitskauf

Berich. fomplette Betten, felbft angefertigt, folid gearbeitet, find wegen Mangel an Raum febr preidwert git bertaufen

Museumstr. 4, 1. (Sutes, faub, Bert bid, jn ut. Sellmunbitr. 32, 1. 8866

1 eiserne Bettstelle perf. Bierflabterfir. 7. 5682

A Berten, & 12, 18, 25, 35 Pt.

Soja 15 M., Kieiberichann!

15 M., Kücheniche. 10 M., Kommode 10 M., Lisofchijch 8 M., Lisofchijch 8 M., Lijd 8 M., Rochenbrett 2 M., Kintchte. 4 M., Rochenbrett 2 M., Kintchte. 4 M., Bilder u. Spiegel 2 MR. fof. g. bt. Rauenthaierfit, 6, p.

10 polik. Betten, 5 Lüchen, fcrante, 3 Küchen, schreifer, 4 Bertilorod, 2 Diwans, 3 Bolfterleffel, 2 Kommoben, 6 Zimmertische, 4 Küchontiche, 2 früchenbretter, 1 Anrichte, eingelne Betiftellen, Sprungaahmen, Strob. fade, Dectberten, Stuble, Spiegel miss.

Bleichstrafe 39, P. l. 2 Austrelletten, Spr., Steil, Matr. und Reif 58 Mr., fot 493

Maurnthalerfit, 6, p. Bucherffresse 11, HI rechts, in 1 Sofa, 1 Soffel, I unigb. Rapperide, bib. Räfige uffe. billig gu verlaufen.

Rener Tafchen Diman 39 M., Sofa n. 9 Seffel 88 M., Chaifetongue 18 M., mit ichiner Dede 94 M. ju vert. 7494 Manenthalerfir, 6, b.

Divan u. 2 Coppas fofort Diotan a. preiswert abjugeben Dioribar. 21, Sth. 1.

Dint leo. Ramapee f. 6 Mt. g. vf. Gellmunbftr, 29. Gth. p.

Gleg. (aufbaum) gefchmittes Bunnet

fehr bidlig git vert. Dreimeibenftr. 8, part. Ito. Garichrant fowie ein Erferge. nell Ridel m. Ginsplatten bi perfaufen. Bietenring b, Laben.

Gelegenheitskauf!

1 prachie. Beane (hof-Binne-fabrit), moberne Ausftattung, und 1 Schiedmater-Stutyfligel, wrnig gebrancht, fedr preismert, fowie 1 Biefer Phano Mt. 825.— 30 ver-faulen. 7690

faufen. Stonig, Biano-Sandlung, Bismardring 16.

borgügl. Bianinos, à 300 n.
400 N., jehr gute Bioline für 200 M. ju berl. 7993 Rosnürnfte 6, 1. 1.

Bianne, wenig geipten, blätgt gu berfoujen Rauentheler-ftraße 4, 1, linto. 7792 Bianutto, nugboum, for

Salfre bes Gabrilpreifes abgugeben Griebrichit. 13. 8396

Billards.

Birei faft neue Billards in Wichen, hochelegent, mit Bubebor, breiswert ju verlaufen. 2790 Amert Foober, Maing, Raiferfir, 22 Doppetleirent ju verlaufen 6022

Bereinoftr. 4, an ber Molbitr., ift eine noch wenig gebrouchte Ereppe mit Gelander und bign paffenbem Glasubichluß, poffenb für ein gu erbauenbeb einfiediges Danschen, bullig ju bert. 8282

Gine Bartie

Oefen und herde raumungshalber bill. gu vert.

Porfitrage 10. (Großer irifcher, Ofen wir neu, für großes Botal geeignet, billig ju verfaufen. Rah. Mblerftrge 61, 1. 2. Miner. 8411

Derd mittelgr., gut erhalten m. neues, fleines Jahnenichild und ein vergierter Bandarm (1 m Musbehnung), billig ju verlaufen Ablerfir. 38, 1.

8446 Ein Patentkinderftilden

(faft neu), fowie eine Rinberbett-ftelle und eine 11/2 fchloft, Bettftelle billigft gu berfanfen Dob-beimerftrage 98, Bbb. 3 L 8319 idm. Bebrod-Angung f. 20 Mt. g. bert. Friebrichftr 46, L.

Gebr guterh, Hebergiebergfür einen Jungen v. 14-18 billig ju berlaufen 842 Doritifir. 72, ftb., 1. St. r. 8431

Gneifenauft. 14, 2, r. ein ich. geoger Dicanber für 10 Dit. gu berfaufen,

Kassenschränke in all, Größen preifen gu verfaufen Friedrichftroge 13.

Baus: und Schenentore, Ban-und Brennhols, Treppen, Bruchfieine und Sandfleine billig abzugeben

Schwalbacherstr.41.

28 einfäffer, friich geleert, in allen Grogen, Orhofte und Submeinfäffer gu vertaufen. Mibrechtftr. 39

1 photogr. Apparat (Beifetamera) ift bill. gu vert. Rah. in ber Exped. b. Bl.

Birnen Pfb. 8 Pfg., gepflüdies Imergebit Pfb. 15 Pfg., ge-pflüdie Aepfel Pfb. 19 Pfg., 3 h. Wellripftr. 98. 1. 8359

Spfiem Beng, für Gefchafts- und Brivargmede geeignet, f. 600 Dit. zu berkaufen. Raberes in ber Erped, b. BL

Steintöpfe

merben gu jebem annehmb, Breis unter Barantie ausvertauft 8184 Bellripftr. 47, Laben.

Für Drechsler!

Mebrere Schneidzeuge für Solg. ichrauben und einige Rreisfage. blatter billig ju berfaufen. 6749 Dab. in ber Erv. b. BL

Eisenkonstruktion, nebft Wellblechdach 18 -Deter groß, gu vert. Rab

Expedition biefes Blattes. Subeimerftrage 12, Birtimatts-

Herren- und Knöben-Hosen laufen Sie gur u. billig . 593 unr Rengaffe 22, 1. St.

Vamoibettedern-Heinigungsmasdine

wenig gebraucht, billig ju ver-faufen 6718

Hiridgraben 21.

Veridiedenes

Netter j. Mann,

freid. u. vorurteilefr., wünicht mit alterer, reicher Dame gl. Bef, in Bert. ju treten gweds fpat. Beirat. Offerten unter St. 71, bauptpoftiagernb Wiesbaben.

Diche jum Waichen u. Bügeln wird angenommen, 7170 Albrechtftt. 46. Sth. 2. L.

Bafche jum Bugein wirb angenommen 7973 hellmunbitt. 51 3, St. [

Herrenwäsche jum Balden u. genommen. Rab. Br u Frentag, Schierfteinerftr. 16, Detb. 83:4

Euchtige genbte Schneiderin

incht noch Aunden, in und außer bem haufe. Raberes Bleichftrage 7, 8, bei R. Dorr. 6976

Verf. burchans tudt, Schneiberin bem banfe.

8476

Seerobenftraße 23, Sth., 1. St L

Tüchtig genute

Schneiderin, empfiehlt fich Wellrigir. 45, Stb. I.r. Umgige werben billig bejorgt Bellrigftrage 19,

Bh. Chön. Umginge b. Möbelwagen Beberrollen beforgt unter Garantie 7116

Ph. Binn. Moripftrage 7. Seb. 1.

Umgüge per Feberrolle werben billight beforgt 29ellright. 20, 5th., 2 f Beter Beered. 7231

Alle Erdarbeiten,

fowie Gartenarbeiten m. billigft ausgeführt. Rab. Lebritrafte 33, 2.

Der Buigneidekuring, Enft, Grande, intl. Parifer, Biener u. engl. Schnitts, nebft Anf.-Unterr. beg. am 1. u. 15. j. Dit. bei Gr. Aug. Roth, 77 Dobbeimerftr. 50, 886., 8.

Konrad Meyrer,

Damenfcueiber, 7436 wohnt jest Bleichftrage 21, 2. St. Derfeibe empfiehlt fich im Un-fertigen v. Jadentieibern, Jadetts und Mantein, auch werben ge-tragene billig mobernifiert,

Arbeiter-Kleider, fertig u. nach Daß bei geringem Buichlag. Zirten . Burtin - Bofen

Frang Bleidharbt, moderne Dag. Echneiberei, Biebrid, Devvenbeimerftrage 6

Besten Holl. Käse bas Bib. nur 40 Big. bri Bontolli von 10 Bfo, frei gegen Rachn. 2. Seefig, Guftrom i. M. 65.

Stück-, Halbstück- und

billig abzugeben. Rab, zu erfr, von vormittags 8 1/2 bis 1 und 3-7 Uhr nachmittags.

Jacob Bertram. Weinhandlung, Babnhofftr. 2. p.

Schuhwaren,

reiche Muswahl in allen Corten, Farben, Qualitaten u. Grogen gn ftannend bill. Preifen findet man

Miartiftr. 22, 1. Rein Laben. 8368 Tel. 1894 Schlafzemmer v. 134 M. bis 500 M., Holgbetten v. 55 M. an, Divans v. 43 M. on, fompl.

Rud neinrichtungen v. 90 IN. an, Flurtoilette v. 18 DR, an. 4027

Wilhelm Heumann. Ede Selenen und Bleidftr. Eingang Bleichitr.

Neue holl. Vollheringe, F. Schaab, Grobensir. 3. Sanbtaschen 10 Grad 25 Bfc

231 273 Feinstes Salatöl

per 4, Liter 40, 50, 60 u. 80 Pf. als febr fein n. preism. empfiehlt Jacob Frey,

Erbacherftr. 2, Ede Balluferfir. Telefon 18432. 3878

Angundeholg, fein gefpolten, per 3tr. Mt. 2.10 Abfallholg,

frei ins Saus empfichit . 120

Ich. Biemer, Dampffdreinerer, Dopbeimerftr. 96, Telefon 766.

Kartendeuterin.

Doffmann. Schulg 4, 3 Et. Siebengebirgslose

a 4 Mart, 1/2 a 2 Mart,

noch gut haben bei J. Stassen, Richaeffe 511

waeschi besten

Ber Bert. 4-500 M leib. Rudgabe nach leber:infant, Dif. u. S. D. 8158 an bie Epped. d. Bi.



Keste

äusserst billig.

Kirchgasse 54. 8068 Hand-Reisekoffer

faufen Sie immer noch am beften and billigiten bei

F. Lammert, Denernaffe 83.

Stete frifch eintreffenb feinge Kieler Bücklinge,

Kieler Sprotten. Hauchaale.

Geräum. Ladis 1/4 Pfd. 40 Pfg., 1/4 Pfg.

60 Big. 8314 J. C. Keiper,

Delitateffen=Bandlu ng 32 Rirchg. 52. Tel. 114. 8314



DAVID SÖHNE, A-G., HALLE 4'S. Gesetzt. geschützter

Naberes Kohlmann, belenenftrage la.

Bur Couhmader! Schaften aller Mrt, in feiniter Musfübrung, liefert n. Das 30b. Blomer. Schmallinderftr. 11.

Wuten, Dintoen Mittage- und Abendtifch Speifchand, Granfenfir, 8. Bereinstotel noch einige Dage i. b. 29oche frei, 7386 Dotet Debler,

Befiber: Minael Beng Kegelbahn u. Vereinssälden

Lugemburger Doi, Berberftr. 13.

Grau harz, Rurtenventer.n. 1761 Schachtftrage 24, 3 Std. Sprechftunden 10-1 u. 5-10 libr

Chauffeur-Musbildung.

(Minnliche u. weibl. Abteiling.) rie beutiche Chauffenrichte Michaffenburg. Grundt, u. raftelle Bud nibung von Beruiddauffenren mit Stellenvermirelung, Inofübrt, Proj efte toben os burth tas 2372 Temultum Afchaffenburg

Musik-Institut

Philippobergftr. 35: Grindl Rlabier- nub barmonium-Unterricht. Ener ifde und fachverftanbine Leitung von Mannergefang-bereinen burch Eporbireftor Lang. 8298

Neues Sauerkraut Neue Salzgurken

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

ichtig für Rekruten!



Rur bevorftebenben Einftellung in's Seer empfeble mein großes Bager in & ciber. Biche., Schmugbürften, Bahn-, Ropf , Meffing, Bebergengbürften, Brufttentela, Rlopfpeitfchen Spinbichlöffern und famtlichen Militareffetten genau nad Beridrift.

Emferftraße 2, Ede Somalbaderftraße. Alle Rorb., Solg., Bürftenwaren, Reife- und Toilette-Artitel sc.

Sehr wichtig für Hausbesitzer!

und sonstiges Ungeziefer verschwindet mit meinem neuen Patents Verfahren. Hauptvorzüge: Radikal, billig, ohne grosse Umstände, Drogerie .. Samitas Wiesbaden,

Mauritiusstrasse 3, neben Walhalla. Telephon 2115.

Spezialbehandlung

Chron, Haut- u. Beinleiden

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) schmerzlos' ohne Operation, ohne Bettruhe und Berufsstörung.

Sprechst.: Frankfurt a. M., Kronprinzensir. 32. 4-6. (5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonntags u. Mittwochs). Sprechst : Jeden Mittwoch und Sonntag von 31/1-6 Uhr Wiesbaden, Nerostrasse 35. - (Tel. 126).

Dr. med. F. Franke, Arzt.

Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.

Sicher u. schmerzios wirft bas echte Rablaueriche Dahnerangenmittel. Bl. 60 Bl. Rur edit aus ber Aronen-Mpo. thete Berlin, Friedrichftrage 160 Depor in ben meiften apotoefen

Mödei-Ausverkauf

Geschäftsanfgabe

Wegen ganglicher Bei.baftaufgabe verlaufe ich mein großes Lager an Dibbein, Berten. Spiegeln u. Boliterwaren, prima Arbeit, ju fpottbilligen Breifen, belle Schafgimmereinr, vollft. Beiten, Rleibericht., Spiegel-ichrante, Bernfoms, Rommoben,

Ridenide., Baidtommoben, Sprungt., Matragen, Diwan u. Copbas, alle Corten Tifche, Stubie u. Spiegel. Transport frei 488

Frankenftrafe 19 Angündehotz, gefpatten, a Gtr. 2.20 mt. Brennholz à Gtr 1.30 DR. liefern irei ins bans

Gebr. Neugebauer, Sampf- Edreineret. Ed. 41' Genebalbanerite. 2: Zel. 41' Geneball in ber Woche noch

Bu .ciepen. 7447 Raifer Moolf,



Rabmaichinen, fow. Dei, Rabeln, Teile, Reparat, f. alle Maidymen gut n billig. 6509 Mheinftr. 48.

Cpel-

Faj-Riederlage, 7408 Bieebadey, 7408 3nh : 21. Blum. Bleichftr, 12. Raffir (weingrun), all. Großen freis auf Bater bei reellen Preifen

Seirat wunicht ig. Fri., 26 3. 19 3. Erichein. 30,000 R. Berm. 19at. bed Erbich, mit charafterv. Derrn, Reft. (w. a. obne Berm.) erb Raberes u. "Onmen", Bei-8298

Niederlage Wiesbaden: Schlachthausstr. 12.

Rheinische Brauerei

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften!

Möbel einzeln Wohnungs-Einrichtungen Teilzahlung. WIESBADEN, Bärenstrasse 4.

Brillen und Pincenez in jeder Bristage.
Genaue Benimmung der Glafer toftenlos.
C. Höhn (3nb. & Rrieger), Oprifer, Langgaffe b.

bein Bud Buc

1268

Salt MMS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcafteftelle: Mauritinsftraffe 8.

Mr. 214.

Freitag, ben 14. September 1906,

21. Jahrgang

Amilicher Theil

Befannimadinng.

Bei ber am 4. b. Dits. erfolgten 27ten Berlofung bebule Midjahlung auf die anfange 40% jest noch 31/20%ige Einbienleife vom 1. Muguft 1880 im Betrage pon 2367000 DR. find folgende Rummern gezogen worden :

1730 1751 1794 1829 1851 1869 1887 1909 1921,

Puchfiabe M. & 500 20, 9tr. 15 28 38 65 68 86 88 108 130 132 145 178 188 238 248 254 297 325 335 351 355 380 389 448 468 475 477 543 570 593 631 636 649 665 674 693 708 714 724 778 816 827 844 897 907 955 383 988 1018 1045 1056. 1067 1129 1164 1179 1213 1229 1241 1246 1269 1282 1322 1335 1353

Sudifiate N. à 1000 28 Rr. 21 40 84 99 152 220 232 251 300 312 390 424 446 474 491 548 550 560 572 578 605 619 630 632 656 661 703 705 722 728 751 766 770 786 797 812 836

907 909 947. Buchftabe O. à 2000 BR. Rr. 6 21 26 37 62 84

Dieje Unleiheicheine werden hiermit gur Rudgahlung en ben 1. Februar 1907 gefündigt und es findet von ba ab eine weitere Berginfung derfelben nicht mehr ftatt.

Die Bendgablung erfolgt bei ber biefigen Ctabthaupts telle ober bei der Dresbner Bant gu Frantfurt am Dain in ber nach bem Falligfeitstermine folgenden Beit.

Mus fruberen Berlofungen find noch nicht gur Ginlofung gefommen:

1. Zum 1. Februar 1904: Budfiabe N. Kr. 212 über 1000 M.

2. Zum I. Februar 1905: Budftabe L. Rr. 1918 n. 1922 über je 200 M.

3. Zum 1. Webrnar 1906: Buchftabe L. Rr. 80 763 845 885 1089 1553 1723

und 1904 über je 200 DR. Buchftabe M. Rr. 338 962 1017 1112 1200 und 1268 fiber je 500 DR.

Buchftabe N. Rr. 66 und 382 fiber je 1000 DR.

Biesbaden, ben 7. Geptember 1906.

Ter Magiftrat.

Bei ber am 4. de. Dite. erfolgten 23 ten Berlofung beinis Rudgahlung auf die aufangs 41/2 jest noch 31/20/0ige Stadtanleihe bom 1. Juli 1879 bon 4 650 000 DR. find folgende Rummern gezogen morden :

Buchfiabe G. à 200 M. Nr. 11 59 65 73 99 109 132 141

But habe W. à 500 M 9r, 12 28 82 118 125 148 165 217 237 250 310 346 349 357 415 448 455 490 519 528 537 560 576 585 631 634 653 661 714 730 759 761 804 814 818 821 844 876 894 906 961 968.

Sudhabe J. à 1000 201 927 27 64 97 127 179 250 308 335 339 350 371 387 392 416 436 450 473 494 508 534 576 592 617 643 667 699 716 780 789 802 865 884 958 983 1014 1046 1100 1108 1147 1194 1242 1279 1315 1383 1395 1437 1470 1514 1528 1546 1571 1574 1594 1597 1613 1653 1665 1619 1696 1763 1796 1816 1885 1890 1911 1915 1977 1991 2009 2018 2037 2046 2120 2158 2188 2220 2223 2229 2232 2285 2308 2329 2356 2372 2382 2392 2415 2441 2443 2472 2503 2534 2551 2566 2574 2608 2617 2635 2644 2647 2712 2730 2764 2775 2778 2794 2805 2816 2818 2845 2850 2853

2862 2865 2884 2955 2974. Summabe M. a 2000 DR. 91t. 7 15 36 41 72 81 106 122 127 159 191 201 266 281 289 311 341 377 444 464 495 503

511 520 536. Dieje Unleiheicheine werden biermit gur Rudgahlung auf ben 1. Jonuar 1907 gefündigt und findet von da an eine meitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Ridgablung erfolgt bei ber hiefigen Stadthauptfaffe aber bei ber Filiale ber Bant für Danbel und Inbuftrie gu frankfurt am Dain in ber nach bem Fälligfeitstermine olgenden Beit.

And früheren Berlofungen find noch nicht gur Ginlöfung gefommen :

Buchftabe G. Rr. 246 über 200 M.

M. Mr. 147 über 500 MR. J. Rr. 314 1248 1567 1795 1798 2121 2506 und 2758 über je 1000 MR.

Biesbaben, 7, September 1906. Der Magiftrat.

Befanntmachung.

1874 bie ledige Chriftine Bood, geboren am 9. April biebe bie Biebrich, zuleht Metgergaffe Ro. 8 wohnhaft, entsteht fich ber Fürsorge für ihr Rind, sodaß dasselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Bir erfuchen baber um Mitteilung über ben Mufenthalt

Biesbaden, ben 20. September 1906. Der Magiffen - Erwen-Gerachung.

Andzug and ber Feldpolizei. Berordnung vom 25. Mai 1894.

§ 3. Tauben burfen mabrend ber Caatgeit im Grubjahr und herbft nicht aus den Schlägen gelaffen werben. Die Dauer der Saatzeit beftimmt alljahrlich bas Gelb-

§ 17. Buwiderhandlungen gegen die Borichriften biefer Berordnung werden mit Gelbstrafe bis ju dreißig Mart, im Richtbeitreibungsfall mit entiprechender Daft beftraft.

Die Berbft-Saatzeit beginnt am 20. September und bauert bis 15. Robember b. 38.

Wiesbaden, den 10. September 1906.

Der Oberbürgermeifter. 8378

Befanntmachung.

Unter hinmeis auf die Bestimmungen ber §§ 68 und 69 bes Unfallverficherungegefenes für Band- und Forftwirtichaft bom 30. Juni 1900 und ber §§ 28, 30, 32 und 33 bes Genoffenschafteftatute werden bie Unternehmer land. und forftwirtichaftlicher Betriebe (eindlieglich ber Sanbelsgartnereien) im Stadtfreife Bies. baden hierdurch aufgefordert,

die jeit dem 1. Januar 1906 gingetretenen, aber noch nicht angemeldeten Betriebsberanderungen, fowie etwaige Bechiel in ber Berion bes Betriebs. unternehmers

langftens bie jum 15. Ottober b. 38. im Rathaufe, Bimmer Dr. 26, mahrend ber Bormittagedienftftunden augumelben.

Diejenigen Betriebsunternehmer, benen bie Berfaumung der Frift gur Laft fällt, bleiben ber Genoffenschaft bis gut bem ber Erstattung ber Angeige folgenben Monat für bie nach den bisherigen Gintragen im Unternehmerverzeichnis gu erhebenden Beitrage verpflichtet.

Bicsbaden, den 5. Geptember 1906.

Der Ceftions Borftanb. (Stadtausichuß.)

Berdingung.

Die Ausführung ber Glaferarbeit, Bos II, Dacher ber Ditterraffen und bes Schutbaches am Rordeingang bes neuen Rurhaufes ju Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung unter hiefigen Unternehmern bers dungen werden.

Angebotsformulare und Berbingungsunterlagen fonnen wahrend ber Dienfiftunden (9-12 Uhr und 3-6 Uhr) im Baubureau, Rurfaalplat 2, eingefeben, die Berdingungs. unterlagen auch bon bort gegen Bargahlung von 1 Dart bezogen werden.

Berichtoffene und mit entiprechenber Aufichrift verfebene

Angebore find fpateftens bis

Freitag, ben 21. Ceptember 1906, mittage 12 Uhr,

bierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenben Unbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten erdingungsformulare eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 4 Bochen. Wiedbaben, ben 11. September 1906.

Die Banleitung fur ben Rurhausnenbau. 8478

Befannimachung.

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertfam gemacht, bag nach Paragraph 12 ber Afgifeordnung für Die Stadt Biesbaben Beermein-Brodugenten des Stadtberings ihr Ergeugnis an Beerwein unmittelbar und fangftens binnen 24 Stunden nach der Relterung und Einfellerung ichriftlich bei uns bei Bermeidung der in ber Afziseordnung angedrohten Defraudationsftrafen anzumelben haben. Formulare gur Anmeldung fonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe ba, mentgeltlich in Empjang genommen werden. Wiesbaden, den 10. Juli 1906.

4931

Stabt. Afgifeamt.

Freiwillige Feuerwehr.
4. Jug.
Die Mannichaften ber Leiter., Feuerhahn., Schlandwagen, Banbiprigen: und Retter: Mbteilungen bes 4. Buges werben ju einer liebung auf Montag, ben 17. Ceptember 1906,

abende 7 11hr, an die Remifen eingelaben. Unter Bezugnahme auf die Statuten wird pfinftliches Ericheinen erwartet.

Biesbaden, den 10. Gept. 1906.

Die Branddirettion.

Befanntmadjung.

In der Rebrichtverbrennungsanfialt (Mainzerlandftrage werben mechanisch gebrochene u. fortierte Schladen und Miche abgegeben und zwar in folgenden Großen und Gewichten:

1. Flugafche, 1 t enthalt 1,4 bis 1,7 cbm.

2. Feinforn (Afche und Studden bis 10 mm, auf Bunich auch bis 25 mm Abmeffung) 1 t enthält 1,2 bis 1,3 cbm.

3. Mittelforn (Stude von 1 bis gu 4 cm Abmeffung), 1 t enthalt 1,3 cbm.

4. Grobforn (Stilde bon 4 bis gu 7 cm Abmeffung), 1 t enthalt 1,15 bis 1,25 cbm.

Der Breis beträgt für 1) und 2) 1,80 für 1 t, für 3) und 4) 1,20 jur 1 t.

Unternehmer, welche dauernd großere Mengen-abnehmen, erhalten Rabatt.

Auf idriftliche ober mundliche Anfrage (Bauamt, Friedrichftrage 15, Bimmer 21) erhalten Intereffenten Angaben über Betonmifchungen u. f. m., die fich in anderen Städten bei Berwendung von Rehrichtichlade bewährt haben. Wiesbaden, ben 22. Auguft 1906.

Das Stadtbauamt.

Befannimadjung.

3m Saufe Moonftrage Dr 3 find zwei Bohnnugen bon je vier Zimmern, Riidje, Speifetammer, Baberaum, je 2 Manfarden und 2 Reller alsbald ju bermieten. Die Bohnungen fonnen nach borberiger Anmelbung im Saufe felbit, Gingang rechte, 1 Stod, vormittags awifchen 9 und 11 Hhr eingesehen werden.

Rabere Austunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr.

44, in den Bormittagsbienftftunden erreilt.

Biesbaben, ben 23. April 1906.

Der Magiftrat.

Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechstunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Untersuchung und Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Huswurjs 2c.).

Wiesbaben, ben 12. November 1903.

Städt. Aranfenhand Berwaltung

Befannimachung.

Der Taglöhner Albert Raifer, gebown am 20. April 1866 gu Commerda, gulest Mauergaffe Rr. 9 wofmhaft, entgieht fich der Gurforge für fein Rind, jodag basfelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden mug.

Bir erfuchen über den Aufenthalt des Genannten uns Mitteilung machen gu wollen.

Biesbaden, den 10. September 1906.

8384 Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befanntmachnug.

Ans unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg, gefchnitten und fein gefpalten, per Centner Dt. 2.60.

Gemifchtes Angunbeholg,

Bestellungen werden im Rathhause, Bimmer 13, Bormittage gwijden 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Uhr епідеден деношшен.

Wiesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Mlagiftrat.

Beinnutmachung.

Muf Beichluß bes Magiftrats und ber Stabtverorbneten-Berjammlung wird befannt zegeben, daß von heute ab für Alles hier berafziste frijde, gefalzene und geräncherte Fleisch von Schlachtvieh (Ochsen, Küben, Rinbern, Stieren, Kälbern, Dämmeln, Schaen und Schweinen) bei ber Aussuhr nach außerbalb bes Stadtbezirfs belegenen Orten eine Atziserndvergitung noch unten fiebenben Capen gewährt wirb, wenn bie ausauführende Quantität minbestens 25 Kilogramm beträgt und im abrigen die Borfrchiften über bas Berfahren bei Gewährung von Rudbergutungen (§ 10 ber Afgiseordnung) eingehalten wer-

Die Atziferudvergütung beträgt für bas Rilogramm Bleifch

a) Dofen, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Chafen

b) Schweinen

3,5 & p. R. 2,5 & p. R.

Gewichteile unter 1/2 Mg. (500 Gr.) tommen picht, folche über 1/2 Rg. (500 Gr.) als 1 Rg. jur Abrechnung. Wiesbaben, ben 5. Juni 1897.

Der Magifirat i. R.: Des.

Borftebenbe Befanntmachung wirb hiermit wiederholt gur bffentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaben, ben 7. Mai 1903.

Stabt. Atzifcamt,

Nichtamtlicher Cheil

Rachdem in dem gemäß der Befanntmachung bes herrn Reichöfanglers vom 25. Januar 1902 (R. G. Bl. C. 38) SS 1 bis 4 - ftattgehabten Berfahren feftgefiellt worden ift, daß der Untrag auf Ginführung Des 8 Uhr Labenichluffes für alle offenen Bertaufsftellen ber hiefigen Stadt von einem Drittel der beteiligten Geicafteinhaber gestellt worden ift, werben die beteiligten Geicafteinhaber einschlieglich ber Antragfteller auf Grund bes § 139 Abjas 2 der Reichsgewerbeordnung hierdurch aufgefordert, ihre Mengerung fur ober gegen die Ginführung bes beantragten Labenichluffes in ber Beit vom 12. b. Wite. bis einschlieflich 20. b. Dits., mahrend Der Geichäfteftunden von 8-12 Uhr vormittags und 3-6 Uhr nachmittags bei ben guftandigen Boligei-Revieren :

Boligei - Revier I, Raderftraße 29, II, Mainzerftraße 34, III, Bertramstraße 22, IV, Michelsberg 11, V, Bhilippsbergstraße 15, fdriftlid ober gu Brotofoll abzugeben.

36 made hierbei besonders darauf aufmertfam, daß bei ber Sefiftellung ber für die Abanderung ber Ladenfolinggeit erforderliden Debrheit von gwei Dritteln nur Diejenigen Geichafteinhaber gegablt werden, welche eine beflimmite Meugerung für oder gegen die Menderung innerhalb ber gefesten Grift abgegeben haben. (§ 5 eingange erwahnter Befanntmadung.)

Sur das Abstimmungsberfahren habe ich gemäß § 5 Abfat 2 a. a. D. ben herrn Boligeiprafidenten b. Edend hier als meinen Rommiffar mit bem Rechte der Gubftitution beftellt.

Biesbaden, den 3. September 1906.

Der Regierunge Brafice. In Bertretung :

ges. Bfeffer bon Salomon. Birb veröffentlicht.

Biesbaden, ben 7. September 1906.

8245

Der Boligei-Brafibent: bon Schend.

Bekanntmachung.

Begen Beggug lagt herr Architeft Jojef Beiticher aus Biesbaden, jett ju Charlottenburg, Leibnigftrage 44, burch ben unterzeichneten Rotar am Samstag ben 15. Ceptember 1906, nachmittage 8 Hhr im Rathanje, 2. Obergeichoft, Zimmer Rr. 42 hierfelbit, bie im Grundbuch von Biesbaden - Innenbegirt, Band 243 Blatt 3641 eingetragenen, bei Der Dictenmuffe ge-Legenen Bauftellen

Bartfirage Rr. 81, Rartenblatt 36; Bargelle 140/1 36, 250/1 etc.

36, 221/1 etc. 222/1 etc. 36, enthaltend gujammen 16 ar 17 qm.

und 99 qm. Partfirage Rr. 83, Rartenblatt 36, Bargelle 249/1 etc.

enthaltend 13 ar 91 qm. Rr. 85, Rartenblatt 36, Bargelle 138|1 etc.

enthaltend 14 ar 07 am. Rr. 87, Rartenblatt 36, Bargelle 137|1 enthaltend 14 ar 04 qm.,

fomie feine an ber Bartftrage unter Rr. 63 gelegene Billa öffentlich freiwillig verfteigern.

Die Bauftellen haben eine vorteilhafte Beftalt, große Stragenfronten nach ber Bartftrage und alten Baumbeftand.

Die Billa liegt an ber vornehmften Billenftrafe ber Ctabt, mit der Sauptfront ben Auranlagen gegenüber, in Mitte eines fünftleriich angelegten Gartens, aus welchem fich nach allen Richtungen bin ein munbervoller Gernblid über ben Rurpart, Taunus und der Stadt bietet. Das freiftebende monumentale Gebaude ift in allen Details ber Sacaden in Cobonière. Steinen maffin erbaut. Das Innere ift mit einem famm gu übertreffenden Lugus auf's Gediegenfte und mit allen erbenflichen Bequemlichfeiten ausgestattet, wie Bentralheigung, Barmwaffer, Gas- und elettrifches Licht, Telephon durch alle Stodwerfe etc.

Das Saus enthalt, neben reichlichen Rebenranmen, 20 Wohnzimmer, darunter mehrere faalartige Ranme, Saupt. und Rebentreppen, Dienerichaftabar, Durch zwei Stodwerfe gehende monumentale und mit Galerie verfebene Diele, Die gange Anlage ift außerft prattifch und großzügig durchgeführt.

Es bietet fich hiermit eine Gelegenheit, ein, in feiner Wejamtaulage großarttges erftflaffiges Objett, gu ungemein gunftigen Bedingungen gu

Das Saus ift jederzeit gu befichtigen.

Die Beichnungen und die Berfteigerungsbedingungen find bei bem unterzeichneten Rotar mahrend ber Beichaftoftunden einzufeben. Much werden bajelbit por der Berfteigerung Bebote gum freihandigen Berfauf entgegengenommen.

Rabere Austunft erteilt auch ber Befiger, Charlottenburg, Leibnigftraße 44 im Atelier.

Biesbaden, ben 4. Ceptember 1906.

8065

Der Ronigliche Rotar: Buftigrat Dr. juris Lubwig Loeb. Abelheibftraße 2.

Großer Schulyverfauf! But! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege bod.

Dersteigerung.

Camstag, ben 15. Ceptember b. 38., bormittage 10 Ilhr, werden im Rentantebureau, Derrn-gartenftrage 7 dahier, Die nadhbenannten im Diffrifte Schierfteinerlach (an ber Diedermaloftrage) babier belegenen Domanen-Bargellen :

Rartenblatt 59 Barg. gu 1289 im Glachengehalt von 2 a 20 qm 1289

m 1,, 47,, 1289 1291/ , 3u 49 ic. "

öffentlich meiftbietenb verfteigert.

Biesbaben, 10. Geptember 1906. . Ronigliches Domanen=Rentamt.

Die in den Monaten Gebruar und Marg 1907 gu bewirfende Lieferung von 3240 Gebnud, à 10 kg Seft. ftrob (Rornfreoh) für die Roniglichen Domanial-Weinberge im Rheingan und ju Dochheim a. DI. foll im Submiffionsmege vergeben merben.

Offerten wolle man ichriftlich und verichloffen mit ent. iprechender Bezeichnung auf dem Briefumichlage bis Donnerstag ben 20. September 1906, vormittage 11 Uhr, bei Der unterfertigten Stelle (herrngartenfir. 7 hier) einreichen.

Die Lieferungsbedingungen liegen babier gur Ginnicht offen, fonnen aber auch gegen Ginfendung von 60 Big. bezogen merden.

Biesbaden, den 10. Geptember 1906. Ronigliches Domanen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Mus Anlag des am 16., 17. und 23. September hierfelbst ftattfindenden Rirchweihfestes wird die Bithelmstrage von der Ginmindung der Douheimer. itrage bis gu ber Lehrftrage von mittage 2 Ilhr an für alle diejenigen Fuhrwerte und Radfahrer gesperrt, welche diese Strafe in ihrer gangen Lange ju burchfahren gebenfen. Diejenigen aber, die ihr Suhrmert oder ihre Fahrraber in ben an der Bilhelmftraße gelegenen Birtichaften 20. ober in Rebenftragen unterzubringen beabfichtigen, ift es erlaubt, Die Strafe im Schritt, Radfahrer abgejeffen, bis gu bem Unterfunftsort gu paffieren.

Schierftein, den 11. Ceptember 1906. Der Bürgermeifter Behr.

en gros

eröffn.t habe.

2095

Burch fachfundigen Gintauf in allen Sorten Giern, bin ich in ber Lage, fiets die befte und frifchefte Ware jum bifligften Tages. preife ju liefern und daburch die Bunfche ber verehrlichen Aundichaft beurteilen und befriedigen ju tonnen.

En gros berfende ich von 1, Rifte (720 Stud) aufwarts, bei 5 fiben Abnahme 1 Mart billiger, bei Maggontabungen gemabre bejondere Borgugepreife. En detail verfaufe ich in allen Qualitaten und Quantitaten.

Befte und reeufte Bedienung jufichernb, bitte ich um geneigten Bufprud. Locadtungevoll

> Georg Fokter Faulbrunnenstrasse 7.

Telegramm-Mbreffe Fokter-Wiesbaden

Telephon 999.

Täglich frifchen

(Etgene Relterei.)

August Köhler, Caalgaffe 38.

Geschäfts-Verlegung.

Dem verehrlichen Bublifum von Biesbaden und Umgegend gur gefl. Rachricht, daß ich meine rühmlichft befannte

Geflügelhandlung

Boldanse 18 S

verlegt habe. Bur Lieferung empfehle Wild nub Geffügel gu billigften Breifen.

Telephon 3708.

Petri.

Zum

mzug. Abzahl

liefert Ihnen

Möbel

zu leichteren Bedingungen:

1 Zim. 95 Mk., Anz. 8 Mk.

1 Zim. 156 Mk., Anz. 12 Mk.

2 Zim. 220 Mk., Anz. 20 Mk. 3 Zim. 368 Mk., Anz. 33 Mk.

Einzelne Möbelstücke Anzahlung von Mk. 3.- an.

Jeder neue Möbelkunde erhält eine moderne Waschgarnitur gratis.

Wiesbaden, 33 Friedrichstrasse 33.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

Manergasse 21,

empfiehlt sein Lager in

und Oberleder,

fämtliche Schuhmacher=Artikel.

Mer einen billigen, guten, fraftigen Kaffee trinken will, probiere meine Mifchungen: f. Neilgherry)

Ketper, Webergaffe 34. Telephon 2075.

Telephon 2075.

sind Käufer aller Sorten

und ersuchen Interessenten um Preis angabe, sowie Quantum nebst Sorte.

Rheinische